

**Informationsblatt des Amtes Eggebek**  
mit den Gemeinden Eggebek, Janneby, Jerrishoe,  
Jörl, Langstedt, Sollerup, Süderhackstedt, Wanderup  
und amtliche Bekanntmachungen der  
**Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup**

**Nr. 8 · August 2015 · 43. Jahrgang**

# WIR



## ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Liebe Patienten,**  
die Leitstelle des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVSH ist zu folgenden Zeiten unter der kostenlosen Rufnummer **116117** erreichbar:

**montags, dienstag und donnerstags 18.00-8.00 Uhr**  
**mittwochs und freitags 13.00-8.00 Uhr**  
**samstags, sonntags und feiertags ganztags**

Hier erhalten Sie wichtige Informationen über den ärztlichen Bereitschaftsdienst in Ihrer Region. Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen keine Anlaufpraxis aufsuchen können, können Sie über die Rufnummer 116117 einen Arzt für einen Hausbesuch anfordern.

**Anlaufpraxis Flensburg:**  
**montags, dienstag und donnerstags 19.00-22.00 Uhr**  
**mittwochs und freitags 17.00-22.00 Uhr**  
**samstags, sonntags und feiertags 10.00-22.00 Uhr**

**Kinderärztliche Anlaufpraxis Schleswig:**  
**samstags, sonntags und feiertags 14.00-17.00 Uhr**

**Kinderärztliche Anlaufpraxis Flensburg:**  
**freitags 17.00-19.00 Uhr - samstags, sonntags und feiertags 10.00-13.00 + 17.00-19.00 Uhr**

**Augenärztlicher u. HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
**mittwochs + freitags (außer an Feiertagen) 16.00-18.00 Uhr, samstags, sonntags u+ feiertags 10.00-12.00 Uhr.**

Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der kostenlosen Rufnummer 116117.

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt die Notrufnummer 112.

## Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig  
Tel. 04621-810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

**Ansprechpartnerinnen:** Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie

**für Menschen mit Behinderungen**

Frau Käufer 04621-810-36

**für Menschen m. psychischen Erkrankungen**

Frau Hansen 04621-810-62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 3.

Montag im Monat von 10.00-11.00 Uhr

**für Menschen mit Suchterkrankungen**

Frau Bachert 04621-810-35

Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c nach Vereinbarung

**Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit**

## Apotheken-Notdienst

### Achtung!

**Ab 2015 kein Notdienstplan mehr. Erfragen Sie die aktuelle Apotheke über unten stehende Kontakt-Nummern!**



### Apotheken Notdienstfinder

Auskunft aller Apotheken in Ihrer Nähe: ob per Anruf, SMS, Website oder App

**0800 0022833**  
(kostenlos vom Festnetz)

**22833**  
(69ct/Min. aus Mobilfunk)

**SMS an 22833**  
"apo" oder "PLZ" per SMS  
(69ct/Min. pro SMS)

**22833.mobil**  
(PC-Website oder Mobile Web)  
[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Amt Eggebek

[www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de) · e-mail: [info@amt-eggebek.de](mailto:info@amt-eggebek.de)

Tel. 04609-900-0 · Fax 04609-900-150

### Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Mo., Mi., Do., Fr. von 08:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Do. von 15:00 bis 18:00 Uhr.  
Dienstags geschlossen!

**Sprechstunden des Amtsvorstehers Jacob Bundtzen:** täglich zu den Öffnungszeiten des Amtes und nach Vereinbarung - Tel. 04609-900-224

**Sprechstunden Gemeinde Eggebek Bürgermeister Willy Toft**

**Do. von 10:00 bis 12:00 + 15:00 bis 17:00 Uhr** oder nach tel. Vereinbarung Tel. 04609-900220

**Sprechstunden Gemeinde Jerrishoe Bürgermeisterin Heike Schmidt**

Tel. 0 46 38-72 05 **Do. von 19.00 bis 20.00 Uhr** im Gemeindebüro oder nach Vereinbarung

**Sprechstunden Gemeinde Wanderup Bürgermeisterin Ulrike Carstens**

Tel. 0 46 06-272, Fax. 0 46 06-96 50 55 „Dörpshuus“, Wanderup

**Di. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Do. von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** und nach Vereinbarung

**Gemeinde Jörl Bürgermeisterin Silke Hünefeld Tel. 04607-8269333**

### Fachstelle Medienabhängigkeit und Mediennutzung

Die Aufgaben der Fachstelle umfassen unter anderem persönliche Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Angehörigen und Freunden, bei Bedarf Vermittlung von Hilfsangeboten, Beratung und Schulungen von MitarbeiterInnen des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens, Präventionsveranstaltungen.

Kontaktaufnahme bitte unter Tel. 0 46 21-48 61 0, Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd. Angela Dronia. Info unter: [www.suchthilfezentrum-sl.de](http://www.suchthilfezentrum-sl.de) (Projekte) mail: [dronia@suchthilfezentrum-sl.de](mailto:dronia@suchthilfezentrum-sl.de) Termine sind im Suchthilfezentrum Schleswig, in der Außenstelle Satrup sowie im Amtsbereich Eggebek (bedingt) möglich.

### Hilfe für Suchtkranke

Der Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige trifft sich jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus in Tarp. Kontakt unter Tel.: 04636-2520023 oder 04609-253.

### Anonyme Alkoholiker und Anon-Familiengruppe

(Angehörige und Freunde von Alkoholikern). Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

### Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen:

montags bis freitags 19.00-7.00 Uhr

Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

## Suchtberatung

### für den Amtsbereich Eggebek

Das Suchthilfezentrum Schleswig bietet persönliche Beratung von Menschen an, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Nikotin, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

**Kontakt und Info:** Suchthilfezentrum Schleswig, Suadicanistraße 45, 24837 Schleswig, Tel. 0 46 21-48 61 0, [www.suchthilfezentrum-sl.de](http://www.suchthilfezentrum-sl.de)  
**Offene Sprechstunden in Schleswig:** Montag 17.30-18.30 Uhr und Freitag 9.00-10.00 Uhr.



## Sozialzentrum Eggebek

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. von 08:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Do. von 13:30 bis 17:00 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung. **Dienstags geschlossen!**

### Offene Sprechstunde der

### Eingliederungshilfe

des Kreises Schleswig-Flensburg, Flensburger Straße 7, Schleswig, Raum 213, dienstags 14 bis 16 Uhr

SCHENKE  
LEBEN,  
SPENDE  
BLUT.

SPENDE  
BLUT +  
BEIM ROTEN KREUZ

[www.DRK.de](http://www.DRK.de) 0800 11 949 11

### Impressum:

Herausgeber: Amt Eggebek und die Gemeinden des Amtes und Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup  
Verantw. Redaktion: Amtsvorsteher Jacob Bundtzen, Ltd. Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut  
Für den Inhalt der kirchlichen Seiten sind die Kirchengemeinden verantwortlich.

### Zuschriften an die Redaktion „WIR“:

Amtsverwaltung Eggebek, 24852 Eggebek, Hauptstr. 2,

☎ 0 46 09-900-225, e-mail: [wir@amt-eggebek.de](mailto:wir@amt-eggebek.de)

Red.-Ansprechpartnerin: Kirsten Pritscher

### Redaktionelle Mitarbeit:

Peter Axelsen, Renzer Straße 46, 24997 Wanderup, ☎ 0 46 06-

96 56 76 o. 0172 4562452, [christa-petera@t-online.de](mailto:christa-petera@t-online.de)

Christa Thordsen, Janneby, Eggebeker Weg 9, ☎ 0 46 07-2 67,

e-mail: [christa@jthordsen.de](mailto:christa@jthordsen.de)

Stefan Andresen, Eggebek, Treenering 58, ☎ 04609-3029900,

Fax 04609-3029999, e-mail: [stefanandresen@me.com](mailto:stefanandresen@me.com)

Rosita Ernst-Thorie, Stieglunder Weg 2, Jörl, ☎ 04607-370,

e-mail: [LandFrau-Rosita@t-online.de](mailto:LandFrau-Rosita@t-online.de)

### Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby,

☎ 0 46 22-18 80 04, e-mail: [info@lange-grafikdesign.de](mailto:info@lange-grafikdesign.de)

**Anzeigen-Beratung:** Petra Thomsen, ☎ 0 46 35-29 35 68,

Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: [info@pthmediengestaltung.de](mailto:info@pthmediengestaltung.de)

**Druck:** Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde,

☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Das Informationsblatt erscheint jeweils am Beginn eines Monats und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Geltungsbereich verteilt. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

# Die Landesverordnung über das Naturschutzgebiet „Obere Treenelandschaft“ wurde unterzeichnet

Der Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Dr. Robert Habeck, hat Ende Juni die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Obere Treenelandschaft“ unterzeichnet.

Das im Kreis Schleswig-Flensburg auf dem Gebiet der Gemeinden Oeversee, Freienwill, Großsolt, Tarp, Sieverstedt, Eggebek und Jerrishoe gelegene Naturschutzgebiet hat eine Größe von rund 1674 ha. Es ist zu großen Teilen auch Flora-Fauna-Habitat-(FFH)Gebiet und gehört damit zum europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000. In dem Gebiet aufgegangen sind die beiden bestehenden Naturschutzgebiete „Fröruper Berge“ und „Naturschutzgebiet am Treßsee“, deren Verordnungen bereits 1936 und 1937 erlassen wurden.

Das neue Naturschutzgebiet (NSG) befindet sich überwiegend im Eigentum der Kurt und Erika Schrobach-Stiftung und der Stiftung Naturschutz. Weitere Flächen gehören dem Kreis Schleswig-Flensburg, den Gemeinden sowie mehreren privaten Eigentümern. Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft, der bereits das Naturschutzgroßprojekt des Bundes (Schutz deutschlandweit bedeutender repräsentativer Landschaften) von Beginn an betreute, hat auch beim Rechtssetzungsverfahren mit seiner Kompetenz die Ausweisung durch fachliche Beratung unterstützt.

Das Gebiet umfasst einen vergleichsweise naturnahen Landschaftsausschnitt südlich von Flensburg im Übergangsbereich zwischen der weichseleiszeitlichen Endmoränenlandschaft und der flachen Sandergeest. Prägend sind die besonders großflächigen Binnendünen, Heiden, Magerrasen, Hoch- und Niedermoore, Grünlandniederungen, naturnahe Wälder, der Treßsee und der weitgehend intakte, naturnahe Lauf der Treene. Das Naturschutzgebiet hat herausragende Bedeu-

tung als Lebensraum für viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten wie Fischotter, mehrere Neunaugenarten, Steinbeißer, Rapfen, Kammmolch, Knoblauchkröte, diverse Fledermausarten, Große Moosjungfer, Kuhschelle, Heidenelke, Lungenzian, Fieberklee uvm.

Die Abgrenzung des NSG und Inhalte der Verordnung sind während des „Beteiligungsverfahrens“, in dem viele Gespräche mit Beteiligten stattfanden, angepasst und verändert worden. Hierbei konnten viele der Stellungnahmen und Anregungen berücksichtigt und im Rahmen der Abwägung Kompromisse zwischen den Naturschutzzielen und Nutzungsinteressen getroffen werden.

Um artenreiche Grünlandflächen zu erhalten, soll auf den Flächen der Stiftungen die extensive Beweidung weiterhin durchgeführt werden; auf den Waldflächen der Stiftungen wird nach der Entnahme der Nadelbäume keine forstwirtschaftliche Nutzung mehr stattfinden. Auf den wenigen noch in Privathand befindlichen Acker- und Grünlandflächen ist weiterhin die gute fachliche Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung durchführbar.

Das neue Naturschutzgebiet wird nicht nur die vielfältige Natur im Norden von Schleswig-Holstein schützen, sondern auch eine attraktive Erholungslandschaft weiterentwickeln, deren Entwicklung bereits im Rahmen des ausgelaufenen Bundesprojektes begonnen wurde und für den Fremdenverkehr im Binnenland eine wichtige Basis darstellt. Die Vielfalt, Eigenart und Schönheit des Gebietes kann weiterhin von zahlreichen Wegen und Aussichten erlebt werden. Ein besonderes Erlebnis bildet hier die Erlaubnis zum Betreten und Lagern der ehemaligen Kiesabbaufäche Frörupsand zum Zwecke des Naturerlebens. Auch den



Kammmolch Foto: NABU/Frank Grawe

Wald- und Naturkindergärten sowie den Pfadfindern und der Waldjugend konnte im Naturschutzgebiet ein entsprechender Raum zugestanden werden.

Der Kreis Schleswig-Flensburg erhält mit der „Obere Treenelandschaft“ sein bisher größtes Naturschutzgebiet.

## Bisher veröffentlicht

Gemäß den Hauptsatzungen des Amtes Eggebek und der amtsangehörigen Gemeinden wurde vom 19.06.2015 bis zum 17.07.2015 im amtlichen Mitteilungsblatt des Amtes Eggebek nachstehendes rechtskräftig veröffentlicht:

26.06.2015 Nr. 22

S. 88+89 Erteilung der Genehmigung der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Eggebek

03.07.2015 Nr. 23

S. 90-92 Gebührensatzung für die Nutzung der Kindertagesstätte Eggebek

S. 93-100 Satzung der Gemeinde Eggebek für die Kindertagesstätte Eggebek

S. 102 6. Nachtragsatzung zur Satzung für den Kindergarten der Gemeinde Langstedt

## Fundbüro

Es wurden im Bürgerbüro folgende Fundsachen gemeldet:

- ein Schlüssel mit Herzanhänger
- ein Pandora-Armband
- eine orangene Armbanduhr

Die Anzeige, Aufbewahrung und Herausgabe von Fundsachen richtet sich nach den §§ 965 ff. BGB.

Kinder brauchen Familie, damit sie neugierig bleiben.

**SOS Kinderdorf e.V.**  
www.sos-kinderdorf.de

24852 Eggebek  
Hauptstr. 53  
Tel. 0 46 09 / 883  
Fax 0 46 09 / 15 37

www.zweirad-hansen.de

**zwei rad Hansen**  
Meisterbetrieb seit 1924

**hmm, leckeres Piccolo-EIS gibt's bei uns!**

Eisdiele geöffnet:  
Mo-Sa 12-20 Uhr  
So 14-20 Uhr

**SUPER-Sommer-AKTION\*:**

**30% Rabatt auf alle vormontierten Fahrräder!**

**20% Rabatt auf Zubehör- und Ersatzteile!**

... ebenfalls in unserem Sortiment: **Gluten- und laktose-freies Eis!**

(\* Aktion gültig im August 2015 und nur auf vorrätige Ware!)

## Die „Jungen Freunde“

Die Gruppe „Junge Freunde“ trifft sich immer freitags von 14 bis 16 Uhr im Jukidz Eggebek.

Es ist ein Willkommensangebot von Kindern und Jugendlichen, die schon immer hier leben, an Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien. Teilnehmen dürfen Kinder ab sechs Jahre.

Begleitet wird das Angebot von den Pädagoginnen Berit Cardel und Kirsten Sydow.

Die Initiative entstand aus der Idee, dass auch unsere Kinder selbst etwas beitragen wollten, um Kinder aus anderen Ländern willkommen zu heißen und sich gegenseitig besser kennen zu lernen. Dieser Ansatz bildet den Grundstein für die Arbeit mit den „Jungen Freunden“.

So gibt es uns seit April 2015. Es nehmen wöchentlich ca.15 Kinder am Angebot teil.

Die Kinder gestalten selbst das Angebot. Es kann gespielt, gemalt, gebastelt, gekocht, gebacken oder „rumgehangen“ werden. Die Kinder haben reichlich Ideen und wir versuchen, bei der Umsetzung zu helfen. Zum Organisationsteam gehören Jule (16), Jannik (14), Gaia (12), Yara (11) und Fee (9).



Bei Interesse am „Freundeskreis“ melden Sie sich bei Sybilla Nitsch unter 0173 1862714 oder per Email sybillanitsch@hotmail.com

## „Bunter Aktionstag“ auf dem Spejdergård Tydal

Am 06.09.2015 ab 10 Uhr veranstalten wir einen Aktionstag für die Asylbewerber des Amtes Eggebek, Asyllotsen und Interessierte. Gemeinsam mit den dänischen Pfadfindern „Dansk Spejderkorps“ werden zahlreiche Aktivitäten gestaltet für Groß und Klein, die Pfadfinderei wird näher gebracht, es wird gemeinsam gegessen, gesungen und vieles mehr.

Bei Interesse an der Teilnahme oder Mithilfe bitte melden bei Sybilla Nitsch unter 01731862714 oder per Email sybillanitsch@hotmail.com

## Veranstaltungshinweise

des Förderverein Mittlere Treene e.V. für August 2015:

**Der Archepark am Treenetal: Vom ehemaligen Munitionslager zur Naturoase!**

Am Sonntag, den 30. August besteht wieder die Möglichkeit, den Archepark am Treenetal bei einer zweistündigen Führung zur besichtigen. Das ehemalige Munitionslager wird seit 2008 zu einer Zufluchtsstätte für bedrohte Tier- und Pflanzenarten umgestaltet. Die Führung beginnt um 10:00 Uhr am Eingangstor des Archeparks. Anreise über die L 247 zwischen Eggebek und Kleinjör. Vom Ortsausgang Eggebek Richtung Kleinjör auf der Hauptstraße nach einem Kilometer hinter dem Heidehof der Familie Vahrenkamp links abbiegen und bis zum Ende des Weges durchfahren.

**Die Heide Tüdal - Auf dem Weg vom ehemaligen Tanklager zur Heidelandschaft!**

Ebenfalls am Sonntag, den 30. August gibt es nachmittags von 15:00 bis 17:00 Uhr eine Führung durch die Heide Tüdal. Als alte Kulturlandschaft bedeckte früher die Heide weite Teile der Geest. Auf dem ca. 40 Hektar großen ehemaligen Tanklagergelände zwischen Tarp und Eggebek sind solche alten Heidereste noch sichtbar. Treffpunkt ist am Haupteingangstor des ehemaligen Tanklagers am Stapelholmer Weg (L 247) zwischen Tarp und Eggebek. Beide Führungen werden von Andrea Thomes, der Umweltpädagogin des Fördervereins Mittlere Treene e.V., geleitet. Eine Anmeldung ist nicht notwendig und die Führungen sind kostenfrei (eine kleine Spende ist gerne willkommen!).

Für die Besichtigung des Archeparks am Treenetal oder der Heide Tüdal besteht für Gruppen außerdem die Möglichkeit unter der Tel. 0461 – 480 84 29 oder über die E-Mail-Adresse a.thomes@web.de einen Extratermin zu vereinbaren.

Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.mittleretreene.de](http://www.mittleretreene.de) unter „Aktuelles“.

## Straßen- und Gehwegreinigungspflicht

Für jeden ist die Pflege seines Grundstücks mit Garten und sauberen Wegen und Stellplätzen selbstverständlich.

Dabei werden leider oft die Reinigung des Gehweges, der Entwässerungsrinne der Straße und auch der Randstreifen zwischen Gehweg und Grundstück übersehen.

Aber auch dieser Bereich trägt zum Erscheinungsbild Ihres Grundstücks bei und gehört auch nach den Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden zu Ihrem Aufgabenbereich. Dabei geht es nicht nur um den Räum- und Streudienst, hierzu gehört auch das wöchentliche Fegen und die Unkrautbeseitigung aus der Entwässerungsrinne und dem gepflasterten Gehweg.

Vor allem Sand und Unrat aus der Straßenrinne soll beseitigt werden, um Verstopfungen der Gullys und der Rohrleitungen zu vermeiden. Ebenfalls müssen vorhandene Hecken, Sträucher und andere Bepflanzungen soweit zurückgeschnitten werden, dass der Gehweg frei ist und die Sicht bei den Ein- und Ausfahrten nicht durch Buschwerk eingeschränkt ist.

Bitte bedenken Sie, dass die Nichterfüllung dieser Reinigungspflichten eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie hinsichtlich des Gesamteindrucks Ihrer Gemeinde bitten wir Sie, Ihrer Verpflichtung nachzukommen.



[www.sky-schmidt.de](http://www.sky-schmidt.de)

Lebensmittelverbrauchermarkte

Jübek Tel. 04625-216 · Treia Tel. 04626-189655 · Eggebek 04609-9526234

Jübek · Treia · Eggebek

Für Ihre Party:  
Kühlanhängerverleih

SCHMIDT

WIR

Redaktionsschluss  
für die  
September-Ausgabe  
ist am 15. August

## Die ASF stellt vor:

# Die Biotonne für alle!

Die Aufstellung der Regel-Biotonne im Ant Eggebek läuft auf Hochtouren! Sie erinnern sich: im Mai hatte die Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg (ASF) all jene Grundstückseigentümer im Gemeindebereich angeschrieben, die bislang noch keine Biotonne nutzen. Nach Eingang und elektronischer Verarbeitung aller Bestellungen liefert die ASF seit Ende Juli die Tonnen aus.

Sobald die Biotonne auf dem Grundstück steht, kann sie selbstverständlich genutzt und zu den jeweiligen Abfuhrterminen zur Leerung bereitgestellt werden. Die Abfuhrtermine sind dem Abfuhrkalender zu entnehmen, der zusammen mit der Jahresrechnung Ende 2014 verschickt wurde und nun dem Änderungsbescheid beiliegt. Oder aber Sie finden sie im Internet unter [www.asf-online.de/AbfuhrTERMINE](http://www.asf-online.de/AbfuhrTERMINE).

### Warum die Biotonne?

Ab diesem Jahr sind organische Abfälle aus Haus und Garten grundsätzlich getrennt von anderen Abfällen zu erfassen. Das schreiben die EU-Abfallrahmenrichtlinie, das Kreislaufwirtschaftsgesetz und die Abfallwirtschaftssatzung des Kreises so vor.

Neben diesen rechtlichen Vorgaben gibt es viele andere gute Gründe, Bioabfall getrennt zu sammeln, denn:

Biogene Abfälle aus Küche und Garten sind ein wertvoller Rohstoff, aus dem Strom, Wärme und Kompost entstehen. Derzeit finden sich noch bis zu 50 Prozent Bioabfall in den Restmülltonnen. Dort ist er zum Schutz von Umwelt und Klima verloren und verursacht zudem unnötig hohe Entsorgungskosten.

### Was gehört hinein?

Allgemein formuliert: Alles, was mal lebendig war, egal, ob Pflanze oder Tier. Obst-, Gemüse- und Eierschalen, rohe Fleischreste (die bei der Zubereitung der Speisen anfallen), Kaffeefilter und Teebeutel, Essensreste, Speiseöle und

-fette und verdorbene Lebensmittel. Außer diesen Küchenabfällen gehören auch Schnitt- und Topfblumen in die Biotonne und natürlich alle pflanzlichen Gartenabfälle.

### Biotonne plus Komposthaufen: die optimale Kombination

Organische Abfälle im eigenen Garten selbst zu kompostieren ist selbstverständlich auch weiterhin möglich. Aber Hand aufs Herz: Was ist mit Speiseresten, verdorbenen Lebensmitteln, Knochen und Gräten, die Ratten und sonstiges Ungeziefer anlocken können und deshalb nicht selbst kompostiert werden sollten? Was ist mit Unkräutern, schwer zersetzbarem Laub oder befallenen Pflanzenteilen?

All diese organischen Stoffe machen auf dem eigenen Kompost nur Probleme. Auch hierfür ist die Biotonne genau richtig, denn diese Abfälle dürfen auf keinen Fall in die Restmülltonne. Daher ist die Biotonne auch für Eigenkompostierer die ideale Ergänzung.

Eine weitere Bedingung für Selbstkompostierer ist, dass das Grundstück groß genug und geeignet sein muss, um sämtlichen entstehenden Kompost auch dort zu verwerten.

### Was kostet die Biotonne?

In diesem Jahr ist die Biotonne noch einmal deutlich günstiger geworden. So kostet die 60 Liter Tonne nur noch 2,50 Euro monatlich, die 120 Liter Tonne 2,75 Euro und die 240 Liter Biotonne nur 4,20 Euro monatlich. Die Biotonne wird grundsätzlich 14-täglich geleert.

### Was ist sonst noch zu beachten?

Alle nichtorganischen Stoffe behindern die Verwertung des Bioabfalls erheblich und müssen aufwändig aussortiert werden. Dies gilt auch für angeblich „kompostierbare“ Plastiktüten, die im Handel erhältlich sind. Theoretisch müssten sich diese zersetzen, praktisch dauert das aber viel zu lange. Wenn Bioabfälle in Plastiktüten gesammelt werden, diese bitte in die Biotonne ausleeren und die Mülltüte dann in die Restmülltonne werfen. Eine gute Alternative sind die ASF-Biotüten

aus Papier.

### Angebote rund um die Biotonne

Für die einfache und bequeme Nutzung der Biotonne hält die ASF darüber hinaus interessante Angebote bereit. Mehr dazu auf der ASF-Homepage unter [www.asf-online.de](http://www.asf-online.de).

### Bei Fragen

zur Regel-Biotonne oder zum Umgang mit der Biotonne allgemein wenden Sie sich bitte an die ASF-Kundenberatung unter Tel. (0 46 21) 85 72 22 oder per Mail an [service@asf-online.de](mailto:service@asf-online.de).

## Fahrbücherei

<b>Eggebek</b>	<b>Do. 20.08.2015</b>
Grundschule Bushaltestelle	10.10-10.45 Uhr
Norderstraße 17	10.50-11.10 Uhr
Berliner Str. 10/Kindergarten	11.15-11.45 Uhr
Grundschule/Bushaltestelle	16.10-16.20 Uhr
Theodor-Storm-Straße 35	16.25-16.50 Uhr
Dammblöcke 16/Moorweg	16.55-17.25 Uhr
<b>Janneby</b>	<b>Fr. 04.09.2015</b>
Eggebeker Weg 9 Thordsen	11.40-12.00 Uhr
Dorfstraße: Gasthaus	15.10-15.35 Uhr
<b>Jerrishoe</b>	<b>Fr. 04.09.2015</b>
Feuerwehrhaus	11.15-11.25 Uhr
Norderreihe 15	15.50-16.10 Uhr
<b>Jörl</b>	<b>Mo. 24.08.2015</b>
Kleinjörl: Grundschule	11.50-12.15 Uhr
Kätnerweg 11	12.25-12.40 Uhr
Stieglunder Weg: bei Beck	13.35-13.50 Uhr
Rimmelsberg: Paulsgaber Weg 9	14.00-14.15 Uhr
Hauptstraße 39A	14.20-14.40 Uhr
Kleinjörl, Grundschule II	15.10-15.35 Uhr
<b>Langstedt</b>	<b>Do. 20.08.2015</b>
Ulmenallee: Kindergarten	09.45-10.00 Uhr
Keelbeker Weg/Langacker	15.25-15.55 Uhr
<b>Sollerup</b>	<b>Mo. 24.08.2015</b>
Landgasthaus Dorfstraße	11.05-11.20 Uhr
Landgasthaus Dorfstraße	15.45-16.10 Uhr
<b>Süderhackstedt</b>	<b>Mo. 24.08.2015</b>
Dorfstraße 10	11.30-11.45 Uhr
Hauptstraße 5	14.50-15.05 Uhr
<b>Wanderup</b>	<b>Di. 18.08.2015</b>
Schule	11.15-11.40 Uhr
Gasthaus Westerkrug	11.45-12.00 Uhr
Mühlenweg/Sandkoppelring	12.05-12.20 Uhr
Ringstraße 37	13.15-13.55 Uhr
Sünneby 14	14.00-14.20 Uhr
Ellersieg 12	14.25-14.55 Uhr
Kamplanger Weg/Gartenstraße	17.10-17.40 Uhr



## Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg ASF

### Die Biotonne. Jetzt zugreifen und losrennen!

120-Liter-Biotonne für 2,75 Euro im Monat!  
Umweltfreundlich. Bequem. Günstig.

Weitere Infos und Bestellung:  
**Servicetelefon** (0 46 21) 85 72 22  
[www.asf-online.de](http://www.asf-online.de)

Einfach hin + weg 

# Wir gratulieren...



Geburtstage in der Zeit vom 01.08.2015 bis 05.09.2015

## Gemeinde Eggebek

Esterina Spiegel	11.08.40
Erika Tell	22.08.39
Hannchen Nicolaisen	23.08.29
Anita Thomsen	31.08.28
Elli Rathje	31.08.37
Irene Kurrat	03.09.38
Luise Thomsen	05.09.31

## Gemeinde Janneby

Herma Erichsen	04.08.28
Hilda Wiese	06.08.31
Johannes Hansen	10.08.38
Erika Pagel	25.08.38
Annemarie Jaspersen	05.09.23

## Gemeinde Jerrishoe

Helga Schockert	04.08.35
-----------------	----------

Anita Jessen	06.08.25
Dorotea Horstmann	28.08.31
Marie Andresen	01.09.29

## Gemeinde Jörl

-/-

## Gemeinde Langstedt

Käthe Jessen	08.08.24
Betty Wachholz	14.08.34
Gunter Wolff	20.08.40

## Gemeinde Sollerup

Hubert Groth	13.08.34
Klaus Hermann Hansen	31.08.37
Hans-Tordt Petersen	05.09.35

## Gemeinde Süderhackstedt

Carsten Pauls	11.08.39
Ruth Volquardsen	23.08.34

## Gemeinde Wanderup

Annemarie Brodersen	03.08.36
Sophie Hansen	10.08.36
Günther Mönk	12.08.34
Karsten Brodersen	13.08.38
Karl Franzen	20.08.39
Harald Hansen	26.08.33
Sievert Langholz	27.08.34
Günter Aue	27.08.37
Heinrich Andresen	03.09.27
Else Piper	04.09.39

## Ehejubiläum

### Diamantene Hochzeit:

Asta und Klaus Andresen, Wanderup, begehen am 27.08.2015 ihren 60. Hochzeitstag.

## Herausgeber und Redaktion gratulieren herzlich.

### Änderungen vorbehalten.

Die Schwestern sind zu erreichen über die Sozialstation im Amt Eggebek gGmbH unter der Telefonnummer **04606/348** oder **0160/2607575**

## Rentensprechstunden in der Amtsverwaltung Eggebek

Die Rentensprechstunden finden jeweils von 08:00 bis 11:30 Uhr statt.

In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

### Als nächster Sprechstundentermin ist Montag, der 10. August 2015 vorgesehen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist mit Herrn Klatt unbedingt vorher telefonisch ein Termin zu vereinbaren. (Mo.-Fr. 09:00-12:00 u. 15:00-18:00 Uhr). Seine Telefonnummer lautet: 04636-1316.

## Aus dem Standesamt

### Eheschließungen:

- 10.07.2015 Janine Lüder und Raphael Boris Gertz, Eggebek
  - 10.07.2015 Toyah Franziska Otzen und Alexander Jensen, Jerrishoe
  - 11.07.2015 Sabrina Schmidt und Christoph Strunk, Flensburg
  - 17.07.2015 Gaby Ryczek und Thomas Mohnkopf, Jerrishoe
- Wir wünschen den Ehepaaren alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

### Sterbefälle

- 27.06.2015 Hauke Mauderer, Jerrishoe, 47 J.
- 05.07.2015 Gunnar Zitzow, Wanderup, 51 J.
- 06.07.2015 Anita Darge, Eggebek, 83 J.

## Sozialstation im Amt Eggebek GmbH



## Wir informieren Sie über unsere Wochenenddienste im August:

- 01.+02.08.15** Bettina Dreißigacker, Karin von Holdt und Maren Klosinsky
- 08.+09.08.15** Britt-Marie Brandt, Carmen Hoeck, Regina Petersen und Johanna Priddat
- 15.+16.08.15** Bettina Dreißigacker, Karin von Holdt und Nadine Stahlberg
- 22.+23.08.15** Britt-Marie Brandt, Maren Klosinsky und Johanna Priddat
- 29.+30.08.15** Bettina Dreißigacker, Karin von Holdt und Maren Klosinsky

## Termine im Amt

### Gemeinden Eggebek / Langstedt

- Mi., 12.08. 15:00 Uhr Club der Älteren Generation, Treffen Janneby
- Mi., 12.08. 19:30 Uhr Preisdoppelkopf, Gasthof Thomsen
- Do., 13.08. Frauentreff, Klöönabend, Seniorentagesstätte
- Fr., 14.08. 19:30 Uhr SSF, Grillen, Minesminde
- Sa., 15.08. 14:00 Uhr Frauentreff, Nähtreff, Seniorentagesstätte
- Fr.-So., 14.-16.08. Frauentreff, Seminar im Kloster Nütschau
- Do., 20.08. 10:00 Uhr Frauentreff, Ferienspassaktion „Minigolfspielen“, Minigolfanlage in Tarp
- Sa.-Sa., 22.-29.08. Konficamp
- Mi., 26.08. 17:00 Uhr LandFrauen, Abendwanderung mit gemeinsamen Abendessen, Abfahrt ab Thingplatz
- Mi., 26.08. DRK, Abendwanderung in Glücksburg
- Mi., 26.08. 19:30 Uhr Preisdoppelkopf, Gasthof Thomsen
- Di.-Mi., 01.-03.09. Schützenverein Eggebek, Pokalschießen im August Reitverein Langstedt, Turnier

### Gemeinden aus dem Jörler Raum

- Sa.-So., 01.-02.08. RV Sollerup-Hünning, Reitturnier, Reitplatz Sollerup
- Mo., 03.08. 14:30-17:30 Uhr DRK, Kartenspielen Janneby, Süderhackstedt

- Mi., 05.08. 15:00-17:00 Uhr DRK, Klöönchnack, MarktTreff Kleinjörll
- Do., 20.08. 15:00-18:00 Uhr DRK, Kartenspielen Jörl, MarktTreff Kleinjörll
- So., 23.08. 09:30 Uhr FFW Süderhackstedt, Fahrradralley
- Mi., 26.08. 16:30 Uhr DRK, Abendwanderung in Glücksburg im August Landfrauen, Tagesfahrt nach Ellerhoop Lotusblüte im Arboretum
- Mi., 02.09. 15:00-17:00 Uhr DRK, Klöönchnack, MarktTreff Kleinjörll

### Gemeinde Jerrishoe

- Mi., 12.08. 14:30 Uhr DRK, Fahrt zum Kräutergarten Hasbach nach Klappholz, Abfahrt ab Heideleh
- Fr., 16.08. 10:00 Uhr Modellflugclub Tarp, Modellflugtag, Jerrishoe
- Mi., 26.08. siehe Aushang Landfrauenverein, Abendwanderung mit Abendessen
- Mi., 02.09. DRK, Abendwanderung „Flensburger Kapitänsweg“

### Gemeinde Wanderup

- Mi., 12.08. 14:00 Uhr SoVD, Spielenachmittag, Haus der Begegnung
- Mi., 19.08. 14:00 Uhr SoVD, Spielenachmittag, Haus der Begegnung
- Sa., 22.08. 09:00 Uhr TSV, 8. Triathlon, Badeseesee
- Mi., 26.08. 16:00 Uhr DRK, Blutspenden, Haus der Begegnung
- Sa., 05.09. Kirche, Goldene Konfirmation

## Mittelalterlicher Markt nebst Heerlagerey

Am 01. und 02.08. 2015 veranstaltet der als gemeinnützig anerkannter Verein „Zeytreise“ auf dem Gelände des Pfadfinderhofes Tüdal zum nunmehr siebten Male seinen mittelalterlichen Markt nebst Heerlagerey.

In diesem Jahre wird erstmalig König Olaf zu Dänemark das Zepter in die Hand nehmen und über ca. 150 Händler, Ritter, Gaukler und Spielleute wachen.

Erneut konnten mit der Formation „Die Vertriebenen - Norddeutschlands größte Sackpfeifen“ engagiert werden. Auch „Weihe & Abel“ und die Formation „Skarathi“ spielen für die Besucher auf. Zusätzlich unterhalten Gaukler, Zauberer und Puppenspieler das Publikum. Am Samstagabend zeigt der Mittelalterverein „Op de Vogelwisch“ nach Sonnenuntergang eine Feuershow der Extraklasse.

**Geöffnet ist der Markt am Samstag, den 01.08.2015 von 11.00 bis 24.00 Uhr, und am Sonntag, den 02.08.2015 von 11.00 bis 18.00 Uhr.**

Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro, wobei Kinder unterhalb des Schwertmaßes freien Eintritt haben.

## An alle Töpfer- und Theater-Interessierte

Nach den Sommerferien werden in den Räumen der Eichenbachschule Eggebek in Kooperation mit der Volkshochschule Schleswig Kinder- und Jugendkurse angeboten.

Dieses Angebot richtet sich an alle Kinder- und Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren des Amtes Eggebek und ist schulunabhängig! Alle Kurse können sowohl von Anfängern, als auch von Fortgeschrittenen belegt werden!

Die Kurse finden vom 16.09.2015 bis 16.03.2016 statt und werden von Bärbel Kaltenbach und Claudia Otte-Malü geleitet.

Die Kosten werden monatlich (also 7x 12 €) oder einmalig als Gesamtbetrag (84 €) direkt an die VHS SL per Überweisung gezahlt.

### Theater:

das Thema des Stückes wird gemeinsam besprochen. Jeder Teilnehmer bekommt seine individuelle Rolle, die somit in Art und Umfang sehr unterschiedlich gestaltet werden kann. Ideen für die Umsetzung

und das Bühnenbild werden gemeinsam entwickelt und umgesetzt.

Mittwochs von 15:30 - 17:00 Uhr in den Räumen der Betreuung

### Töpfern:

Es wird der Umgang mit Ton und seine vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten erlernt. Zwischen den beiden Brennvorhängen sind die Auswahl und der richtige Auftrag der Glasur ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Kurses.

Jeweils dienstags und mittwochs von 14:00 - 15:30 Uhr im Kunstraum

Die Anmeldung kann per Mail (vhs@schleswig.de), per Telefon (04621-96620) oder übers Internet (www.vhs-schleswig.de) erfolgen.

Es können aber auch Anmeldekarten in der Insel abgeholt und ausgefüllt wieder abgegeben werden. Bei Interesse oder Rückfragen kann sich gerne ab dem 01.09.2015 an die Insel der Eichenbachschule gewendet werden: 04609-9526155.



## SCHULNACHRICHTEN



## Ein kleiner, feiner musikalischer Abend

Am letzten Montag vor den Sommerferien gaben die Viertklässler der Eichenbachschule noch ein abendliches Flöten/Orff/Chorkonzert vor Eltern und anderen Besuchern und verabschiedeten sich damit von ihrer Grundschulzeit. Das Programm war abwechslungsreich und erzeugte zeitweilig Gänsehaut. Geboten wurden unter anderem ein kleiner musikalischer Ausschnitt aus dem „Figaro“ sowie die Moritat aus der Dreigroschenoper. Von Nena wurde das Stück „Da steht die Zeit noch still“ entliehen und zum Schluss sangen alle Schüler und Besucher „Viel Glück und viel Segen“. Und genau das wünschten wohl alle Erwachsenen den scheidenden Viertklässler für ihren weiteren schulischen Weg.

### Stellenausschreibung

Die Gemeinden Eggebek und Langstedt suchen im Bereich der gemeinsamen Kinder- und Jugendarbeit zur Verstärkung des Teams im Jukidz in Eggebek zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### eine/n Mitarbeiter/in

für die Betreuung der Kindergartengruppe donnerstagnachmittags.

Es handelt sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

Fragen beantwortet Anke Schulz gerne entweder per Email: Anke.Schulz@t-online.de oder telefonisch: 04609-5147

Bewerbungen sind bitte schriftlich bis zum 31.08.2015 an die Gemeinde Eggebek Hauptstr. 2, 24852 Eggebek einzureichen.

### Stellenausschreibung

Das Amt Eggebek stellt zum 01. August 2016

### eine/n Auszubildende/n

für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung ein. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die Berufsschule findet in Form von Blockunterricht in Flensburg statt. Darüberhinaus erfolgt ein sechs- und zwölfwöchiger Einführungs-/Abschlusslehrgang an der Verwaltungsakademie Bordesholm. Außerdem findet während der Ausbildung eine interner Unterricht bei der Stadt Flensburg statt.

Für die Einstellung ist mindestens der Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 15. September 2015 erbeten an den Amtsvorsteher des Amtes Eggebek, Hauptstraße 2, 24852 Eggebek. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Petersen 04609-900-208 gern zur Verfügung.

Fair Play for Fair Life

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

**Brot**  
für die Welt  
www.brot-fuer-die-welt.de

# WIR für die Jugend

## JUKIDZ EGGEBEK-LANGSTEDT

**Montag:** 15:30 - 18:30 Uhr mit Olli, Matthias und Karin  
**Dienstag:** 15:30 - 19:00 Uhr mit Karin und Olli  
**Mittwoch:** 15:30 - 19:00 Uhr mit Matthias und Olli  
**Donnerstag:** 14:30 - 17:00 Uhr mit Aylysa für Kindergartenkinder  
**Freitag - Samstag** finden Aktionstage mit Übernachtung statt, informiert euch unter [www.facebook.com/Jukidz](http://www.facebook.com/Jukidz)  
An allen Tagen wird das Team von FSJlern und ehrenamtlichen Helfern unterstützt.

## JUGENDTREFF JERRISHOE

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag 14.30 – 17.30 Uhr · Mittwoch 14.30 – 17.30 Uhr · Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr im wöchentlichen Wechsel: Freitag 14.30 – 17.30 Uhr oder 18.00 – 21.00 Uhr ab 12 Jahre. Kommt doch einfach vorbei, ich freue mich auf euch!  
Eure Marion, Jugendpflegerin

## JUGENDZENTRUM WANDERUP

### Öffnungszeiten

Montags:	17:00-19:00 Jugendliche	Donnerstags:	17:00-19:00 Jugendliche
Dienstags:	15:00-17:00 Mädchentreff	Samstags:	15:00-18:00 jugendliche
	17:00-20:00 Jugendcafé		10:00-11:30 Projekt Tiere ab 8 J.
Mittwochs:	15:00-17:00 10-14 Jahre	Info:	Jugendzentrum Wanderup, Tarper Str.17,
		Tel.:	04606/1276, Garnet Oldenbürger

## JUGENDTREFF JÖRL ALLES ANDERE ALS LANGWEILIG!!!

### Öffnungszeiten Jörl:

montags 15:00 bis 17:45 Uhr 6-10 Jahre, dienstags 14:15 bis 16:15 Uhr 3-6 Jahre - alle mit Tanja Jürgens  
Neu: Mittwochs 16:00 bis 17:45 Uhr 10-13 Jahre und mittwochs 18:00 – 21:30 Uhr ab 14 Jahre mit Kay Schiefelbein

## Treenepfadfinder in Eggebek

Wer mitmachen möchte oder noch Fragen hat, kann sich bei Pastorin Susanne Schildt melden, Tel. 04609-1545. Dort können auch die Termine der nächsten Treffen erfragt werden.  
Kommt doch einfach mal vorbei! Pfadfinderstunde wieder 3. September 15.30 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl, Hauptstraße 52, Eggebek.

## Aus der Region

### „Müssen die Kreise ihre koordinierende Aufgabe stärker wahrnehmen?“

Ämter setzen bei der Daseinsvorsorge auf eigene Entwicklungskonzepte - Sechs AktivRegion-Projekte im Supermarkt beschlossen

Um die ersten Projekte der neuen Förderperiode zu beschließen, traf sich der Vorstand der AktivRegion Eider-Treene-Sorge im neuen MarktTreff von Maik Schultze. Nach einer Führung durch das moderne Gebäude ging es zur Sache: Gleich sechs Projekte wurden beschlossen. Ein deutlicher Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung von Amtsentwicklungskonzepten.

Der Vorstand war sichtlich angetan vom neuen Wirkungsfeld Maik Schultzes, der 2014 von Witzwort nach Wester-Ohrstedt gewechselt ist. Hier beträgt die Ladenfläche 500 Quadratmeter, das sind mehr als dreimal so viel wie zuvor. „Damit sind wir kein Tante Emma-Laden mehr“, sagte Schultze, „das ist schon eine Stufe größer.“ Mit dem höheren Platzangebot steigen auch die Möglichkeiten als multifunktionales Dorfzentrum: Unter anderem soll er auch Treffpunkt für die Bürger sein. Mit unter dem Dach: eine Bankfiliale, ein Bäcker und eine Ladestation für E-Mobile. Die nutzt Schultze übrigens auch selbst. Der MarktTreff-Transporter fährt zu hundert Prozent mit Energie aus der Steckdose. Auch wenn das Angebot hier alle Dinge des täglichen Gebrauchs umfasst, wünscht sich Schultze mehr Kom-

munikation mit den Kunden: „Was benötigt wird, können wir auch besorgen.“ Auch auf anderer Ebene möchte man den Bürger fragen, was er braucht: und zwar seitens der sieben Ämter der AktivRegion. Die Gestaltung des demografischen Wandels stellt die Verwaltungen im ländlichen Raum vor Herausforderungen, die nicht allein bewältigt werden können. Vielerorts brechen die Nahversorger weg, Ärzte finden keine Nachfolger und Bankfilialen schließen. Von Kreisseite, da war man sich einig, werde zu wenig getan. Stefan Ploog, Vorsitzender der AktivRegion, fand klare Worte: „Die Kreise müssen ihre Ausgleichsfunktion und ihre koordinierende Aufgabe wieder stärker wahrnehmen!“

*Kein „Tante Emma“-Laden: Mit dem Wechsel nach Wester-Ohrstedt hat sich die Fläche des MarktTreffs Schultze mehr als verdreifacht*

men!“ Weil bei den Kreisen diese wichtige Aufgabe aus den verschiedenen Gründen nicht ausreichend bearbeitet werde, so Ploog, seien die Ämter gefordert, die Lücke zu schließen. Unterstützung sollen vielerorts externe Berater bieten. Lutz Schnoor vom Amt Arensharde stellte zu diesem Zweck das Projekt „Masterplan Daseinsvorsorge“ im Amtsgebiet vor. Auf Grundlage einer Bestandsaufnahme der Versorgungsstruktur und einer Bevölkerungsprognose soll mit aktiver Bürgerbeteiligung ein Umsetzungskonzept für die Zukunft erstellt wer-



## Aus der Region

den. Am Ende steht ein klares Ziel: Die Lebensqualität und die Zukunftschancen der Bürger erhalten und verbessern!

Das Amt Eggebek möchte die Energiewende nach dem Vorbild Pellworms gestalten. Das Projekt „SmartRegion Eggebek“ soll helfen, die Energieversorgung langfristig zu optimieren und die regionale Wertschöpfung zu steigern. Zunächst ist eine Machbarkeitsstudie geplant. Möglich wäre ein intelligentes Stromnetz nach dem Vorbild der Wattenmeerinsel. Dort erprobt man derzeit die Speichermöglichkeiten von leistungsstarken Batterien, aber auch von Heizungssystemen in Privathaushalten. Am Ende sollen Stromerzeugung und -verbrauch besser aufeinander abgestimmt werden. „Eggebek eignet sich hervorragend als Versuchsfeld“, erklärte Lars Fischer vom Amt. Im ungenutzten Tanklager Tydal seien potenzielle Speichermöglichkeiten gegeben und die wachsende Windenergiebranche im Amtsgebiet produziere einen deutlichen Stromüberschuss.

Das Amt stellte zwei weitere Projekte vor: Das „Amtsentwicklungskonzept 2030“ hat nicht zufällig Ähnlichkeiten mit dem Konzept im Nachbaramt Arensharde: Das Bewusstsein für die demografische Entwicklung ist auch hier geschärft. Auf eine Bestandsaufnahme und Zukunftsprognosen soll ein Umsetzungskonzept mit ersten Impulsprojekten folgen. Der Leitende Verwaltungsbeamte Klaus-Dieter Rauhut machte deutlich, dass die Bürger aktiv in die Entwicklung mit einbezogen werden sollen. Es gelte, so Rauhut weiter, den Bürgern die Angst zu nehmen und die Zukunft gemeinsam mit ihnen anzugehen.

Als drittes Projekt möchte Eggebek – ähnlich wie das Amt Arensharde – ein Bürgernetzwerk ins Leben rufen. Der Unterschied: während sich in Eggebek alles um Nachbarschaftshilfe dreht, soll in Arensharde die kommunale Bildungslandschaft ausgebaut werden. „Wer bewusst Bürger im ländlichen Raum ist, dem sind Gemeinschaft und Nachbarschaft wichtig“, erklärte Rauhut. Das Amt möchte Ehrenämtern die bestmögliche Unterstützung bieten. Denn ohne sie sind Aufgaben wie die Kita- und Seniorenbetreuung, Fahr-

dienste oder die derzeit besonderes Engagement fordernde Migrantenhilfe nicht zu bewältigen.

Die sich wandelnde Altersstruktur betrifft auch die Sportvereine. Weil viele Vereine und Gemeinden gegen- anstatt miteinander arbeiten, will die Gemeinde Viöl zusammen mit sechs Umlandgemeinden ein Sportentwicklungskonzept erstellen. Ziel ist zunächst eine Analyse der Siedlungs- und Vereinsstrukturen nördlich der Arlau. Danach soll gemeinsam mit Bürgern

und Vereinen ein Handlungskonzept erstellt werden, das in erste Impulsprojekte mündet. „Das Konkurrenzdenken soll aufhören“, betonte Viöls Bürgermeister Heinrich Jensen. Alleine, so Jensen, könne sich keine Gemeinde mehr leisten, was sie brauche.

Die Idee, eine Sitzung im MarktTreff abzuhalten, fand regen Anklang und soll fortgeführt werden. Noch im Juli ist der MarktTreff in Hennstedt fertig – dort wird der Vorstand beim nächsten Mal tagen.

## Sonne tanken im Binnenland

Eider-Treene-Sorge-Strandkorb bald am Kieler Ostuferhafen

Einfach mal zurücklehnen, die Sonne genießen und die Seele baumeln lassen – dass das nicht nur auf einer Kreuzfahrt, sondern auch im Binnenland hervorragend möglich ist, sollen Touristen demnächst am neuen Besucherpavillon des Kieler Ostuferhafens erfahren. Der Botschafter: Ein Strandkorb im Anstrich der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge, der bei der Stiftung Mensch in Meldorf gefertigt wurde.

„An unseren Flüssen können sich Gäste perfekt vom stressigen Alltag erholen. Mit dem Strandkorb als Inbegriff des Urlaubsgefühls wollen wir diese Menschen besser erreichen,“ erklärt Yannek Drees von der Eider-Treene-Sorge GmbH den Einsatz des Werbemittels. Daher, so Drees, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der Entwicklungsagentur, habe er sich sehr über das Angebot der Port of Kiel GmbH gefreut, den Korb im neuen Besucherpavillon am Kieler Ostufer aufzustellen. Jedes Jahr machen dort 21 Kreuzfahrtschiffe fest. Das bedeutet, dass tausende Menschen den Korb sehen und in den darin ausgelegten Broschüren blättern, um sich die Wartezeit zu vertreiben. Die Strandkörbe der Meldorfer Stiftung Mensch – hier das Modell ‚Hebbel‘ – werden von Menschen mit Behinderungen gefertigt. „Das Konzept kommt uns sehr entgegen,“ bekennt Geschäftsführer Karsten Jasper. „Der Auftrag bietet Menschen in der Region einen sicheren und erfüllenden Arbeitsplatz, für die es anderswo nicht selbstverständlich ist und der Korb ist wirklich exzellent verarbeitet. Besser könnten wir die Region nicht bei Touris-



ten bewerben“. Neben dem Einsatz in Kiel soll er auch bei eigenen Veranstaltungen wie dem Regionaltag am 1. Mai 2016 Werbung für die Flusslandschaft machen. Momentan steht der Strandkorb noch im Bargener Stapelholm-Huus. „Dass er schön anzuschauen ist, wusste ich ja, dass er aber auch noch so gemütlich ist, hatte ich nicht erwartet“, sagt Drees mit einem Schmunzeln. „Der Nutzen in Kiel ist natürlich groß, aber es gibt schlechtere Bedingungen für die Mittagspause!“ Im gemütlichen Strandkorb mit Blick auf die Störche hinter dem Haus – eine angenehme Vorstellung.

Dass Drees und seine Kollegen bald wieder einen der ansprechenden Werbeträger im Haus stehen haben, ist gar nicht so unwahrscheinlich, denn Geschäftsführer Karsten Jasper gefällt er: „Wenn die Resonanz in Kiel gut ist, sollten wir über weitere Einsatzorte für Strandkörbe nachdenken,“ so Jasper.



MARTINA HENNINGSEN  
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht  
Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht

JANINE JESSEN  
RECHTSANWÄLTIN

Familienrecht · Mietrecht · Forderungseinzug  
Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht

KLAUS D. HUSMANN  
RECHTSANWALT

Strafrecht · Verkehrsrecht  
Medizin- u. Pfliegerrecht · Sozialrecht

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-2 10 83 60 · Telefax 04638-2 10 83 66 · info@kanzlei-im-norden.de

### 3.000 Euro für die Kinderherzklirik

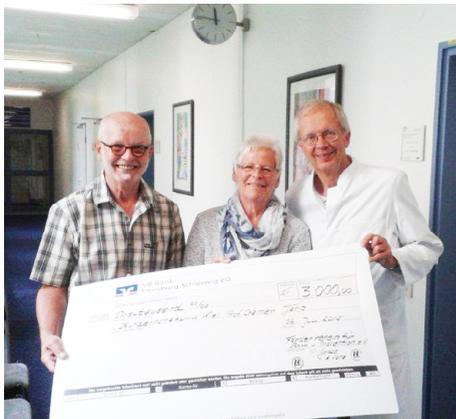
Der Förderkreis für den Reha- und Präventionssport im TSV Tarp e.V. sowie die Rehasportler spenden 3.000 Euro für die Kinderherzklirik Kiel.

Die Herzsportgruppe im TSV Tarp absolviert nicht nur ihren wöchentlichen Rehasport, sondern pflegt auch die Geselligkeit in der Gruppe. Es werden im Sommer Fahrradtouren mit anschließendem Grillen angeboten sowie kleinere Ausflüge und Tages-touren organisiert. So hatten die Trainer Wiebke und Peter Doose in der Weihnachtszeit auch zu einem alljährlich stattfindenden Grünkohlessen ins Restaurant „Westerkrug“ in Wanderup eingeladen. „Die Geselligkeit, das sogenannte soziale Miteinander, gehört zur Rehabaßnahme dazu“, sagte Peter Doose und hatte ein unterhaltsames Programm zusammengestellt. Unter anderem erzählte Margret Schmidt gekonnt plattdeutsche Weihnachtsgeschichten. Ein gelungener Weihnachtssketch mit Margret, Carsten und Inge brachte unsere Gruppe zum Lachen. Abgerundet wurde der Abend mit altbekannten Weihnachtsliedern, die Inge auf dem Keyboard begleitete.

Als Höhepunkt des Abends organisierte Sportkollege Rolf-Günter Nagel zusammen mit Rainer Zimmermann und Wiebke eine Versteigerung in gekonnter und unterhaltsamer Weise. Etliche Firmen im Umland und ebenso zirka hundert Herzsportler und Freunde des Rehasports hatten für diese Veranstaltung gespendet und durch diese Beteiligung an der Versteigerung zu einem tollen Erlös beigetragen. Auf diesem Wege noch einmal unseren herzlichen Dank.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: 1.147 Euro kamen durch die Versteigerung in die Spendenkasse. Diese Summe wurde durch eine Spende vom Förderkreis für den Reha- und Präventionssport im TSV Tarp e.V., dessen Vorsitzender Peter Doose ist, auf 3000 Euro aufgestockt. Dieser Betrag wurde in Form eines Schecks von Wiebke und Peter Doose am 06. Juli 2015 an Professor H. H. Kramer als Leiter der Kinderherzklirik Kiel übergeben. Prof. Dr. med. H.H. Kramer wird dieses Geld für die Forschung für „Kinder mit angeborenem Herzfehler (Hypoplastisches Linksherz) Leben mit

einem halben Herzen“ verwenden. Wir freuen uns, wieder einen kleinen Beitrag geleistet zu haben.  
Peter und Wiebke Doose



### Coronarsportgruppe mit Fahrrad „on Tour“

Am 04. Juli starteten bei strahlendem Sonnenschein und einer kleinen Brise insgesamt 24 Herzsportler die von Otto ausgearbeitete Fahrradtour.

Neun Teilnehmer trafen sich um 13.20 am Amtsgebäude in Tarp. Gemeinsam ging es nach Eggebek zum Thingplatz, wo bereits weitere 15 Herzsportler auf uns warteten. Nach einem gemeinsamen Gruppenbild führte Otto dann die Gruppe an. Wir fuhren einen 20 km Rundkurs durch die Gemarkung Eggebek. Mit ca. 15 Stundenkilometern ging es gemütlich durch die Landschaft. Vorbildlich waren die Richtungswechsel. Otto und Carsten regelten den Autoverkehr, damit wir alle gemeinsam, und vor allem gefahrlos die Straßen überqueren konnten. Unterwegs wurden dann kleine Pausen zum Trinken eingelegt. Karin verteilte u. a. leckere Wassermelone.

Der vorletzte Stopp war dann der „Arche-Park“ im Treenetal. Unsere Gruppe wurde schon von Herrn Fahrenkamp erwartet. Hier konnten wir eine kleine Einführung in die schöne Natur erleben. Auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank an Herrn Fahrenkamp und Otto Bessel, die uns dann auch noch die Angeliter Hängebauchschweine mit ihren Ferkeln zeigten.

Dann ging es wieder auf die Drahtesel und unser letztes Ziel war dann Christel und Bruno in Eggebek. Hier wurden wir mit kühlen Getränken, leckeren Salaten und Grillgut verwöhnt. Mit viel Herzlichkeit grillte Bruno. Grillen ist ja bekannt, aber Ecki hat uns das herzhafteste Schwenken, angefeuert mit Buchenholz, demonstriert.

Christel, Gaby und Wiebke hatten ein Auge auf die Getränke und die Versorgung mit dem Grill und Schwenkgut für unsere ausgehungerten Herzsportler.

Nachdem alle gesättigt waren und ein soziales Miteinander stattgefunden hatte, löste sich die Herzgruppe langsam auf.

Fazit: Eine rundherum gelungene Veranstaltung. Herzlichen Dank an Christel und Bruno, Otto, Ecki und Gaby für die nette Betreuung. Wir freuen uns heute schon auf die nächste Fahrradtour.  
Peter und Wiebke



**MC - BAU**

*Maurer- und Betonbauermeister*



**Stapelholmer Weg 33**  
**24852 Eggebek**

**Tel. 0 46 09 / 8 90**  
**Fax 0 46 09 / 95 20 42**  
**Mobil 01 72 / 4 55 99 59**

**Michael Caspersen**

---

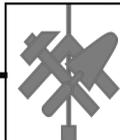
**Entwurf - Planung - Ausführung**

**Fachbetrieb für Einblasdämmung**

**Frank Feddersen**

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66    Mobil 0171-75 795 13



Energieeinsparende Gebäudesanierung  
Thermographie

**www.luftschichtdaemmung.de**

### Gemütlicher Grillabend an der Treene mit Shantychor

Der Verein Gastgeber im Grünen Binnenland e.V. lädt Vermieter, Urlauber und Einheimische zu einem gemütlichen Grillabend am Mittwoch, 19. August 2015 bei Bauer Jensen in Hünning, Zur Treene 7, ein.

Ab 17:00 Uhr hat Bauer Jensen „seinen Grill heiß“, um 19:00 Uhr sorgt dann der Shantychor „Die Treeneschipper“ für die musikalische Unterhaltung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Essen und Getränke gehen auf eigene Kosten.

Hans-Hermann Clausen, 1. Vorsitzender des Vereins, freut sich über eine rege Beteiligung. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 04607-789 oder 04638-898404.



### Führungen im August

Freitag, den 31. Juli um 17.00 Uhr mit Dr. Hayo Haupt

Sonnabend, den 08. August um 10.30 Uhr mit Heinrich Forsmann

Freitag, den 14. August um 17.00 Uhr mit Anneliese Köppen

Sonnabend, den 22. August um 10.30 Uhr mit Katja Ketelsen

Freitag, den 28. August um 17.00 Uhr mit Arnold Rossen

Gruppenführungen können jederzeit bei Uwe Ketelsen unter Tel. 04602-403 angemeldet werden.

### Zahnärzte beraten Patienten

Die regelmäßige zahnärztliche Verbraucherberatung in der Verbraucherzentrale Flensburg Schiffbrücke 65, wird von den Patienten gern angenommen. Dabei stehen Fragen rund um geplante Eingriffe im Vordergrund, aber auch Fragen zu Kostenvoranschlägen und zu Reklamationen.

Hier hilft die Patientenberatungsstelle der schleswig-holsteinischen Zahnärzte in Kooperation mit der Verbraucherzentrale, gegen eine Beratungsgebühr von 35,-€, gerne weiter. Die nächsten Termine mit einem neutralen Zahnarzt sind am Donnerstag 06. August, am 20. August. Eine vorherige telefonische Anmeldung (Tel. 0461-2 86 04) ist allerdings dringend erforderlich. Nur so ist gewährleistet, dass die Beratung auch stattfinden kann.

### Große Erzähllust und viel Herzblut

Gedächtnishalle Idstedt erweitert die permanente Kolonisationsausstellung

An einem schönen Frühlingsvormittag 2015 war Kulturfokus zu Besuch in der Gedächtnishalle Idstedt. Kulturfokus war mit dem Leiter des Arbeitskreises Plaggenhacke Herrn Winkel verabredet, um Informationen über das Projekt „Kolonisten in der Schlacht bei Idstedt“ zu sammeln. Was als kurzes, informatives Treffen geplant war, hat sich schnell als umfassendes Eintauchen in die Materie entpuppt.

Bereits beim Empfang wurde uns bewusst, dass der Arbeitskreis Plaggenhacke nicht einfach nur Gäste einlädt, ohne sie ganz herzlich zu begrüßen und sich aufmerksam um sie zu kümmern. Herr Winkel hatte mehrere Mitglieder des Arbeitskreises zu Kaffee und Brötchen eingeladen, damit Kulturfokus einen besseren Eindruck von der Arbeit des Arbeitskreises gewinnen konnte. Unter den Gästen waren u.a. Kooperationspartner aus dem dänischen Museum „Mellem Slesvigs grænser“, Nachkommen der Kolonisten und weitere Teilnehmer, die sich mit Herzblut für die Kolonisationsgeschichte interessieren.

Von Anfang an haben die Mitglieder eine wunderschöne Erzähllust gezeigt, die Kulturfokus mit einer Menge Informationen versorgte. Es besteht kein Zweifel daran, dass der Arbeitskreis Plaggenhacke eine starke Kooperation mit dem Museum Mellem Slesvigs grænser in Rens aufgebaut hat. Für sie besteht die geographische Grenze nicht, und wenn sie sich treffen, stehen Respekt und Verständnis immer im Vordergrund. Durch die Projekte bauen sie eine immer stärkere Kooperationsgrundlage auf, über welche sie Erfahrungen und Wissen austauschen. Die Mitglieder machten uns auch auf

Synergieeffekte aufmerksam, die aus der Zusammenarbeit hervorgegangen sind. Herr Winkel hat z.B. dem dänischen Theater „Det Lille Teater Gråsten“ sein historisches Wissen über die Kolonisten zur Verfügung gestellt, weil sie im Moment für ein Theaterstück über die Kolonisten proben, das im August aufgeführt wird. Ferner leihen sich die Schauspieler von „Det Lille Teater Gråsten“ Kleidungen beim Museum Mellem Slesvigs grænser aus, damit sie bei der Aufführung wie echte Kolonisten aussehen.

Die Teilnehmer erzählten, dass das Projekt „Kolonisten in der Schlacht bei Idstedt“ in den nächsten Monaten verschiedene Initiativen durchführen möchte, damit die auf Weihnachten 2015 geplante Erweiterung der permanenten Kolonisationsausstellung in der Gedächtnishalle Idstedt bereit steht. Sie berichteten über verschiedene Zukunftswünsche wie mehr Sichtbarkeit für die Gedächtnishalle, damit die Leute da nicht einfach vorbeifahren. Es besteht überhaupt ein großer Wunsch auf weitere Kooperationen, weil die Enthusiasten aus Idstedt sich unermüdlich für die Erhaltung der guten Kooperationsgrundlage einsetzen.

*Spruch des Monats:*

*Vor Fehlern ist niemand sicher. Das Kunststück besteht darin, denselben Fehler nicht zweimal zu machen.*

*Edward Heath*



## Aus der Geschäftswelt

### Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Eggebek ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

#### IN CONCERT

Musik-Management, Konzert-Booking,  
Veranstaltungen  
Malte Jochimsen  
Grünberg 1, 24997 Wanderup  
Telefon: 04606-9657380  
E-Mail: malte@inconcert.de  
Internet: www.kulturaufdenhalligen.com

#### Knut Petersen

Schleppervermietung  
Am Bahnhof 1, 24997 Wanderup  
Telefon: 04606-9653137 oder  
0171 4934309

#### Amway Direktvertrieb

Direktvertrieb, Handel mit Amway-Produkten  
Dörte Magnus  
Westerende 5, 24992 Jörl  
Telefon: 04607-9322438

#### Flying Bartender Service

Mobiler Barkeeper Service  
Saskia Jeschke  
Treenering 5, 24852 Eggebek  
Telefon: 04609-952335 oder  
0152/04803428

E-Mail: s.jeschke87@gmail.com



Die fertigen Azubis Marcel Hansen und Sanja Görrissen werden umrahmt vom den Ausbildern Christoph Momme und Steffen Steinfurth. Rechts Sonja Honnens vor der Belegschaft

## Zwei Azubis bei Gebr. Honnens freigesprochen

Als vor drei Jahren die Gebr. Honnens ihren Firmensitz nach Tarp verlegten, wurden Sanja Görrissen und Marcel Hansen als Auszubildende zur Einzelhandelskauffrau bzw. zum Einzelhandelskaufmann eingestellt. Nun haben beide ihre Ausbildung mit der Note gut beendet. Sanja Görrissen bleibt vorübergehend im Betrieb, Marcel Hansen sucht auf eigenen Wunsch eine neue Herausforderung, ist aber „immer im Betrieb gerne gesehen und kann wieder kommen“, wie es Sonja Honnens erklärte.

Sanja Görrissen wurde ausgebildet im Bereich Bekleidung, besonders in der Be-

rufsbekleidung. Marcel Hansens Hauptbereich lag in der Landwirtschaft.

Die Ausbilder waren Steffen Steinfurth und Christoph Momme. Beide freuten sich über die Entwicklung der jungen Mitarbeiter in den drei Ausbildungsjahren. Vergessen waren die anfänglichen Anstrengungen beim Schreiben der Berichtshefte.

Zur Feier der beiden ersten Azubis gab es einen Hauch von Hollywood. Sie bekamen in Anlehnung an den „Walk of fame“ einen Stern auf den Weg zum Aufenthaltsraum geklebt, sind damit „festgeschrieben“ und verewigt.

## Callcenter care4as auf Wachstumskurs

Seit der Eröffnung der care4as im Oktober 2014 hat sich einiges getan. Das in Eggebek ansässige ContactCenter ist hier zu Beginn mit vier Mitarbeitern an den Start gegangen. Da das junge, aufstrebende Unternehmen die Segel auf Erfolgskurs gesetzt hat, konnten hier mittlerweile 25 MitarbeiterInnen eine feste Anstellung finden. „Um weiter an Fahrt zu gewinnen, benötigen wir Verstärkung. Allein ab August suchen wir zusätzliche 10 Mitarbeiter“, so Inhaber und Geschäftsführer Stefan Andresen.

Derzeit bestehen die Projekte bei der care4as aus der Beratung von Kunden und der dazugehörigen Vertragsoptimierung. Dazu werden die Kunden namhafter Unternehmen aus den Bereichen Telekommunikation und Mobilfunk telefonisch kontaktiert. Dabei geht es nicht nur darum, die Kunden zu halten, sondern ein für die Kunden optimales Vertragsmodell zu gestalten. Weitere Informationen sind zu finden unter [www.care4as.de](http://www.care4as.de), [www.facebook.de/care4as](http://www.facebook.de/care4as) oder telefonisch unter 04609-302990. care4as GmbH, Hauptstraße 4, 24852 Eggebek



care4as bietet auch Teilzeitjobs für Alleinerziehende

## Veranstaltungen August Seniorenwohnpark „Villa Carolath“

**Bewegung und Sport** 3. Aug., 9.30-10.30 Uhr  
**Strickrunde** 4. Aug., von 9.30-11 Uhr  
**Herrenclub** 4. Aug., von 15.30-17 Uhr  
**Treffen des Villa-Chores** 5. Aug., 10-11 Uhr  
**Klönssnack-Runde** 5. Aug., 15.30-17 Uhr  
**Treffen der Zeichengruppe** mit Antje Nickels 9. Aug., 10-11 Uhr  
**Bewegung und Sport** 10. Aug., 9.30-10.30 Uhr

**Strickrunde** 11. Aug., von 9.30-11 Uhr  
**Treffen des Villa-Chores** 12. Aug., 10-11 Uhr  
**Kino** 14. Aug., 15.30-16 Uhr  
**Bewegung und Sport** 17. Aug., 9.30-10.30 Uhr  
**Damenclub** 17. Aug., 15.30-17 Uhr  
**Strickrunde** 18. Aug., 9.30-10.30 Uhr  
**Treffen des Villa-Chores** 19. Aug., 10-11 Uhr  
**Open Air-Gottesdienst m. Pastorin Schildt** 19. Aug., 15-17 Uhr  
**Lotto** 21. Aug. von 15-17 Uhr  
**Treffen der Zeichengruppe** mit Antje Nickels 23. Aug., 10-11 Uhr  
**Bewegung und Sport** 24. Aug., 9.30-10.30 Uhr  
**Strickrunde** 25. Aug., von 9.30-11 Uhr  
**Treffen des Villa-Chores** 26. Aug., 10-11 Uhr  
**Treffen der Zeichengruppe** mit Antje Nickels 26. Aug., 15-16.30 Uhr  
**Tanztee** 28. Aug., von 15.30-17 Uhr  
**Bewegung und Sport** 31. Aug., 9.30-10.30 Uhr  
Gäste sind herzlich willkommen!

Das Amt im Internet  
[www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de)

## Aus der Geschäftswelt

### Neu in Tarp:

### mash Premium – Fahrzeugaufbereitung & mehr

Seit zwei Jahrzehnten gibt es jetzt schon den in Tarp ansässigen KFZ-Reparaturbetrieb „mash Tarp“. Seit 1. Juli 2015 neu hinzugekommen ist die Firma „mash Premium – Fahrzeugaufbereitung & mehr“. Beide Betriebe, gegründet von Ralf Schmidt, befinden sich im Tarper Industriegebiet, in der Siemensstraße 3 und 7. Während sich „mash Tarp“ auf reparaturbedürftige Fahrzeuge aller Art sowie Inspektionen, HU und AU und dergleichen konzentriert, bietet „mash Premium“ die umfangreiche Angebotspalette der Fahrzeugaufbereitung an und stellt somit eine perfekte Ergänzung dar.

Lackschäden, die u.a. durch Steinschläge, Gase, Staub, Sand und Streusalz hervorgerufen worden sind, werden professionell beseitigt. „So erhalten Sie nicht nur den Wert Ihres Fahrzeugs, Sie steigern ihn sogar – und alles in Handarbeit,“ wie der Chef Ralf Schmidt betont. Die Behandlung erfolgt dann mithilfe von hochwertigen Autopflegeprodukten durch speziell geschultes Personal. Grundlage ist immer eine intensive Reinigung des Fahrzeugs durch waschen und aussaugen, bevor es dann ins Detail geht. „Löcher in Polster- oder Ledersitzen, Beulen oder Kratzer im Lack, defekte Stoßstangen, matte Scheinwerfer, Schmutz an den Felgen – unsere kompakte Dienstleistung schafft Abhilfe“ so Jörg Carstensen, Ansprechpartner für die Fahrzeugaufbereitung. Die Tätigkeit schließt jede Art von Fahrzeug und Maschine mit ein, unabhängig von Antriebsart und Fahrzeugkategorie. Durch eine spezielle Ozonbehandlung kann selbst lästigen Gerüchen, verursacht durch Nikotin, Tierhaare oder Essensreste der Garraum gemacht werden. Aber ein besonderes Highlight ist wohl



Inhaber und Chef beider Firmen, mash-Tarp und mash-Premium: Ralf Schmidt (li) vor der Halle seiner neuen Firma zusammen mit Jörg Carstensen, dem Ansprechpartner von „mash-Premium, Fahrzeugaufbereitung & mehr“.

Foto: P. Thomsen

die sechsmonatige Gewährleistung auf die Lackversiegelung - „2. Haut“. Die Lackversiegelung führt zu einer weniger schnellen Verschmutzung des Fahrzeugs und macht eine Glanzreinigung bzw. Heißwachsbehandlung in der Waschstraße oftmals überflüssig.

Weitere Informationen und Aktivitäten erhalten Sie unter Facebook: <https://www.facebook.com/pages/Mash-Fahrzeugaufbereitung/512535602228188> oder 0157 53608252 und mash-fahrzeugaufbereitung@t-online.de

Petra Thomsen



- Wolle
- Handarbeitsbedarf
- Kurzwaren

#### Öffnungszeiten:

Mo, Die, Do, Frei:

9:00-12:00, 15:00-18:00

Sa: 09:00-12:00

## Knäulchen

Funkland 11

24852 Langstedt

☎ 04609 9526145

[www.knaelchen.de](http://www.knaelchen.de)

**Wir machen Urlaub vom**  
**01.-15.08.2015**



Sie verwöhnen ihre Gäste mit leckeren Eisspezialitäten: stehend li. Eva Hansen, re. Tamara Wilkens

Seit über 30 Jahren in Tarp

## DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt\*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

\*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau  
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: [RAuN-Dr.Mulert@web.de](mailto:RAuN-Dr.Mulert@web.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

## Das neue Eiscafé in Eggebek

Ein neues Eiscafé haben Eva und Friedrich Hansen im Mai dieses Jahres neben dem Fahrradgeschäft in Eggebek in der Hauptstraße eingerichtet. Die Idee und Gestaltung hatte Achim Jachmann. In dem kleinen gemütlichen Café können die Besucher in Ruhe Eis essen und Kaffee trinken, und zwar im Innenbereich oder auch auf der überdachten Terrasse. Eva Hansen bietet, unterstützt von Tamara Wilkens, neben den gängigen Eissorten auch gluten- und lactosefreies Eis an und Kaffee und Milchshakes in vielfältigen Variationen. Das Café erfreut sich schon jetzt bei Jung und Alt großer Beliebtheit und wird immer mehr angenommen.

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 20 Uhr, sonntags von 12 bis 20 Uhr



## Erste Beschlüsse für die neue Trägerschaft des Kindergartens

Zum 01.08.2015 übernimmt die Gemeinde Eggebek vom DRK-Kreisverband die Trägerschaft für den Eggebeker Kindergarten. Eine entsprechende Weichenstellung hat es im Sommer letzten Jahres durch Beschlussfassung der Gemeindevertretung gegeben. Dabei wird die Gemeinde im Rahmen der Betriebsübernahme gemäß § 613 a BGB das Personal der Einrichtung übernehmen. Erste Beschlüsse für diese neue Trägerschaft wurden auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung gefasst. So wird eine zusätzliche Planstelle für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen für den Kindergarten eingerichtet. Längere Schließzeiten sind durch Berufstätigkeit beider Elternteile bzw. für Alleinerziehende kaum noch regelbar. Daher schließt der Kindergarten Eggebek lediglich drei Wochen im August während der großen Sommerferien. Aufgrund dessen muss für zusätzliche Urlaubsansprüche des Personals bzw. eintretende Krankheitsausfälle auf Vertretungspersonal zurückgegriffen werden können. Während der DRK-Trägerschaft stand dafür ein zentraler Pool zur Verfügung. Auch Eggebek wird für derartige Fälle eine Mitarbeiterin einstellen und stellte dafür die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung.

Des Weiteren beteiligt sich Eggebek an einer zusätzlichen Fachberatung für Kindergärten. Zwölf kommunale Kindergarten-träger im Kreisgebiet haben sich auf Initiative des Amtes Ahrensharde zusammengetan, um eine entsprechende Fachkraft einzustellen und für die Beratung der Einrichtungen wie auch ihrer Träger zur Verfügung zu stellen. Die Kosten werden je nach Größe der jeweiligen Einrichtung auf die Gemeinden verteilt und sich für Eggebek auf max. 4.500 € belaufen, worauf noch ein Zuschuss des Landes für Maßnahmen zur Qualitätssteigerung in den Einrichtungen erwartet wird.

Ferner teilte Bauausschussvorsitzender Helmut Werth mit, dass ab 10. August während der Schließzeit des Kindergartens die Außenanlagen im Eingangsbereich neu gestaltet werden. Dabei wird auch ein Unterstand für Fahrräder und Kinderwagen errichtet.

Mit dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 12 für den nördlichen Bereich des ehemaligen Flugplatzgeländes schaffte die Gemeindevertretung Eggebek die planungsrechtlichen Grundlagen für die Erteilung von Baugenehmigungen für die in diesem Bereich bereits aus Bundeswehrzeiten stehenden Gebäude. Nach den Vorgaben der Landesplanung ist in diesen Gebäuden überwiegend nur Lagerhaltung zulässig. Produzierendes Gewerbe

ist dagegen ausschließlich im Gewerbegebiet, das durch Bebauungsplan im südlichen Teil des ehemaligen Flugplatzes ausgewiesen ist, anzusiedeln. Ferner ist der nördliche Teil der Fläche als Verkehrsübungsbereich ausgewiesen, in dem auch die Landespolizei umfangreiche Schulungen durchführt. Die Stellungnahme der Landesplanungsbehörde bestätigt, dass mit diesem Bebauungsplan die vor-

## Beschluss zum Neubau des Sportjugendheims aufgehoben

Vor fast genau einem Jahr hatte die Gemeindevertretung Eggebek den Beschluss zum Abriss des Sportjugendheims sowie zur Errichtung eines Neubaus gefasst. In den zwischenzeitlich durchgeführten Planungsgesprächen kristallisierte sich ein Investitionsvolumen von über 300.000 € für eine derartige Maßnahme heraus. Gleichzeitig wurde mit dem Haushalt 2015 auch die finanziell schwierige Situation der Gemeinde Eggebek überaus deutlich, die sich nach der Einwohnerneuberechnung auf der Grundlage des Mikrozensus zukünftig ergibt. Nach dem Mikrozensus hat die Gemeinde Eggebek 330 Einwohner (15 %) weniger, wodurch sich für 2015 wie auch für die Folgejahre die Einnahmen aus dem Finanzausgleich deutlich verringern. Für 2015 bedeutet dies alleine ein strukturelles Defizit bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 193.000 €, die auch in den Folgejahren in vergleichbarer Höhe fehlen werden. Aufgrund dessen hatte die FWE-Fraktion den Antrag gestellt, die Beschlussfassung des letzten Jahres aufzuheben. Diesem Antrag entsprach die Gemeindevertretung auf ihrer letzten Sitzung mit großer Mehrheit. Weiterhin wurde beschlossen, die Heizungsanlage zu erneuern. Dazu wird ein Energetiker eingeschaltet, um ein Leistungsverzeichnis zu erstellen und die Schalt- und Regeltechnik effizient auf den Bedarf, der im wesentlichen durch die Warmwasserbereitung der Umkleiden geprägt ist, zu optimieren.

Darüber hinaus kam man überein, die vorhandenen Räumlichkeiten des Sportjugendheims dem TSV Eintracht Eggebek zur Verfügung zu stellen. Bauausschussvorsitzender Helmut Werth berichtete über Gespräche mit dem Sportverein, der diese Räumlichkeiten zur Aufrechterhaltung seiner breiten ehrenamtlichen Tätigkeit unbedingt benötigt. Im Rahmen einer Vereinbarung sollen Fragen der Übernahme der Nebenkosten sowie ein

gegebenen Zielsetzungen der Raumordnung eingehalten werden.

In seinem einleitenden Verwaltungsbericht konnte Bürgermeister Willy Toft mitteilen, dass im neuen Wohnbaugebiet „Buchenring“ bereits zwölf Grundstücke verkauft worden sind. Aufgrund dessen herrscht dort bereits rege Bautätigkeit.

Erfreut konnte er abschließend mitteilen, dass das Storchenpaar auf dem Eggebeker Meiereiplatz drei Junge großzieht. Durch Zufütterung hat Storchenvater Horst Stelke Anteil am guten Gedeihen dieses Nachwuchses. In Kürze wird man dann auch schon den Nachwuchs bei ersten Flugversuchen über Eggebek erleben können.

Ausschluss von privaten Nutzungen geregelt werden.

Ferner kam man überein, die seit ca. 2,5 Jahren leerstehende Wohnung im Obergeschoss mit geringem Aufwand zu sanieren und wieder zu vermieten.

Ausführlich erläuterte Stefan Andresen als Vorsitzender des Finanzausschusses die Haushaltsrechnung 2014. Sie hat insgesamt ein Volumen von ca. 3,5 Mio. € und weist einen Überschuss in Höhe von ca. 105.000 € aus. Zurückzuführen ist dieser Überschuss auf einmalige Sondereinnahmen der auf Vorschlag des Fördervereins Mittlere Treene und der Amtsverwaltung angelegten Ausgleichsflächen im Bereich Tydal. Diese Ausgleichsflächen wurden Dritten zur Abgeltung von Ausgleichsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Diese Mittel werden der Finanzausgleichsrücklage zugeführt, um Einnahmeausfälle, wie sie eingangs im Zusammenhang mit dem Sinken der Einwohnerzahl beschrieben worden sind, in den nächsten Jahren aufzufangen.

Um Vorteilsnahmen vorzubeugen, haben die Gemeinden nach Vorgabe der Gemeindeordnung die im Laufe des Jahres eingegangenen Spenden öffentlich bekannt zu machen. Von acht Sponsoren sind lt. Bericht von Bürgermeister Willy Toft im letzten Jahr insgesamt 1.800 € bei der Gemeinde eingegangen, die schwerpunktmäßig für die Jugendarbeit nach Vorgabe der Spender eingesetzt worden sind.

Aus dem Jugend- und Sozialausschuss berichtete Stefan Reichenberg über die erfolgreiche Jugendarbeit der beiden Gemeinden Eggebek und Langstedt. Teilweise besuchen 40-50 Kinder das Jugendzentrum beim Call-Center-Gebäude (JuKidZ) und nutzen die vielfältigen täglichen Angebote der offenen Jugendarbeit dort. Weiter konnte er mitteilen, dass in Kürze das Klettergerüst auf dem Spielplatz der „Dichtersiedlung“ aufgebaut werden wird.

## Bericht aus der Gemeinde

Unsere Storchenküken fliegen. Man kann damit rechnen, dass sie uns im August schon verlassen. Das kleine Küken hat es wohl nicht geschafft, schade. Bis in den September werden wir die alten Störche noch bei uns haben, bis sie uns verlassen und in den Süden ziehen.

Die Planungen um das Bildungshaus im ehemaligen Tanklager in Tüdal nehmen Gestalt an, die bestehenden Gebäude wurden gerade abgerissen. Die Großbaustelle „Gaspipeline“, die unser Amt durchquert, wird zum Herbst abgeschlossen sein.

Ich habe zwei Veranstaltungen besucht, die landesweit Beachtung fanden, und zwar das 39. Reitturnier des Reitvereins Eggebek auf dem Reitplatz am Jannebyer Weg, sowie das Jugendfußballturnier

des TSV Eintracht Eggebek auf unserer Sportanlage an der Norderstraße. Beide Veranstaltungen zeigen mir, dass hier gut und professionell im Ehrenamt gearbeitet wird. Von der Vorbereitung bis zum Abbau stehen die Teams um die Vorstände zusammen. Diese Veranstaltungen sind Aushängeschilder der Gemeinde und in unserem Jahreskalender fest verankert. Die Einrichtung einer temporären Flüchtlingsunterkunft verzögert sich noch etwas, weil der Kampfmittelräumdienst erst die Fläche freigeben muss. Diese aufwändige Aufgabe der „Kampfmittelräumung“ steht unmittelbar bevor, bzw. wird gerade vollzogen. Die Belegung des Flüchtlingsdorfes wird sich aus diesen Gründen etwas verzögern.

Willy Toft, Bürgermeister

### DRK Ortsverein

#### Eggebek



#### Abendwanderung

Am 26. August geht der DRK-OV Eggebek auf eine geführte Abendwanderung nach Glücksburg. Dauer ca. 1 ½ Stunden.

Danach Abendessen in Langballig „Alter Bahnhof“. Es gibt wahlweise Matjes mit Bratkartoffeln oder Sauerfleisch mit Bratkartoffeln. Abfahrt ist um 17.00 Uhr vom Thingplatz. Zurück sind wir um ca. 22.15 Uhr. Mitglieder zahlen 15 Euro, Nichtmitglieder 28 Euro.

Anmeldungen bis einschl. 20.08. an Tel. 5214 (AB).

### DRK Ortsverein

#### Bollingstedt-Langstedt



#### Hallo liebe DRK-Mitglieder.

Es ist Sommerzeit - es ist Urlaubszeit – es ist Reisezeit. Wir machen Sommerpause!! Vorher möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für die leckeren Kuchen Spenden zu unserem Langstedter Dorffest bedanken. Das Kuchenbüfett war eine Freude für Augen und Gaumen.

Euch allen einen schönen Sommer, bleibt gesund und auf ein Wiedersehen im September.  
Euer Vorstandsteam

## Preisdoublekopf

Gasthof Thomsen - Das Preisdoublekopfspielen findet 14-tägig um 19.30 Uhr statt. **Die nächsten Termine:** Mittwoch, 12. und 26. August und 9. Sept. 2015.



## Frauentreff

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek  
Tel. 04609 - 765

## Veranstaltungen im August 2015

Anmeldungen und Informationen für alle Veranstaltungen bei Ute Ringel, Tel. 04609-765.

Alle unsere Aktivitäten finden in der Seniorentagesstätte in Eggebek statt, sofern nichts anderes angegeben ist.

### Kloster Nütschau

Vom 14.08.-16.08.2015 bieten wir wieder ein Seminar im Kloster Nütschau an. Die Engel sind zurück. Sie sind biblische Gestalten, die Wichtiges zu sagen haben. Ausgehend von den biblischen Texten nähern wir uns den Engeln und fragen nach ihrer Bedeutung für uns.

Impulse, kreative Phasen, Austausch und Zeiten des Rückzugs wechseln sich ab. Ein Wochenende zum Atemholen und

Sinn entdecken!

Zwecks Planung wird um verbindliche und sofortige Anmeldung gebeten. Die Plätze sind rar und sehr beliebt. Kosten müssen erfragt werden, da sie noch nicht feststehen.

### Klöönabend

Am 13.08.2015 soll in der Seniorentagesstätte ein Klöönabend stattfinden.

Am 15.08.2015 findet nach der Sommerpause wieder unser beliebter „Nähtreff“ um 14.00 Uhr statt. Anmeldungen bitte bei Karin Albert unter der Telefonnummer 04609-682.

### Ferienstpassaktion 2015

Zur diesjährigen Ferienstpassaktion bieten wir am 20.08.2015 ein Minigolfspielen in der Minigolfanlage in Tarp - beim Schwimmbad - an. Begonnen wird um 10.00 Uhr

Als Sponsoren konnten wir den Sky-Markt in Eggebek und die „Medelbyer Landbäckerei“ in Tarp gewinnen. Sie unterstützen uns mit einer „Naturalien-spende“. Die Kosten für das Spielen übernimmt der Verein!

Wir benötigen noch dringend helfende Hände zur Unterstützung am 20.08.2015, bitte vorab bei Ute melden.

### Vorankündigung für den September und Oktober 2015

#### Vortrag Rentenbescheid und private Absicherung

Herr Schröder von der NOSPA hält am 24.09.2015 einen ca. 30-minütigen Vortrag zum Thema Rentenbescheid und private Absicherung für das Alter.

Als Themen sind vorgesehen:

- Rentenbescheid, wie lese ich ihn richtig, worauf muss ich achten
- Welche Möglichkeiten der privaten Absicherung gibt es
- Konkrete Beispiele zur privaten Absicherung
- Witwenrente

**Vom 09.10 - 11.10. 2015 planen wir ein Wohlfühlwochenende in Damp. Nähere Informationen und die Kosten erfährt ihr bei Ute. Anmeldung bis zum 09.08.2015**

Weiterhin einen schönen Sommer und alles Gute vom Vorstand des Frauentreffs



Steuerberatung  
**Sönke Klopfer**

Jübek 04625 / 18 12 77

www.stb-klopfer.de

## Danke zu unserer Goldenen Hochzeit!

Danke - den Nachbarn für die wunderschönen Girlanden  
Danke - unserer Tochter Bettina für die tollen Überraschungen  
Danke - den Freunden und Bekannten für die Blumen und Geschenke  
Danke - unserem Bürgermeister für die schönen Worte  
Danke - dem Team des Gasthof Gärtnerkrug Renate Lorenzen für die tolle Bewirtung

Es war für uns ein schönes und unvergessliches Fest

**Annelene und Rolf-Dieter Kusler**

Eggebek im Juli 2015

## 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Langstedt

In der festlich geschmückten Maschinenhalle auf dem Hof der Familie Peters konnte Wehrführer Dirk Knudsen neben den Kameradinnen und Kameraden die Wehrführer aus den umliegenden Gemeinden und zahlreiche Gäste zur 125-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Langstedt begrüßen.

„An 365 Tagen im Jahr für die Bürger

Langstedts da zu sein und dabei stets einen hohen Ausbildungsstand zu halten, ist mehr denn je eine Herausforderung“, betonte Dirk Knudsen. Dieser Herausforderung habe sich die Freiwillige Feuerwehr bereits seit ihrer Gründung 1890 gestellt.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Langstedt bedeute nicht nur zahlreiche Einsätze und Übungsabenden, sondern auch 125 Jahre lebendige Geschichte. Auch in Zukunft, betonte Dirk Knudsen, werde die Feuerwehr ihren Anteil leisten, wenn es um die Sicherheit aller Bürger und um ein attraktives, lebendiges und gesellschaftliches Miteinander gehe. Er sprach die Hoffnung aus, dass sich immer Kameradinnen und Kameraden ehrenamtlich einsetzen würden, um die langjährige Tradition der Wehr aufrecht zu erhalten. Bürgermeister und Amtsvorsteher Jacob Bundtzen lobte die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, den Bürgern der Gemeinde in Notfällen beizustehen. Waren es in früheren Zeiten hauptsächlich Brände, die es zu löschen galt, sind es heute zusätzlich vielfältige Hilfeleistung wie Aufräumarbeiten nach einem Sturm, Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen oder die Beseitigung von Wespenestern. Er dankte für die gute Zusammenarbeit, wie sie sich auch bei der Erweiterung des Gerätehauses durch sehr viel Eigenleistung gezeigt habe.

Das Jubiläum der Feuerwehr als Einrichtung der bürgerschaftlichen Selbsthilfe habe sich hervorragend bewährt, betonte der stellv. Landrat Timo Kux. Tatkraft, Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft zeichneten die 48 Aktiven, aber auch die 26 Mitglieder der Ehrenabteilung und die 10 Mitglieder der Jugendabteilung aus. „Retten – Löschen – Bergen – Schützen“ beinhaltet die freiwillige, jedoch professionelle ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr, die auf eine wechselvolle



von li.: Stellv. Landrat Timo Kux Wehrführer Dirk Knudsen, stellv. Wehrführer Matthias Hansen

Geschichte zurückblicken kann.

„Respekt und Anerkennung all denen, die immer bereit sind, dem Nächsten zu helfen und für die Sicherheit der Mitbürger da zu sein“, lobte Kux die Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden, die sich zusätzliches durch die Teilnahme an verschiedenen kulturellen, gesellschaftlichen und sozialen Veranstaltungen in der Heimatgemeinde

### 20-jähriges Bestehen der Kindertagesstätte Langstedt

Der Kindergarten hat Geburtstag, das war in den letzten Wochen ein großes Thema bei uns.

Dieses Ereignis sollte natürlich groß gefeiert werden, und da unsere freiwillige Feuerwehr in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen feierte, war es bald beschlossene Sache, dass wir ein gemeinsames Fest daraus machen wollten. Gesagt, getan, alle Beteiligten setzten sich zusammen und entwarfen ein buntes Programm.

In der Kita wurde das Thema Jubiläum als Projekt aufgenommen. Wir haben darüber gesprochen, wie alles anfang, damals mit nur einer Gruppe, die dann einige Jahre später um eine weitere erweitert wurde. Noch einige Jahre später entschloss die Gemeinde sich, auch für unsere Kleinsten Betreuungsplätze zu schaffen und ein



engagierten.

„Es ist für die Zukunft notwendig“, hob der stellv. Landrat hervor, „die Rahmenbedingungen für die Freiwilligen Feuerwehren und ihre Mitglieder so zu gestalten, dass sie ihrer verantwortungsvollen Aufgabe auch unter den Bedingungen der modernen Lebens- und Arbeitswirklichkeit gerecht werden können.“

Als Dank und Anerkennung für die langjährige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr überreichte er dem Wehrführer die Silberne Glocke des Landes und den Wimpel des Kreises, der Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Helmut Christophersen überreichte einen Glaspokal, der stellv. Amtswehrführer Volker Thomsen das Modell eines Strahlrohres, vom Amtsvorsteher gab es ein „Flachgeschenk“ für die Kameradschaftskasse und Jutta Riemke, Vorsitzende des DRK Bollingstedt, überreichte ebenfalls ein Geschenk.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde nach der Musik der „Siedlerband“ aus Schuby getanzt und gefeiert, wobei ein Sketch der Theatergruppe der Feuerwehr Langstedt unter Leitung von Viola Schöbler und der Bauchredner, ein Geschenk von Werner Görns, dänisches Versammlungshaus „Minesminde“, für gute Stimmung sorgten.

neues Krippengebäude wurde gebaut. Die Kinder fanden es spannend, etwas darüber zu erfahren. Dann ging es an die Vorbereitungen. Als erstes wurde ein Aufruf in der Wochenschau gestartet, in dem wir um Vorschläge für einen neuen Namen für unsere Kita baten. Es wurden dann gut 30 Vorschläge eingesandt, aus denen wir dann zusammen mit dem Bürgermeister den für uns passenden auswählten. Dieser blieb dann allerdings bis zum Tage des Jubiläumsfestes geheim. Weiter ging es mit dem Einstudieren von verschiedenen Tänzen, die im Rahmen des Dorffestes aufgeführt wurden. Auch wurde fleißig gebastelt, damit alles toll geschmückt werden konnte und schließlich haben wir dann noch ein Lied mit unserem neuen Namen gelernt. Am 27. Juni war es dann endlich soweit. Alle waren sehr aufgeregt, weil man ein so großes Fest nicht alle Tage feiert. Der Wettergott meinte es recht gut mit uns. Nachdem es nach dem Aufbau noch einen Schauer gab, blieb es dann überwiegend trocken. So konnte das Fest dann mit einem Umzug durch das

neues Krippengebäude wurde gebaut. Die Kinder fanden es spannend, etwas darüber zu erfahren. Dann ging es an die Vorbereitungen. Als erstes wurde ein Aufruf in der Wochenschau gestartet, in dem wir um Vorschläge für einen neuen Namen für unsere Kita baten. Es wurden dann gut 30 Vorschläge eingesandt, aus denen wir dann zusammen mit dem Bürgermeister den für uns passenden auswählten. Dieser blieb dann allerdings bis zum Tage des Jubiläumsfestes geheim. Weiter ging es mit dem Einstudieren von verschiedenen Tänzen, die im Rahmen des Dorffestes aufgeführt wurden. Auch wurde fleißig gebastelt, damit alles toll geschmückt werden konnte und schließlich haben wir dann noch ein Lied mit unserem neuen Namen gelernt. Am 27. Juni war es dann endlich soweit. Alle waren sehr aufgeregt, weil man ein so großes Fest nicht alle Tage feiert. Der Wettergott meinte es recht gut mit uns. Nachdem es nach dem Aufbau noch einen Schauer gab, blieb es dann überwiegend trocken. So konnte das Fest dann mit einem Umzug durch das

Dorf beginnen, der von der Feuerwehr organisiert wurde. Anschließend wurde es spannend. Die Kita-Kinder sangen ihr Lied, in dem auch der neue Name vorkam und die Flaggen mit dem Namen „Kita Treenestrolche“ wurden gehisst - ein toller Moment für alle Beteiligten. Jetzt war das Fest eröffnet, und über 100 Kinder konnten sich an den verschiedenen Spielstationen ausprobieren. Am Ende erhielt jedes Kind einen tollen Preis, der durch Spendensammlungen der Feuerwehr finanziert wurde. Ganz vielen Dank an alle Spender und fleißigen Helfer. Mit Musik und Tanz ging dann ein toller Tag zu Ende. In den Wochen nach unserem Jubiläum beschäftigen wir uns mit dem Thema Treene, die ja Mitbestandteil unseres Namens ist. Neue Gruppennamen wurden von den Kindern schon ausgewählt. So heißen unsere Krippenkinder nun Wasserflöhe, die ehemalige Bärengruppe ist jetzt die Entengruppe und die Pferdegruppe hat ihren Gruppenraum in den Biberbau umgetauft. Mit den Abschlussfesten der Maxikinder, die bald in die Schule kommen und der Krippenkinder, die nach den Ferien in den Kindergarten wechseln, endet dann ein ereignisreiches Kitajahr. Wir freuen uns schon auf unsere neuen Kinder und wünschen allen, die uns verlassen, alles erdenklich Gute.

Euer Kita-Team Treenestrolche

## Spendenspiele

An den diesjährigen „Tagen der Begegnung“ gab es für die Kita-Kinder der Gemeinde Spendenspiele. Es durfte weit gesprungen werden wie eine Maus oder Hase und Fuchs. Danach ging es weiter zur Wurf-Wand, jeder Treffer zählte. Mit einer alten Feuerwehrspritze durften die Kinder auf eine Dosenpyramide zielen. Für jeden Treffer und gesprungene 10 cm haben die Kinder sich im vorweg Sponsoren gesucht, die großzügig gespendet haben.

Einige Kinder und Jugendliche der Gemeinde sprangen und zielten ganz spontan mit. Für sie stand eine Spendendose bereit, die gefüttert werden durfte. So kamen 850 Euro zusammen, die die Kita Langstedt und die DRK Kita Eggebek gerne an die Kinderkrebshilfe spendeten.



## Sommerfest

Am 20.6.15 gab es in der DRK-Kita Eggebek ein schönes Sommerfest. Es wurde gesungen, gebastelt, Gesichter mit Schminke verziert und sich an den großzügigen Kuchenspenden erfreut. Der Höhepunkt war der Auftritt von Grünschnabel! Eine ganze Stunde haben sie gemeinsam gesungen, getanzt und gelacht. Wir freuten uns über die gute Stimmung, die vielen leckeren Kuchenspenden und hoffentlich bald auf einen schönen Sommeranfang für uns alle.

Liebe Grüße aus der Kita

## Musikalischer offener Garten

**25 Jahre Shantychor „Die Hornblower“**  
Der Shantychor „Die Hornblower“ aus Tarp veranstaltete sein Sommerfest zum 25-jährigen Jubiläum als „Musikalischer offener Garten“ in der schönen Gartenanlage von Brigitte und Klaus Vollbrecht in Gravenstein bei Eggebek.

Aus ihrem vielfältigen Repertoire präsentierten die Hornblower zahlreichen Zuhörern in zeitlichen Abständen zwischen 11 und 17 Uhr viele Shantys, die Arbeitslieder der Besatzung auf Segelschiffen früherer Zeiten, beginnend mit dem Erkennungslied „Haul away“ über französische und englische Shantys, deutsche Seemannslieder bis zum abschließenden „Bye,bye my Roseana“.

Daneben nahmen die Besucher die Gelegenheit wahr, bei viel Sonnenschein die Gartenanlage zu besichtigen und sich durch die Mitglieder der Gartenfreunde Tarp-Eggebek kulinarisch verwöhnen zu lassen.



Shantychor „Die Hornblower“

Wie der 1. Vorsitzende Peter Nommensen betonte, gehörten die meisten der 26 aktiven Chormitglieder dem inzwischen aufgelösten Marinefliegergeschwader 2 in Tarp an, und bis heute wird der traditionelle Charakter eines Männerchores gewahrt. Schon der Name Hornblower - Signalgast auf alten Segelschiffen - weist auf seemännische Traditionen hin, und bei der Auswahl der Lieder wird großer Wert auf authentischen Hintergrund gelegt. Das spiegelt sich auch in der historischen

Vorbildern nachempfundenen Arbeitskleidung wider, in der die Hornblower bei passender Kulisse auftreten. Begleitet werden die Sänger von drei Akkordeonspielern und einem Gitarristen.

„Die Hornblower“ sind über die Grenzen der Gemeinde Tarp hinaus mit jährlich über 50 Auftritten weit bekannt. Zahlreiche Konzertreisen unternahmen sie nicht nur innerhalb Deutschlands, sondern auch in angrenzende Länder.

**Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann,  
der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben.**

**Sie finden ihn hier:**



## Danke!

Anlässlich meines 80-jährigen Geburtstages bin ich mit netten Worten, vielen herzlichen Glückwünschen, tollen Geschenken und Überraschungen bedacht worden.

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei meiner Familie, meinen Verwandten, Nachbarn, Freunden, der Gemeinde Eggebek, unserem Bürgermeister W. Toft, Frau Pastorin Schildt, der Freiwilligen Feuerwehr Eggebek, der Nospa sowie der VR-Bank, der Pastor-Farne-Stiftung bedanken.

Meinen ganz besonderen Dank der Gaststätte Thomsen für die nette Bewirtung.

**Karl Heinz Petersen**

## Herzlichen Dank

sage ich allen, die mich zu meinem 80. Geburtstag mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Einen besonderen Dank an meine Kinder und Enkelkinder sowie Verwandten, Freunde, Nachbarn, der Gemeinde Langstedt, unserem Bürgermeister J. Bundtzen, Frau Pastorin Schildt und dem DRK Eggebek. Für die Bewirtung möchte ich mich bei Renate und ihrem Team des Gärtnerkruges bedanken.

**Magdalene Jepsen**

## Johannes Berndsen

\*10.05.1936 †17.06.2015

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld-, Kranz- und Blumenspenden sowie allen, die unserem lieben Entschlafenen das letzte Geleit gaben, sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank.

Eggebek/Groß Rheide  
im Juli 2015

Im Namen der Familie  
Irmgard Petersen u. Fam.  
Berndsen

Wir trauern um

## Rainer Müller

\* 19. Februar 1942 † 28. Juni 2015

Ein Freund und Kamerad ist nicht mehr unter uns. Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen.

Für uns bleibt Rainer Müller ein herzlicher und fröhlicher Wegbegleiter. Seit 1972 war er im Vorstand unserer Gliederung tätig. 26 Jahre leitete er die Gliederung als Vorsitzender. Seine Aufgaben hat er immer mit Engagement, Humor und seinem ausgeglichenen Temperament gerne und ganz wahrgenommen.

Wir haben ihm viel zu verdanken. Wir alle werden ihn sehr vermissen und sein Andenken in Ehren halten.



DLRG Tarp e.V.

## Sportmeldungen

### Hoch zu Kanu

#### Die RSG Hohe Geest einmal anders unterwegs

Am Samstag, den 27.06.2015 trafen sich 36 mutige Mitglieder in Langstedt, um die gewohnten Steigbügel und Sättel gegen Kanu und Paddel zu tauschen. Nachdem sich die Crews zusammen gefunden hatten, konnte in See gestochen werden. Da Petrus uns verschonte, blieben wir bis zur Pause weitestgehend trocken. Nur einige andere Mitstreiter fanden daran keinen Spaß und sorgten für den Regenguss von oben. In der Pause konnten sich alle mit Kuchen und Getränken stärken, ehe die zweite Etappe in Angriff genommen wurde. Trotz einiger Kollisionen mit Busch und Baum sind dann alle begeistert und wohlbehalten in Hünning angekommen. Dank vieler Eltern wurden wir Kanufahrer zurück in den Stall gebracht. Hier endete der Tag mit einem üppigen Angebot an Pizza. Wer da nicht satt wurde, war selber Schuld. Vielen Dank für die Kuchenspenden, an die Fahrer und an alle anderen Helfer!



### RSG Hohe Geest Freundschaftsringreiten

Bei trockenem Wetter fanden 70 Ringreiter/innen im Alter von 6 bis 81 Jahren und auch viele Zuschauer den Weg zur Reitanlage von Nina und Nico Evers in Eggebek-Westerfeld. Nach der Standardartenabgabe verteilten sich die Aktiven aus acht Vereinen auf sieben Galgen, um im fairen Wettkampf möglichst viele Ringe zu stechen. Erstmals starteten auch Kinder im Führzügelwettbewerb. In dieser Kategorie gewann Lilly Kröger aus Treia mit 23 Ringen vor Lia Böhnke/Treia (20 Ringe) und den 3. Platz belegte Melina Meier/ Treia (16 Ringe).

Bei den Jugendlichen stand als Einzelsiegerin Leonie Müsing vom gastgebenden Verein mit 25 Ringen vor Sophia Hösler (20 Ringe) fest. Der 3. Platz ging mit 19 Ringen an Lissa Lorenzen. Auch diese beiden Reiterinnen starteten für die RSG Hohe Geest.

Bei den Erwachsenen wurde der Vorjahreskönig abgelöst von Katrin Seehusen vom Reitverein Treia mit 29 Ringen. Den 2. Platz belegte Christan Dethlefsen vom Ringreiterverein Timmersik mit 28. Ringen, mit 27 Ringen belegte Harm Henningsen den 3. Platz



vom gastgebenden Reitverein.

Mannschaftssieger mit 64 Ringen bei den jugendlichen Ringreitern wurde der Gastgeber mit Leonie Müsing, Sophia Hösler und Lissa Lorenzen vor der Mannschaft vom Team Hansen, Löwenstedt, mit 44 Ringe (Christin Viertel, Gyde Hassler-Risch sowie Levke Thomsen). Den 3. Platz belegte die Mannschaft aus Löwenstedt mit 34 Ringen und den Reiterinnen Josi Brodersen, Siska Wölfert und Joline Ziegner.

Auch bei den Erwachsenenmannschaften war im Gesamtergebnis die RSG Hohe Geest erfolgreich: Harm Henningsen, Jörg Jessen, Ulli Scheer und Chris Scheer erkämpften 100 Ringe, die Mannschaft aus Treia mit den Reiterinnen Katrin Seehusen, Katrin Neiß, Martina Wrobel und Anne Pipirs holten sich den 2. Platz mit 83 Ringen. Den 3. Platz gewann Timmersik mit 79 Ringen mit den Reitern Christian Dethlefsen, Frank Matthiesen, Rabea Jacobsen und Pia Matthiesen.

Nach der Übergabe von Pokalen, Siegerkränzen und Ehrenpreisen, gestiftet von der Nospa, konnte der 1. Vorsitzende Nico Evers seinem Helferteam danken und allen Teilnehmern eine gute Heimreise wünschen.  
Andrea Sell

## 39. Pferdeleistungsschau in Eggebek

Bei tropischen Temperaturen (+ 30 C°) fand am 04. Und 05. Juli die 39. Pferdeleistungsschau in Eggebek statt. Für 27 Prüfungen lagen 1200 Nennungen vor.

Samstag und Sonntag begannen wir um 07:00 Uhr und an beiden Tagen boten die Teilnehmer trotz der Hitze sehr gute Leistungen und begeisterten die anwesenden Zuschauer. Wie in jedem Jahr boten wir ein abwechslungsreiches Programm für alle Reiter an, das weit über die Grenzen des Kreises bekannt ist. Auch war Eggebek eine der vier Stationen der Kreismeisterschaft des Reiterbundes Nordmark Schleswig-Flensburg.

Die LK-Beauftragte Frau Kirsten Denkert bescheinigte dem Reitverein Eggebek einen harmonischen Ablauf trotz erheblicher Probleme mit der Technik in der Meldestelle, die aufgrund der Temperaturen viel Ärger mit den Computern hatte. Unser Parcoursbauer Hein-Wilhelm Meyer und sein Team sorgten dafür, dass der Springplatz jederzeit in einem guten Zustand war und alle Springprüfungen laut Zeiteinteilung begannen.

Höhepunkt waren am Sonntagnachmittag die M\*-Dressur und die beiden M\*-Springen. Die M\*-Dressur gewann in diesem Jahr Niklas Möller auf Mythos 85 (646 Punkte, 65,253%) vor Jennifer Mau auf Lanart 2 (634,50 Punkte, 64,091%) und Sven Jensen mit Roberto 59 (632,50 Punkte, 63,889%).

Im M\*-Springen mit Stechen lagen 48 Nennungen vor. Hier siegte nach dem Stechen Daniela Mühlenbeck auf Adwiga M mit 0 F in 43,33 Sek vor Janine Mau auf Cate 3 (0,00/43,51 Sek) und Christiane Lübke-Carstensen auf Coirrados Comtesse (0,00/43,81 Sek)

Erfolgreiche Reiterinnen für den Reitverein Eggebek waren in diesem Jahr Catharina Bromann auf ihrer Stute Cortina, die in der Springprüfung Klasse M\* mit Stechen den 6. Platz erreichte, unsere 2.Vorsitzende Angela Schmidtke den 7. Platz in der A\*-Dressur mit Mister Darcy und Sophie Gresch mit ihrer Stute Sölrings La Vie En Rose in der Dressurreiterprüfung KLA den 8. Platz und im Dressur WB Klasse E den 1. Platz erreichte. Nach Beendigung der Veranstaltung bedankte sich die 1. Vorsitzende beim Turnierausschuss, bei allen Helfern und bei den Sponsoren, die durch ihren Einsatz mit dazu beitragen, dass das Turnier in Eggebek bei den Reitern und Gästen einen positiven Eindruck hinterließen.

Am 02. und 03. Juli 2016 feiern wir dann ein Jubiläum: die 40. Pferdeleistungsschau in Eggebek.

### Ergebnisse (nur mit Platzierungen von Reiterinnen/Reitern aus dem Amt Eggebek)

#### 4/1 Dressurprfg. Kl.L\* - Tr.

1. Tobias Mühlenbeck (Sollerup/PSG Jägerkrug/GER) auf Fantastico 43 7.00
2. Hannah Tomaszewski (Westerholz/Reit- u.Fahrverein Sörup eV/GER) auf Primus 243 6.80
3. Joke Clausen (Bollingstedt/PSV Breklingfeld/GER) auf Bella 989 6.60

#### Reitpferdeprüfung

1. Pedro Matos (Güby/RV Waabs-Langholz e.V./POR) auf Farbenfroh B 8.30
2. Stefanie Bugdoll (Eggebek/Reiterv.Obera ArlauSitz Behrendorf/GER) auf Sa Ceur 7.90
3. Wenke Kraus (Neumünster/RV Neumünster e.V./GER) auf Tackmann's Cookie 7.80

#### 18/1 Stilspringprüfung Kl.M\*

1. Jaqueline Hagge (Dörpstedt/RG Bergenhusen e.V./GER) auf Randy 134 7.60
2. Miamaja Lundblad (Bollingstedt/RuFV Langstedt-Bollingstedt e.V./DEN) auf Zarin 41 7.50
3. Nane Schramm (Mittelangeln/RV Südangeln e.V.Süderbrarup/GER) auf Little Red Riding Hood 7.40

#### 20/3 Führzügel-WB

1. Ina Losigkeit (Janneby/RC Blau-Weiß Löwenstedt) auf Schmidti 7.20
2. Juli Rauschenbach (Wees/RFV Husbyharde e.V./GER) auf Lillifee 6.90
3. Lisann Steiner (Gremmerup/RFV Husbyharde e.V./GER) auf Prinz 6.80

#### 20/4 Führzügel-WB

1. Marlene Mühlenbeck (Sollerup/PSG Jägerkrug/GER) auf Sweet Stella 8.00
2. Lena Grönwoldt (Flensburg/RFV Husbyharde e.V./GER) auf Lillifee 7.80
3. Isabelle Schröder (Tarp/RV Eggebek/GER) auf Hugo 6.40

#### 21/1 Der richtige Umgang

1. Jessika Losigkeit (Janneby/RC Blau-Weiß Löwenstedt/GER) auf Finesse 7.50
2. Laura Albertsen (Löwenstedt/1. Berenscher Reitverein e.V./GER) auf Polly 6.50
3. Lisa Christiansen (Tarp/RV Stall Birkenhof Tarp e.V./GER) auf Nelly 455 6.40

#### 22/1 Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp

1. Merle Petersen (Handewitt/RV Wanderup e.V./GER) auf Susi Porsbøl 6.90
2. Lina Jo Thomsen (Viöl/RV Rot-Weiss Sollerup-Hünning/GER) auf Sweet Simple Fine 6.80
3. Lissa Lorenzen (Eggebek/RSG Hohe Geest e.V.) auf Paloma 6.50

#### 22/4 Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp

1. Celina Chayenne Heesch (Tarp/RSG Hohe Geest e.V./GER) auf Veit 33 6.60
2. Rieke Louise Jürgensen (Lürschau/Schubyer RV/GER) auf Amigo 6.30
3. Lisann Boysen (Steinbergkirche/Reit- u.Fahrverein Sörup eV/GER) auf Holsteins Romantiker 6.20

#### 22/5 Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp

1. Hannah Dreesen (Tarp/RV Rot-Weiss Sollerup-Hünning/GER) auf Sweet Simple Fine 6.40
2. Janne Mühlenbeck (Sollerup/PSG Jägerkrug/GER) auf Sweet Stella 6.30
3. Jessika Losigkeit (Janneby/RC Blau-Weiß Löwenstedt) auf Finesse 6.20

#### 22/6 Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp

1. Seri Rauschenbach (Wees/RFV Husbyharde e.V./GER) auf Petit Maracaibo 7.00
2. Jule Hansen (Immenstedt/RV Amrum e.V./GER) auf Filou 6.50
3. Ina Losigkeit (Janneby/RC Blau-Weiß Löwenstedt) auf Schmidti 6.40

#### 22/7 Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp

1. Samantha Schade (Klappholz/RuFV Langstedt-Bollingstedt e.V./GER) auf Mühlenmoor Radan 6.80
2. Lara Schröder (Tarp/RV Eggebek/GER) auf Crazy Carmen 6.50

#### 25 Springreiter-WB

1. Nico Jensen (Struckum/Ostermooringer RFV e.V./GER) auf Sanny 76 7.30
2. Jordis Lovisa Petersen (Husby/RFV Husbyharde e.V./GER) auf Petit Happyness 7.10
3. Kim Lisa Hensen (Jübek/RV Rot-Weiss Sollerup-Hünning/GER) auf Do It 8 6.90

#### 26 Dressur-WB (E 5/1)

1. Sophie Gresch (Jerrishoe/RV Eggebek/GER) auf Sölrings La Vie En Rose 7.50
2. Lena Trothe (Flensburg/RFV Husbyharde e.V./GER) auf Bocelli Aventurin 7.30
3. Anneke Herrig (Bergenhusen/RG Bergenhusen e.V./GER) auf Lord 1118 7.20
3. Jacqueline Lükewille (Sterup/Reit- u.Fahrverein Sörup eV/GER) auf Cornet Star 7.20

#### 27 Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ)

1. Paula Caterina Reinitzhuber (Tolk/RFV Schleswig-Gut Winning/GER) auf Monte Nepomuk 7.40
2. Mareike Sell (Eggebek/RSG Hohe Geest e.V./GER) auf Batida de Coco 62 7.30
3. Tina Andresen (Nordhackstedt/RSG Süderhof e.V./GER) auf Topsyturvy 7.20



**SANITÄR**  
Ob Wellness, Familienbad oder Barrierefreies Bad - bei uns finden Sie garantiert jede Menge interessante Badideen, die Sie begeistern werden.

Telefon (04638) 89 44 0  
www.thomsen-tarp.de

**N. THOMSEN GMBH - TARP**



**Landwirtschaftliches Lohnunternehmen Langstedt GmbH**

- Landwirtschaftliche Arbeiten
- Kommunalarbeiten
- Winterdienst

Osterlangstedt 7  
24852 Langstedt  
☎ 04609-53 24

## Sportmeldungen

### Schützenverein Eggebek

#### Adlerschießen: Neues Königspaar in Eggebek

Am 27. Juni 2015 fand das traditionelle Adlerschießen beim Schützenverein Eggebek statt, um das diesjährige Königshaus zu ermitteln.

Bevor wir aber mit dem Schießen begannen, wurde unsere letztjährige Königin Mona Kreft von unseren Schützenschwestern zu Hause abgeholt und zum Schützenheim begleitet, wo die Schützenbrüder warteten, um ihr die Ehre zu erweisen. Bei Kaffee und Kuchen starteten wir in den Nachmittag. Anschließend wurde dann das Königshaus 2015 ermit-

telt. Königin 2015 wurde wie im Vorjahr Mona Kreft. König 2015 wurde Axel Kreft. 1. Hofdame Annegret Möller, 2. Hofdame Marita Lutter, 1. Ritter Siggis Rösler, 2. Ritter Franz Pompa.

Wir gratulieren allen unseren Schützen im Königshaus zu ihren neuen Titeln.

Die Proklamation fand in diesem Jahr direkt im Anschluss an das Schießen statt, wo auch die Staffelleister bekanntgegeben wurden. Auch hierzu möchten wir gratulieren.

Ich möchte mich noch einmal bei allen

Helfern bedanken, ohne die es gar nicht möglich wäre, so ein Fest zu veranstalten.

Gut Schuss Jürgen Rösler, 1. Vorsitzender

#### Nachwuchs gesucht

Wir suchen neue Jugendschützen für den Schützenverein Eggebek.

Du bist zwischen 12-16 Jahre alt und hast Lust, den Schießsport kennenzulernen, dann schau doch einfach mal dienstags von 18:00 – 19:30 Uhr im Schützenheim Eggebek vorbei.

Nähere Infos könnt ihr auch bei dem 1. Vorsitzenden Jürgen Rösler, Tel.: 04609-9549632, bekommen.

## Gemeinde Jerrishoe



Das Amt im Internet  
[www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de)

### 4. Jerrishoer Herbstfest

Der Kulturausschuss der Gemeinde Jerrishoe lädt Jung und Alt recht herzlich zum 4. Jerrishoer Herbstfest am Samstag, den 19. September 2015 um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Heideleh“ ein, wo auch die Anmeldung und der Kartenvorverkauf ab dem 31.08.15 bis zum 14.09.15 erfolgt. Im Preis von 16,- € sind ein leckeres Herbstbuffet, ein Überraschungssketch und eine Präsentkorbverlosung enthalten. Für Musik und Tanz bis in die frühen Morgenstunden sorgt DJ Holger.

### DRK Ortsverein Jerrishoe



#### Führung Kräutergarten

Am Mittwoch, den 12. August 2015 ist ein kleiner Ausflug in den Kräutergarten von Ulla Hasbach in Klappholz geplant. Nach dem Kaffeetrinken gibt es eine Führung durch den Garten mit anschließender Teeprobe.

Wir bilden Fahrgemeinschaften, Abfahrt ab Heideleh um 14.30 Uhr, die Rückkehr wird gegen 19.00 Uhr sein.

Anmeldungen bitte bis zum 05.08.2015 bei Rosi unter Tel. 7802 (ab 14.00 Uhr

oder AB) oder bei Kirsten Tel. 898503. Der Kostenbeitrag ist 8 Euro.

#### Vorankündigung

02.09.2015 Abendwanderung

„Flensburger Kapitänsweg“, geführte Tour eines typischen Weges eines Kapitäns aus der Zeit der Segelschiffahrt im 17. Jhd. Anschließend gemeinsam Abendessen in Fahrensodde, „De Pottkieker Rörden & Henschke“.

Zwei Essen werden zur Auswahl stehen. Der Kostenbeitrag für Mitglieder 15 € und Gäste 20 €.

#### Klönnachmittag

Es ist wieder soweit. Am 14.09.2015 startet der Klönnachmittag um 14.30 Uhr. Bei einem kleinen Plausch wird es nach

so langer Zeit wohl nicht bleiben. Wir freuen uns auf einen tollen, unterhaltsamen Nachmittag!

#### Erste Hilfe-Kurs am Kind

Auf Wunsch von Eltern - und immer wieder gut zur Auffrischung - findet am 24.09.2015 ein dreistündiger Erste Hilfe Kurs am Kind statt.

Beginn: 19.00 Uhr im Heideleh. Die Kosten betragen 8 €.

Rechtzeitig anmelden, da die Teilnehmerzahl mit 18 begrenzt ist. Bitte unter 04638-7802 oder AB.

### LandFrauenverein Jerrishoe - Tarp



#### Liebe Landfrauen,

nach unserer Sommerpause im Juli geht es im August wieder los. Wir wollen am 26.08.15 eine Abendwanderung durch die Fröruper Berge machen. Wir treffen uns um 18 Uhr auf dem Parkplatz Fröruper Berge. Anschließend geht es zum gemeinsamen Imbiss ins „Salz & Pfeffer“ in Oeversee. Hierfür entstehen Kosten.

**Ralf Schmidt**  
Kfz-Meisterbetrieb

**mash Tarp**

Von A bis VW – bei uns ist jedes Auto in guten Händen!

- Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Abschleppdienst Tag & Nacht
- **WOHNWAGEN-CHECK!!**

Vertragshändler für Keeway- & Luxxon-ROLLER

• gute Beratung  
• guter Service!

Siemensstraße 3 • 24963 Tarp • Tel. 04638 - 898550

**NEU in Tarp:**

**mash PREMIUM\***

**\* Fahrzeugaufbereitung & mehr!**

- Wertsteigerung Ihres Automobils durch:
- meisterhafte Fahrzeugaufbereitung vom Profil!
- Einsatz von ausschließlich hochwertigen Pflegeprodukten!

Siemensstr. 7 Tel. 0157 - 53608252

Anmeldungen bitte bis zum 17.08. unter 04638-898565.

Als neues Highlight starten wir am 27.08.15 um 19.30 Uhr im Haus an der Treene in Tarp unseren neuen monatlichen Stammtisch. Zukünftig laden wir an jedem letzten Donnerstag im Monat zu einem lockeren Treffen von Landfrauen und allen, die die Landfrauen ungezwungen kennen lernen wollen. Dort wollen wir ohne Programm nett zusammen sitzen und über alles schnacken, was uns Frauen bewegt.

## Treffen mit Jubilarinnen

Die Landfrauen des Ortsvereins Jerrishoe-Tarp e.V., die im ersten Halbjahr 2015 ein Geburtstagsjubiläum gefeiert haben, waren zu einer gemeinsamen Kaffeerunde am 01.07.15 ins Bürgerhaus eingeladen. Am schön gedeckten Tisch mit selbst gebackenen Kuchen waren sieben von zehn Jubilarinnen zwischen 70 und 85 Jahren

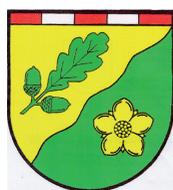
und der Vorstand in gut gelaunter Runde zusammen gekommen. Früher wurden die jeweiligen Jubilarinnen einzeln besucht, doch dann kam die Idee, dass es viel schöner sei, wenn man seinen Geburtstag in gemeinsamer Runde feiern könne. Gesagt, getan; und am Ende bekamen alle Frauen eine Blume geschenkt und bedankten sich für einen schönen Nachmittag.



Von links: Waltraud Erdmann, Hannelore Wirtz, Carla Boger, Christa Christiansen, Gyde Reimann, Vorsitzende Barbara Illias-Göbel, Inge Petersen und Christa Ohmsen. Es fehlen: Marianne Weber, Hildegard Müller und Annemarie Pauls.

Foto: Eike Vollrath

## Jörler Raum Janneby · Jörl · Sollerup · Süderhackstedt



### Vier Wehren feierten Jubiläum gemeinsam

#### Die Gemeinden Janneby, Jörl, Sollerup und Süderhackstedt feierten 125 Jahre Feuerwehr

365 Tage im Jahr sind 150 gut ausgebildete Kameradinnen und Kameraden bereit, für die Sicherheit der Bürger im Jörler Raum ehrenamtlich zu sorgen, so Kreisbrandmeister Mark Rucker. Gemeinsam feierten die vier Gemeinden Janneby, Jörl, Sollerup und Süderhackstedt das

125-jährige Jubiläum ihrer Feuerwehren. Und so konnte Amtswehrführer Ralf Käber im Zelt auf dem Festplatz in Kleinjörl neben den Gemeindeführern Ralf Timmsen, Hans Hermann Caspersen, Werner Carstensen und Dieter Holz zahlreiche Feuerwehrkameradinnen und

Kameraden, Mitglieder der Jugendfeuerwehr und der Ehrenabteilung und Ehren Gäste begrüßen.

Wie der stellv. Landrat Timo Kux ausführte, haben sich die Feuerwehren über viele Jahre als bürgerschaftliche Selbsthilfe im Einsatz für ihre Mitbürger hervorragend bewährt. Tatkraft, Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft zeichnen sie aus, denn „Retten, Löschen, Bergen und Schützen“ sind Aufgaben, für die sie Tag und Nacht vor Ort einsatzbereit sind.

Die Freiwilligen Feuerwehren leisten einen Beitrag für die Gemeinschaft, für ein sicheres Miteinander. Daneben schafft das Erleben von Gemeinschaft durch kulturelle, gesellschaftliche und soziale Veranstaltung eine Verbundenheit in den Gemeinden.

Amtsvorsteher Jacob Bundtzen dankte allen Kameraden für ihre Einsatzberei-



Stellv. Wehrführer Volker Thomsen, Kreisbrandmeister Mark Rucker, Amtsvorsteher Jacob Bundtzen, Wehrführer Ralf Timmsen (Janneby), am Mikrofon Amtswehrführer Ralf Käber, Wehrführer Werner Carstensen (Sollerup), Wehrführer Hans Hermann Caspersen (Jörl), Wehrführer Dieter Holz (Süderhackstedt), stellv. Landrat Timo Kux

schaft und betonte, dass seit 20 Jahren eine Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek bestehe und Nachwuchskräfte für die Gemeindewehren ausbilde. Daneben sorgen erhöhte Ansprüche in Bezug auf Einsatzschutzkleidung und Atemschutz für eine stabile Sicherheitsstruktur in den Kommunen.

Auf die Ausgangssituation der Wehren vor 125 Jahren ging Bürgermeister Hans Peter Nissen aus Sollerup ein und zeigte die gravierenden Veränderungen im Laufe der Zeit auf. Gegenseitige Hilfeleistung war Auslöser der Gründung der Feuerwehren auf freiwilliger Basis und bildet auch heute noch die Grundlage, trotz gravierender Veränderung des Alarmierungssystems, der technische Ausrüstung und der Lebens- und Arbeitsbedingungen. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch den Musikzug Viöl unter den Dirigenten Frank Jensen.

Stellv. Landrat Timo Kux überreichte den vier Wehrführern als Dank und Anerkennung für langjährige Einsatzbereitschaft die Silberne Glocke des Landes und den Wimpel des Kreises, Kreisbrandmeister Mark Rücker den Glaspokal des Kreisfeuerwehrverbandes und Amtwehrführer Ralf Käber das Modell eines Strahlrohres. Vom Amt gab es ein sogenanntes „Flachgeschenk“ für die Kameradschaftskasse.

## DRK Ortsverein Jörl

### Abendwanderung

Der DRK-Ortsverein Jörl lädt zu einer Abendwanderung nach Glücksburg am 26.8.2015 ein.

16.30 Uhr: Abfahrt von Bischoff in Solle-

rup, Anfahrt der bekannten Haltestellen nach Bedarf: Feuerwehrgerätehaus Süderhackstedt, Schmiedekrug Kleinjörl, Großjörl, B 200 und Janneby im Abstand von zwei bis drei Minuten

18.00 Uhr: Ankunft in Glücksburg  
Geführte Abendwanderung ca. 1½ Stunden. 20.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen in Langballig „Alter Bahnhof“

22.15 Uhr Ankunft am Heimatort  
Kostenbeitrag: 25 Euro für Mitglieder, 30 Euro für Gäste

Anmeldung bitte bis zum 19.08.15 bei Renate Thomsen, Tel. 04607-840, Bettina Holz, Tel. 04607-1358, oder Elke Thomsen, Tel. 04625-911

### Yoga und Rückenschule

Der Beitrag für Yoga und Rückenschule beträgt für den nächsten Kursus für 10 Einheiten jeweils 40 Euro.

## LandFrauenverein Jörl e.V.



### Liebe Landfrauen,

am Mittwoch den 16.09.2015 wollen wir um 19:00 Uhr eine „Altstadtführung klassisch“ in Schleswig veranstalten.

Die Wanderung dauert ca. 2 Stunden und kostet 5 € ohne Dombesichtigung. Der Treffpunkt ist am Hafen in Schleswig/Busweiche.

Parken kann man direkt am Hafen oder hinter dem Restaurant Kreisbahnhof.

Unsere Stadtführerin heißt Frau Neuanfang.

Vorher würden wir gerne in Jübek im Bistro etwas essen, dazu treffen wir uns um 17:30 Uhr am Bistro.

Wir können wieder Fahrgemeinschaften bilden.

Anmeldungen bis zum 12.09.2015 bei Elke Thomsen, 04607-854

### Voranzeige:

Am 13. Oktober 2015 findet um 19.30 Uhr wieder eine Lesung im MarktTreff Kleinjörl statt. Wir werden den Krimiautor Michael Thode zu Gast haben.

## Freiw. Feuerwehr Süderhackstedt



### Fahrradrallye für Jedermann

Am 23. August 2015 findet wieder die Fahrradrallye statt. Teilnehmen können alle Altersgruppen.

Start: 9.30 Uhr bis 11 Uhr Schule Kleinjörl Ziel: Feuerwehrgerätehaus Süderhackstedt

Die Strecke führt über c. 20 km mit Spielen zwischendurch. Startgeld: Kinder bis 12 Jahre 1,50 €, Erwachsene 3,00 €

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir hoffen auf viele Teilnehmer und gutes Wetter

Freiwillige Feuerwehr Süderhackstedt

Das Amt im Internet  
[www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de)

# WIR

Redaktionsschluss für die  
September-Ausgabe ist am  
**15. August**

## Kanu Doms

Heidi & Heino DOMS

KANUFAHRTEN mit Personentransfer  
Organisation von Kanutouren auf der Treene  
An der B 200 Nr.4 · 24992 Jörl · Tel. 04607/1260  
Kanutouristiker & Mietwagenverkehr [www.kanu-doms.de](http://www.kanu-doms.de)



## Geburtsvorbereitung

fortlaufender Kurs



im Bürgerhaus in Langstedt,  
Ulmenallee

Montags um 19.00 Uhr

Info, Gymnastik, Gespräche,  
Entspannung, Akkupunktur und  
Moxatherapie  
Rückbildungsgymnastik

Betreuung vor, während und  
nach der Geburt, sowie die Nach-  
sorge durch Ihre Hebamme:

Ira Hansen-Krischenowski  
Tel.: 0 46 25 / 6 50  
Mobil: 01 70 / 3 05 61 79

## 10 Jahre Hörgeräte Sager in Tarp!



Wir feiern am  
**06.08.2015 von  
11 Uhr bis 17 Uhr  
in Tarp!**

Sie sind ein-  
geladen auf leckere  
Hotdogs und Sekt!



**Sager**  
besser hören besser sehen

Augenoptik  
Hörgeräte Schleswig · Jübek  
Plessenstraße 13 · 24837 Schleswig  
Tel. 0 46 21 - 2 32 50 · Fax - 2 09 70  
Große Straße 14 · 24855 Jübek  
Tel. 0 46 25 - 822 365 · Fax - 822 367

Hörgeräte Tarp  
Dorfstraße 20 · 24963 Tarp  
Tel. 0 46 38 - 899 213 · Fax - 899 223  
mail: [info@sager-schleswig.de](mailto:info@sager-schleswig.de)  
web: [www.sager-schleswig.de](http://www.sager-schleswig.de)



Die Lotti-Kinder vom TSV Jörl

## Bunter Nachmittag „60 Jahre Landfrauen“

Mit einer Landfrauen-Praline wurden die Landfrauen und ihre Gäste im Festzelt begrüßt.

Der Einladung gefolgt waren auch alle Bürgermeister aus dem Jörler Raum sowie die Schulleiterin der Grundschule Maren Thomsen, die Vorsitzende des DRK Renate Thomsen und als Vertreter der Feuerwehr Ralf Timmsen. Begrüßen konnte die erste Vorsitzende Rosita Ernst-Thoroe auch die Ehrenvorsitzende Marlene Brodersen und die ehemalige Vorsitzende Anka Hansen. Sie erinnerte daran, dass während Marlenes Amtszeit von 1974 - 1994 der Verein auf 180 Mitglieder angewachsen war. Leider sind die Mitgliederzahlen in den letzten 20 Jahren stark gesunken und der Altersdurchschnitt ist recht hoch. Es fehlt der Nachwuchs wie in so vielen Vereinen. Die Vorsitzende meinte in ihrer Rede, dass sich die Zeiten geändert hätten. Die jüngeren Frauen seien meistens berufstätig und hätten wenig Zeit, und wenn sie etwas wissen wollten, informierten sie sich im Internet.

Doch die Jörler Landfrauen wissen sich zu helfen. Auf ihren Ausflügen und Veranstaltungen nehmen sie jetzt ihre Männer mit. Rosita Thoroe wies darauf hin, dass Männer im Verein Fördermitglied werden können.

Auch Bürgermeister Carsten Seemann fühlt sich inzwischen bei den Landfrauen wohl und überbrachte stellvertretend für alle Bürgermeister im Jörler Raum die Glückwünsche der Gemeinden.

Mit einem Kuchenbuffet wurde der Bunte Nachmittag eröffnet und das „Mundharmonika Trio Nord“ sorgte für die musikalische Umrahmung. Von den Lotti-Kindern und ihrem Drachen war das Publikum ganz entzückt. Unter der Leitung von Britta Lamp hatten die Kleinen ihre Darbietung einstudiert und führten sie nun vor. Dafür wurden sie alle mit viel Applaus und einem Eis belohnt.

Danach kam der Auftritt von zwei Landfrauen, gespielt von Sonja Franzen und Bettina Holz, die zum 60-jährigen Jubiläum ihres Vereins gehen wollen. Doch vorher begeben sie sich auf eine Zeitreise, die 1955 mit der Gründung des Vereins und einem Jahresbeitrag von nur 50 Pfennig beginnt. Zur Veranstaltung fuhr man vorwiegend mit dem Rad. Die Themen der Vorträge drehten sich hauptsächlich um Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Garten. Außerdem waren die Landfrauen sehr reisefreudig, hatten ganz Schleswig-Holstein schon erkundet und waren mit Lichtbildervorträgen in der ganzen Welt unterwegs. Die Mitgliederzahlen wuchsen ständig, 1975 waren es schon 70 Landfrauen und man feierte das 20-jährige Jubiläum in Paulsgabe, das 25-jährige bei Jöns in Sollerup. Zum 30-jährigen musste man nach Esperstoft zu Hans Otens, es waren noch mal 70 Mitglieder dazu gekommen. Von 1987 an fand die Handarbeits- und Kunstgewerbeausstellung im Schmiedekrug statt sowie auch die meisten Veranstaltungen vor allem

auch wegen des guten Essens bei Tante Berta und Magdalene.

1994 wurde Anka Hansen zur Vorsitzenden gewählt und 1995 feierten die Landfrauen in Eggebek bei Thomsen das 40-jährige Jubiläum. 2000 wurde der Landfrauenverein ein eingetragener Verein.

Was es sonst noch gab: Flohmarkt gemeinsam mit dem OKR, Computerkurse, Schlagernacht, Vorher-Nachher-Show, Ausflüge, Radtouren mit und ohne Pannen, Nordic-Walking-Kurse, Hallig-Hopping, Wohlfühltag in Damp und vieles mehr. Die Reihe der Veranstaltungen kann man nicht vollständig aufzählen.

Zu guter Letzt wurde von den beiden Landfrauen jedoch sehr vermisst und betrauert: die guten selbstgebackenen und gespendeten „Sahnetorten“ soll es nicht mehr geben!



### Es brennt in der Kita

Der Hausalarm schrillt und alle Kinder der Kita „Bunte Welt“ in Kleinjörll eilen schnell ins Freie - es könnte ja der Ernstfall eintreten. Die Erzieherinnen überprüfen an Hand der Anwesenheitslisten, ob auch alle 80 Kinder das Gebäude verlassen haben, dann dürfen sie vorübergehend etwas wärmere Kleidung anziehen, denn es ist sommerlich kalt.

Eine solche Übung sei in Abständen erforderlich, wie Kai Matthiesen, Fachwart für Brandschutzerziehung und -aufklärung im Amt Eggebek erklärte, nachdem im Vorweg die Brandschutzerziehung erfolgte.

Zwei Feuerwehrfahrzeuge mit zwölf Kameraden der zugehörigen Gemeinden im Jörler Raum Janneby, Jörl, Süderhackstedt und Sollerup demonstrierten den Löschangriff und Atemschutzträger „retteten“ eine Erzieherin. Verzichtet wurde bewusst auf Blaulicht und Martinshorn, um die Kleinen nicht unnötig zu verängstigen.

Nachdem die Übung beendet war, kam der interessante Teil, die Kinder durften

VR-immopoint.de  
Eine Initiative Ihrer Volks- und Raiffeisenbanken

*Werden Sie  
VR-IMMOPOINT-Agent und  
sichern Sie sich bis zu 555 Euro  
für Ihre Objektempfehlung!*

AGENTEN  
555 EURO  
BELohnUNG

Bedingungen: [vr-immopoint.de/geheim](http://vr-immopoint.de/geheim) und in Ihrer Filiale.

**KONTAKT**

VR Bank  
Flensburg-Schleswig eG

**Ihre Ansprechpartner vor Ort**

- » Michael Pleger  
Neumarkt 1, 24937 Flensburg  
Telefon: 0461 14404-35  
E-Mail: [flensburg@vr-immopoint.de](mailto:flensburg@vr-immopoint.de)
- » Stefan Begier  
Stadtweg 27a, 24837 Schleswig  
Telefon: 04621 970-150  
E-Mail: [schleswig@vr-immopoint.de](mailto:schleswig@vr-immopoint.de)



Die Kinder sind vollzählig in Sicherheit

alle Einzelheiten der Feuerwehrfahrzeuge betrachten, sie anfassen und in die Wagen klettern. Mit zahlreichen Fragen und lebhaftem Interesse löchernten sie dabei die Feuerwehrkameraden und erfuhren viel Wissenswertes über die Feuerwehr. Wie die Leiterin der Kindertagesstätte Jessica Sauer betonte, ist eine solche Räumungsübung in Abständen erforderlich, um sich im Ernstfall richtig zu verhalten und Schaden abzuwenden. Noch während die Kameraden ihre Feuerwehrfahrzeuge abfahrtsbereit einräumten, erfolgte eine echte Alarmierung aus Süderhackstedt. Eine Dunstabzugshaube war in Brand geraten. Erstaunlich schnell war in diesem Fall die Feuerwehr zur Stelle und konnte so Hilfe leisten, ehe der Brand größeren Schaden anrichtete.

### Ein Maxi-Jahr geht zu Ende

Zum Ende des KiTa-Jahres durften unsere Maxis in diesem Jahr einen Bauernhof besuchen. Und dann konnten sie auch noch gleich zwischen zweien wählen. Entweder ging es im Rahmen des „Tages der Milch“ auf den Milchviehbetrieb von Renate und Hans Thomsen, Südermoor, oder auf den Biohof von Anne Wiencke, Koxbüll.

Am 30. Juni ging es dann mit 14 von unseren 27 Maxis in Fahrgemeinschaften nach Südermoor. Nach einer kurzen Begrüßungsrunde zeigte uns Herr Thomsen seine Tiere. Dazu gehörten Kühe, Kälber, Bullen, Katzen und Wuschel, der Hund. Nachdem die Kinder die Kälber gefüttert hatten, gab es auch für sie ein leckeres Frühstück mit vielen Milchprodukten. Danach war Zeit, um zu malen, im Stroh zu spielen und auf dem großen Trecker zu klettern. Zum Schluss konnten die Kinder darüber staunen, wie schnell zwei Trecker eine Graskoppel mähen können. Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Thomsen für diesen schönen Vormittag!

Am 08. Juli ging es dann in die nächste Runde. 13 Maxis, die noch nicht auf Fahrt waren, fuhren ebenfalls mit Fahrgemeinschaften zum Biohof von Anne Wiencke, wo sie sehr herzlich in Empfang genommen wurden. Auf Strohhallen gab es eine Vor-

stellungsrunde und Anne Wiencke erklärte den Ablaufplan. Zuerst wurde das Pferd „Chip“ besucht, welches sich eines verstorbenen Kälbchens angenommen hat und mit ihm einen Stall bewohnt. Weiter ging es in den Schweinestall, wo gefüttert und gestreichelt werden durfte. Und im Ziegengehege durften die Kinder sogar ihr „Können“ beim Melken unter Beweis stellen. Nach all den vielen tierischen Erlebnissen hatte Anne Wiencke dann noch ein leckeres Frühstück aus eigenem Anbau vorbereitet. Nach der Stärkung ging es dann noch auf das Kartoffelfeld, wo die Kinder ihre eigenen Kartoffeln ernten durften. Wir bedanken uns recht herzlich bei Anne Wiencke für diesen tollen Vormittag!

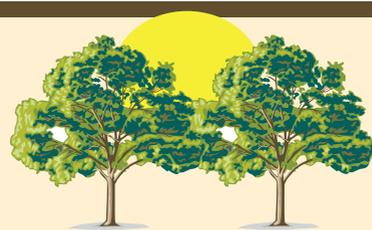
Am 10. Juli folgte dann schon gleich der Maxi Verabschiedungsnachmittag in der KiTa. Jedes Maxi-Kind durfte mit zwei Begleitpersonen und den Geschwisterkindern in die KiTa kommen. Nach einer kurzen Begrüßung ist „Wuppi“ an diesem Nachmittag von seinem Vater „Wuppex“ wieder abgeholt worden, aber nicht ohne unseren Großen vorher noch eine Urkunde und einen kleinen „Wuppi“ zu über-



reichen. Im Anschluss konnten sich alle an einem tollen Kuchenbuffet stärken, bevor wir Erzieherinnen uns in diesem Jahr in einem spannenden und lustigem „Dingsda“-Match unser Abschiedsgeschenk erspielen sollten! Zum Abschluss eines sehr schönen Nachmittags durften die Kinder noch einen Luftballon in den Himmel steigen lassen. Vielen Dank an die Elternvertretung für ein sehr gelungenes Abschiedsfest!

Am 17. Juli hieß es dann endgültig Abschied nehmen von unseren Maxis! Sie wurden aus der KiTa geworfen!

Liebe Maxis, wir wünschen euch einen tollen Start in der Schule! Und liebe Maxi-Eltern, vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und viele schöne Jahre mit euch und euren Kindern!



Landhaus  
an der Linnau

An der Linnau 2 · 24997 Wanderup  
Tel.: 04606/943740  
Inh.: Kirsten und Stefan Boysen  
info@hofallee.de · www.hofallee.de

- Stationäre Einrichtungen für alle Pflegestufen
- Beschäftigungsangebote für alle Bewohner
- Zusätzliche Betreuung nach § 87b SGB XI
- Komfortable Einzelzimmer mit eigenem Bad
- Alle Kassen
- Pflegestufe 0-3
- Friseur im Haus



Ansprechpartner:  
Robert Koch  
Einrichtungs- und  
Pflegedienstleitung



Jugendobmann Klaus Messenkopf mit Schulkindern



Die Königspaare der Jörler Schule

### Die heimische Tierwelt zum Anfassen

Es war das Anliegen der Jäger im Jörler Raum, den Kindern der Kita und der Grundschule Kleinjörll die heimische Tierwelt näher zu bringen. Gemeinsam mit Claus Messenkopf, Jugendobmann der Kreisgruppe und des Hegerings IX, hatten Hegeringsleiter Anders Andresen, Hans Werner Dede, Thomas Fries, Hans Georg Kowitz und Karl Ludwig Timm unter der Überdachung des Fahrradstandes Tische mit zahlreichen Tierpräparaten, mit Fellen und Anschauungstafel dekorativ aufgebaut.

An zwei Vormittagen wurden die Kinder der Kita „Bunte Welt“ in drei Gruppen und die vier Grundschulklassen mit der heimischen Tierwelt konfrontiert. Dabei erzählten Claus Messenkopf und Karl Ludwig Timm abwechselnd viel Wissenswertes über den Aufenthaltsort und das Verhalten der unterschiedlichen Kreaturen wie Dachs, Fuchs, Hase, Eichhörnchen, Waschbär, Marderhund, Iltis, Marder, Mauswiesel, Baum- und Steinmarder oder Vögel wie Kuckuck, Uhu, Buntspecht, Austernfischer, Schnepfe, Bussard. Auch Felle der Tierarten und Anschauungstafeln dienten dazu, die Kinder für die Schönheit der heimischen Fauna zu sensibilisieren. Deren Interesse war groß, sie löcherten die Jäger mit Fragen, wussten aber auch eigene Beobachtungen beizutragen.

Die Kinder konnten die 31 Präparate aus nächster Nähe betrachten, anfassen und sie streicheln und zeigten sich ganz erstaunt über die Gehörne der Rehe, das weiche Fell der Tiere und das weiche Federkleid der Vögel.

„Woher habt ihr die vielen Tiere?“, war eine beliebte Frage. Die Präparate, insbesondere geschonte Tiere und Vögel, wurden als Fallwild auf den Feldern oder am Straßenrand von Jägern gefunden, aber auch von aufmerksamen Spaziergängern zur Verfügung gestellt, ausgestopft und ihrer Wesensart entsprechend präpariert.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen Stundenplan, ein Malbuch und ein Bestimmungsbuch für heimische Tiere.

### Neue Königspaare

Pünktlich zu Beginn des Kinderfestes der Kleinjörller Grundschule zeigte sich das Wetter am Morgen von seiner trockenen und freundlichen Seite. So konnten die Königsspiele mit vereinter Elternunterstützung auf dem Schulhof aufgebaut werden. Nach der musikalischen Eröffnung unter dem Motto „Ich lieb´ den Sommer, das Jörler Kinderfest. Wer wird in diesem Jahr wohl das Königspaar?“ galt es für die 78 Schülerinnen und Schüler sich innerhalb der Klassen in jeweils vier verschiedenen Disziplinen zu messen. Manches Mal kam es dabei auf das nötige Quäntchen Glück an, wenn zum Beispiel beherzt am Glücksrad gedreht wurde, manches Mal hieß es aber auch „Wer ist am geschicktesten?“, wenn es darum ging, mit möglichst wenigen Hammerschlägen einen Nagel im Balken zu versenken oder innerhalb einer vorgegebenen Zeitdauer möglichst viele Socken aufzuhängen. Beliebt waren auch wieder das Pfeilwerfen, das Dosenwerfen, der Glücksgriff nach den nummerierten Tischtennisbällen sowie das „Schatz versenken“, der „Turmbau zu Duplo“, das Shuffle-Board und natürlich das traditionelle „Abfeuern“ der Kanone.

Hatten die Kinder die vorgegebenen Spielstationen ihrer Laufkarte erfüllt und zur Auswertung abgegeben, konnten sie sich nach eigenen Vorlieben an den übrigen Aufgaben ausprobieren. Oder sie besuchten den Stand des „Bewegten Familienzentrum“. Dort boten Anette Ebsen und Matthias Pose die Möglichkeit, schillernde Riesen-Seifenblasen in den Himmel über Kleinjörll zu schicken.

Vor der Königsproklamation hatten alle – sowohl die nun schon äußerst gespannten Schülerinnen und Schüler als auch die nicht minder gespannten anwesenden El-

tern und Großeltern – die Gelegenheit, einen Rundgang durch die Klassen mit den liebevoll gestalteten Geschenketischen zu machen. Auch in diesem Jahr konnten aufgrund des wieder einmal großartigen Spendenergebnisses während der Haus-sammlungen für alle Kinder gleichwertige Präsente bereitgestellt werden.

Als Königspaare wurden ermittelt Laila Richter und Leon Lorenzen (Klasse 1), Laura Simonsen und Marvin Hansen (Klasse 2), Aileen Lawrenz und Jannes Mauderer (Klasse 3) und Zoey Lorenzen und Kjell Petersen (Klasse 4).

Diese Königspaare durften am Nachmittag auf dem Oldtimer-Traktorgespans Platz nehmen und sich während des blumengeschmückten Umzuges, der musikalisch schwungvoll begleitet wurde durch den Spielmannszug aus Rödemis, durch das Dorf kutschieren lassen.

Im Festzelt konnte die Gästeschar sich anschließend mit Limonade, Kuchen und Kaffee stärken, bevor der bestens aufgelegte Discjockey nicht lange dazu auffordern brauchte, ausgiebig von der Tanzfläche Gebrauch zu machen.

Bei der Bekanntgabe der Gewinner beim Schätzspiel – es sollte die Anzahl der Nudeln in einem gläsernen Behältnis geschätzt werden – lag Joaquin Alfing am nächsten an der Anzahl von 738 Nudeln und gewann einen Kinogutschein. Weitere Preise (Einkaufsgutscheine vom Markt-Treff Jörll) erhielten Lucie Ruff, Leon Fries und Fey Haarbach.

Wie im Fluge war die Zeit vergangen, als Schulleiterin Maren Thomsen auf dem Schulhof Aufstellung zur Polonaise – dem traditionellen Abschluss des Jörler Kinderfestes – nehmen ließ. Mit einem riesigen Dankeschön für die zahlreiche und vielfältige Elternunterstützung sowie die Spenden aus dem gesamten Jörler Raum, die so maßgeblich zum erneuten Gelingen des Kinderfestes beitrugen, verabschiedete sich Maren Thomsen von den Kindern, den Eltern und allen weiteren Gästen.

# Gemeinde Wanderup



Trotz irreführender Berichterstattung im Flensburger Tageblatt:

## Gute Haushaltslage in der Gemeinde!

Auf der letzten Gemeindevertreteritzung am 29.06.2015 konnte der Finanzausschussvorsitzende Hans-WilhelmThomsen (CDU) von einer guten Haushaltslage in der Gemeinde berichten. Der Haushalt 2014 verfügte über einen Verwaltungshaushalt in Höhe von 2.536.976 Euro und einem Vermögenshaushalt von 721.000 Euro.

Thomsen berichtete von Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt von etwas über 285.000 Euro. So waren neben der Renovierung des Dorfmuseums mit fast 39.000 Euro, von höheren Schulkostenbeiträgen und Zahlungen für auswärtige Kindergartenunterbringung zu berichten. Die Kosten der Kiesnachnutzung waren ebenfalls im Bericht vermerkt. Aber auch deutliche Minderausgaben im Haushalt, u.a. Kostenerstattungen bei der Kiesnachnutzung und Kindergarten oder die Umstellung bei der Busbeförderung, sowie eine sparsame Verwendung von Betriebsmitteln wurden erwähnt. In der Summe betragen die Minderausgaben im Haushaltsjahr 2014 fast 249.000 Euro.

Erfreut konnte die Gemeindevertretung Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer von fast 163.000 Euro zur Kenntnis nehmen. Diese und andere Positionen sowie die Mehr- und Minderausgaben brachten dem Verwaltungshaushalt einen Überschuss von fast 81.500 Euro.

Der Vermögenshaushalt schloss fast 260.000 Euro über dem Ansatz von ca. 465.000 Euro ab. Der Grund hierfür waren Zuschüsse für Breitband, Grundstücksverkäufe, aber auch der Elternanteil und Spenden für die Evakuierungsrutsche im Kindergarten.

Der Haushalt wurde dann auch mit seiner

über- und außerplanmäßigen Überschreitungen von 8,49 % und einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von fast 256.000 Euro einstimmig beschlossen.

Gleichzeitig beschloss die Gemeindevertretung aufgrund der guten Haushaltslage, ein Darlehen für die Altenwohnanlage bei der Investitionsbank in Höhe von

## Asta und Klaus Andresen feiern Diamantene Hochzeit

Wenn am 30. August ab 11 Uhr im Westerkrug in Wanderup wieder einmal ganz viele Menschen mit dem Namen Andresen zusammen sind, dann sind Asta und Klaus Andresen die Hauptpersonen. Sie sind dann 60 Jahre verheiratet und feiern die Diamantene Hochzeit. Sie sind dorfbekannt, immer kritisch, leutselig, einfach für viele „sympathische Wanderuper Urgesteine“.

Asta Andresen, ihr Geburtsname ist tatsächlich auch Andresen, wurde am 20. Mai 1936 in Flensburg geboren. Hier wuchs sie auf, besuchte die deutsche und die dänische Schule mit Abschluss. Danach war sie, wie zu dieser Zeit üblich, „im Haushalt“. Zuerst im Geschäft der Tante, später als Haushaltshilfe in Maasbüll.

Klaus Andresen wurde in Sarhusen im Kreis Steinburg am 11. April 1929 geboren. Schon im ersten Lebensjahr zogen die Eltern nach Wanderup, wo sie auch vorher gewohnt hatten. Hier besuchte Klaus die Schule, die damals im jetzigen Dorfmuseum/Jugendtreff untergebracht war. Nach dem sechsten Schuljahr und damit dem zweiten Kriegsjahr gab es in Wanderup Lehrer nur zeitweise, so dass er weiter zur Schule in Sarhusen gehen durfte. Sein Berufswunsch war schon in jungen Jahren Maurer. „In Sarhusen gab

493.000 Euro abzulösen.

Weiterhin brachte die Gemeindevertretung die energetische Sanierung des Kindergartens, einen neuen Teppichboden für die Turnhalle und die Sanierung des Toilettenhauses am Badesee auf den Weg. Bürgermeisterin Ulrike Carstens berichtete von der Möglichkeit, eine Schulasistenz unter eigener Regie einzustellen und nicht die Zuweisung einer Kraft durch das Land in Anspruch zu nehmen. In beiden Varianten übernimmt das Land die Kosten. Es erfolgte der einstimmige Beschluss, die Stelle der Schulasistenz durch die Gemeinde auszuschreiben und entsprechend zu besetzen.

es keinen Ausbildungsbetrieb, so zog ich wieder zurück nach Wanderup, besuchte die Wanderuper Schule für mein letztes Schuljahr“, erinnert er sich. Hier wurde besonders mit 48 Schülern in einer Klasse Mathe gepaukt, denn „das war eine Grundlage für den Maurerberuf“. Diesen konnte er dann auch ab 1943 im Baugeschäft von Peter Wamser in Wanderup



**Hotel Westerkrug**  
Hotel & Restaurant  
Im August: Jeden Sonntag ab 17:30 Uhr bei uns:  
**TAPAS-Buffer!**  
Festlich durch's ganze Jahr:  
Rechtzeitig an die Weihnachtsfeier denken!  
Husumer Str. 26 · Wanderup · Tel. 04606/270  
Fax 965526 · [www.hotel-westerkrug.de](http://www.hotel-westerkrug.de)

**Tanzschule Das Team**  
FIT DURCH TANZEN!  
Crashkurse im Landgasthof TARP:  
Anmeldungen ab sofort möglich!  
Discofox Fortgeschr.  
Sa. 29.08.15, 10:00 Uhr  
Salsa Fortgeschr.  
So. 30.08.15, 10:00 Uhr  
Infos: Tel. 04609 - 953499 · [www.tanzschule-dasteam.de](http://www.tanzschule-dasteam.de)  
Westcoast Swing  
Tanz des Jahres 2015!  
Fr. 28.08.2015  
16:00 Uhr, Anfänger  
18:00 Uhr, Fortgeschr.

erlernen.

Aber die Zeit spielte Schicksal. 1944 mit 15 musste er zur „Vormilitarischen“ und ein Jahr später zur „Militarischen Ausbildung“. Gott sei Dank war mit Ende der Ausbildung der Krieg zuende. Ende 1946 legte er die Prüfung zum Maurer und Zimmermann ab. Bis 1957 arbeitet er als Geselle, bis eine Verletzung am rechten Arm und an der Hand zur Aufgabe zwang. Nun vertiefte er sich in die Theorie, legte 1960 die Meisterprüfung als „Bauhandwerker“ in Oldenburg in Oldenburg ab. Es folgten 13 Jahre Selbstständigkeit mit einem Baugeschäft und ab 1973 „Handelsvertreter im Bereich Gülle- und Landtechnik“. Noch heute steht im Telefonbuch hinter dem Namen Andresen Klaus „Gülletechnik“.

Am 16. Mai 1954 fand das erste Sippentreffen der Andresens in Wanderup statt. Hier lernten sich Asta und Klaus Andresen kennen. „Es war die erste große Liebe“, erinnert sich Asta. Großes Hindernis war ihre Jugend, sie wurde ja erst zwei Tage später 18 Jahre alt. Volljährig war man damals mit 21. Bereits im November verlobten sich die beiden, am 27. August 1955 wurde geheiratet. Zwei Mädchen, Ingrid (1956) und Birgit (1957) sowie Stefan (1971) wurden geboren. Mittlerweile gibt es drei Enkel und einen Urenkel.

Leider ist Asta Andresen nun gesundheitlich eingeschränkt. Da ergab es sich als gute Fügung, dass in Wanderup das „Landhaus an der Linnau“ als Pflegeheim fertig wurde. So wohnt Asta nun seit etwa einem Jahr hier, Klaus besucht sie so oft er kann. Klaus wohnt noch im Krumackerweg 2.

## „Wanderup trifft sich“ war eine tolle Veranstaltung!

Wir begannen unsere Festwoche an der Dämpferhalle mit dem Museumsabend und Live-Musik, kühlen Getränken und leckerem Essen. Das Jugendzentrum zeigte alte Handwerkskunst. Am zweiten Tag veranstaltete die DRK-Kindertagesstätte ein Sommerfest und der Jagdverein lud zur Fahrradtour ein. Fast 100 Teilnehmer zählten die Veranstalter. Anschließend wurde auf dem Dorpsplatz gegrillt.

Der Donnerstag stand im Zeichen der deutschen und dänischen Schule. Mit Teppich-Curling, Petanque und Stockbrot für die Kinder wurde ein bunter Nachmittag im Bakkesand gefeiert. Die Kinder der deutschen Schule schwärmten aus, um durch einen Spendenlauf Geld für die Betreute Grundschule zu sammeln.

In unserem Festzelt hatten die Unternehmer vom Wirtschaftsverein ihre Stände aufgebaut, um sich vorzustellen. Bei einem Rate- und Suchspiel, bei dem Fragen rund um die Betriebe zu beantworten waren, gab es tolle Preise zu gewinnen. Die Reise nach Oslo gewann Heinke Tuchert.

Ab 20.00 Uhr unterhielten uns die Plattdeutsche Runde und der Gemischte Chor im Westerkrug mit Sketchen und Musik.

Bevor am Sonntag die Woche mit einem Flohmarkt ausklang, luden am Samstag die Landfrauen zu Mitmach-Spielen und zum Kaffeetrinken ein. Der TSV begeisterte die Zuschauer und die Spieler mit einem Megakicker und die Freiwillige Feuerwehr sorgte mit Wasserspielen für Abkühlung.

Bei herrlichem Sommerwetter fand das Abschlussfest teils drinnen, teils draußen statt. Wer tanzen wollte, konnte dies auslassen im Zelt tun. Die Gruppe TIN LIZZY spielte für alle Generationen die richtige Musik und so wundert es nicht, dass die Tanzfläche die ganze Nacht genutzt wurde.

Ich danke dem Ortskulturring für die Organisation und den Vereinen, die zu dem Gelingen des Dorffestes beigetragen haben. Allen Helfern sage ich ebenfalls herzlichen Dank. Nur gemeinsam können wir solch ein schönes Event mit Leben erfüllen.

Ulrike Carstens, Bürgermeisterin



## WIR SUCHEN ...

Zur Beratung und Betreuung der Kunden unserer namhaften Auftraggeber suchen wir

### KUNDENBERATER (M/W)

**Deine Aufgaben:**

- Betreuung von Bestandskunden sowie Hilfestellung bei technischen Problemen und Service-Anfragen
- Kundenkontakt per Telefon, E-Mail oder Social Media
- Beratung und Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen

**Unsere Erwartungen:**

- Spaß und Kontaktfreude im Umgang mit Menschen
- Motivation, Lern- und Einsatzbereitschaft
- Teamorientierung, Zuverlässigkeit, Engagement

**Unser Angebot:**

- attraktiver Stundenlohn + leistungsgerechter Bonus
- verschiedene Vertragsarten (Teilzeit / Vollzeit)
- kostenlose Parkmöglichkeiten, gute Busanbindung
- intensive Einarbeitung, regelmäßige Schulungen
- zahlreiche Mitarbeiterangebote & tolles Betriebsklima
- familienfreundlicher Arbeitgeber

**care4as**

care4as GmbH - Hauptstr. 4 - 24852 Eggebek  
jobs@care4as.de - www.care4as.de

Fair Play for Fair Life **Brot für die Welt**  
Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt  
www.brot-fuer-die-welt.de

**Lehrerzimmer**  
in der Alten Schule Wanderup

**Jetzt buchen!**  
auch für Ihre Feier bis 30 Pers.

## Alte Schule Wanderup

PARTYSERVICE, MITTAGSTISCH & MEHR

### Mittagstisch im August in der Alten Schule

**! von 11:30 bis 14:00 Uhr**  
zum Abholen oder zum Essen vor Ort ...

Mo.10.08.	Frikadellen mit Bohnen u. Bratkartoffeln	1/4/7/12/3/	5,00€
Di.11.08.	Spargelsuppe/Pute kalt m. Bratkartoffeln u. Salat	1/3/6/7/11/	5,00€
Mi.12.08.	*Spanferkel mit Püree und Sauerkraut	7/12/	5,00€
Do.13.08.	Bauernfrühstück mit Schinken und Gurke	3/7/	5,00€
Fr.14.08.	*Scholle mit Butterkartoffeln und Salat	4/	6,00€
Mo.17.08.	Jägerschnitzel mit Nudeln / Kartoffeln	1/4/11/	5,00€
Di.18.08.	Goulauschuppe/ *Hack im Blätterteig m. Gemüse	1/3/	5,00€
Mi.19.08.	Putensteak mit Gratin und Gemüse	1/7/11/	5,00€
Do.20.08.	*Rinderroulade mit Salzkartoffeln und Bohnen	11/12/	5,00€
Fr.21.08.	Seelachs mit Salzkartoffeln und Petersiliensoße	4/7/	5,00€
Mo.24.08.	Frikadelle mit Gestovtem Gemüse und Kartoffeln	1/3/4/7/12/	5,00€
Di.25.08.	Käselauchsuppe / Sauerfleisch m. Bratkartoffeln	7/11/	5,00€
Mi.26.08.	*Schweinebraten mit Salzkartoffeln und Gemüse	11/	5,00€
Do.27.08.	*Leber mit Püree und Zwiebeln	1/7/11/	5,00€
Fr.28.08.	Heringstopf mit Bratkartoffeln	4/	5,00€

**Ausweichgerichte im August:**  
Großer Hamburger mit Pommes 5,00€  
Schnitzel und Currywurst m. Pommes 5,00€

**Mit \* markierte Speisen bitte vorbestellen!**

1) Glutenhaltiges Getreide 2) Krebstiere 3) Eier 4) Fisch 5) Erdnuss 6) Soja 7) Milch 8) Schalenfrüchte 9) Sesam 10) Schwefel 11) Sellerie 12) Senf 13) Lupinen 14) Weichtiere. Diese Stoffe können auszugswise in den Speisen vorkommen und sind deshalb kennzeichnungspflichtig. Allergene Stoffe

**Alte Schule Wanderup · Familie Michelsen · Flensburger Str. 19**  
24997 Wanderup · Tel (04606) 96312 · Mobil (0172) 4559905  
www.alteschulewanderup.de



Bei Interesse diese Information ausschneiden und aufheben!

## Seniorenfahrdienst Wanderup

Der Fahrdienst steht **montag bis donnerstags zwischen 8:30 Uhr und 18:00 Uhr zur Verfügung.**

**Termin vereinbaren:** Bedarf möglichst 2 – 3 Tage vor der gewünschten Fahrt zwischen 8:30 und 11:00 Uhr anmelden.

**Telefonnummer: 0152 – 061 617 77**

Ziel nur in Wanderup.

Preis: Es wird kein Fahrpreis erhoben, stattdessen wird um eine Spende gebeten, die im freien Ermessen des Fahrgastes liegt.

Bei Interesse diese Information ausschneiden und aufheben!

## Hundekot

Es gibt wieder vermehrt Beschwerden über Verunreinigungen von Gehwegen, begehbaren Grün- bzw. Seitenstreifen und Rasenflächen durch Hundekot. Wir appellieren daher nochmals an alle Hundehalter, sich verantwortungsbewusst zu verhalten und die Hundekothaufen sofort zu entfernen. Dieses insbesondere auch im Hinblick auf die Gefahr von Infektionen. Hundekottüten sind im Gemeindebüro Wanderup kostenlos erhältlich. Das Gemeindebüro ist dienstags von 09-12 Uhr und Donnerstag von 16-18 Uhr geöffnet.

Übrigens: Wer die Hinterlassenschaft seiner Lieblinge einfach liegen lässt, handelt ordnungswidrig! Ein Bußgeld ist die Folge.

Das Ordnungsamt

Vanderup Danske Skole bietet an:

## DÄNISCH-Kurs für Fortgeschrittene:

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/innen, die schon einige Vorkenntnisse haben. Wir arbeiten nach dem Lehrwerk „Vi snakkes ved“ und werden bei Lektion 9 einsteigen.

Der Kursverlauf wird durch verschiedene Lernmethoden und Aktivitäten geprägt, die zu Freude und Erfolg mit der Sprache beitragen sollen. Ziel ist es, in die freie Konversation einzusteigen.

Der Kurs wird insgesamt 20 Unterrichtseinheiten umfassen. Die Kursgebühr beträgt 50 Euro. Start: Montag den 21.09.2015, 19.00

- 20.30 Uhr Vanderup Danske Skole, Bakkesand 1

Der Kurs wird 10 Termine umfassen mit einer Teilnahmegebühr von 50 Euro. Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Dänisch-Lehrerin Sybilla Lena Nitsch, 0173 18 62 714

Sybilla\_Nitsch@skoleforeningen.de

## LandFrauenverein Wanderup e.V.



### Liebe Landfrauen,

im August machen wir Sommerpause.

Gerade haben wir unsere gemeinsame Veranstaltung „Sport, Spiel und Spaß“ mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem TSV Wanderup im Rahmen der Wanderuper Festwoche hinter uns gebracht, fangen wir bereits an, erste Planungen für die Weihnachtshalle anzugehen.

Wer als Ausstellerin beim Weihnachtsmarkt mitmachen will, sollte sich bis zum 31.08.15 anmelden. Ab 01.09.15 werden Plätze auch an fremde Aussteller vergeben.

Anmeldung bei Susanne v. Petersson: (04606-336 oder bad-kragstedt@t-online.de)

### Vorschau für den September:

Vom 05.09.15 bis zum 06.09.15 besuchen wir die Weltstadt Hamburg.

Der Vorstand wünscht allen Wanderuper Landfrauen und ihren Familien einen schönen, sonnigen, sommerlichen aber nicht zu heißen August. Wir freuen uns auf gut besuchte Veranstaltungen im kommenden Halbjahr!

Im Namen des Vorstands grüße ich alle ganz herzlich!

Sigrid Klauke, Schriftführerin



## Achtung Achtung Achtung

An der Kreuzung Westerkjer-Mühlenweg ändert sich die Vorfahrt. Die Strasse Westerkjer ist jetzt Dreißiger-Zone, so dass hier ab sofort rechts vor links gilt. Bitte fahren Sie hier besonders vorsichtig!





## KFZ-SERVICE

und Abschleppdienst

### EdgarLehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Abschleppdienst / Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- TÜV und AU im Hause
- An- u. Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon  
**0 46 06 - 225**  
Fax 0 46 06 - 12 99

← Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup

## nah & frisch

**... in Wanderup:** Reiner Thorsden

Mo – Fr 7–19 Uhr, Sa 7–16 Uhr

- ✓ **Lieferservice**    ✓ **Lottoannahmestelle**
- ✓ **Getränke auf Kommission**    ✓ **Präsentkörbe**
- ✓ **Wäscheannahme**    ✓ **Druckerpatronen**

**Jetzt NEU:** ✓ **Salatbar**

Flensburger Str. 15b · 24997 Wanderup · Tel. 04606-9658131

## Wirtschaftsverein Wanderup

### Spende an Daniel

Aufmerksam über die Hilfslosigkeit der Familie Heiligenstein aus Wanderup wurden die Verantwortlichen des Wirtschaftsvereins durch einen Zeitungsbericht. In ihm wurde beschrieben, dass der elfjährige Daniel dringend ein Auto braucht, damit seine Mutter oder seine Schwester Jana ihn zu medizinischen Terminen, zum El-Hockey nach Apenrade oder zu anderen wichtigen Anwendungen fahren können.



Von links: Heinz Jöns (Bürgerwindpark), Peter Görrissen (Windpark Wanderup West), Jana, Daniel und Sabine Heiligenstein, Heinz Breitfeld, Hans-Christian Paulsen (beide Bürgerwindpark), Zahnarzt Peter Hansen und Gunnar Witte (Vorsitzender Wirtschaftsverein)

Zur Übergabe des Spendenbetrages in Höhe von € 3.400 trafen sich ein Teil der Spender und der Vorsitzende des Wirtschaftsvereins Wanderup zum Kaffeetrinken im Westerkrug in Wanderup. „Mein Sohn leidet unter Muskeldystrophie, einer angeborenen Muskelerkrankung, die zu Muskelschwäche und Muskelschwund führt“, erklärt Daniels Mutter Sabine Heiligenstein. „Die Mobilität von Daniel wird immer mehr eingeschränkt und deshalb sind wir sehr dankbar für die Hilfe der Unternehmer aus Wanderup“. Aus diesem Grund hatte sich Frau Heiligenstein an die Öffentlichkeit und an Wohlfahrtsverbände gewandt. Die Spendenbereitschaft ist sehr groß aber der Weg

auch sehr weit. Gespart wird auf einen Ford Transit, der von einem auf behindertengerechte Fahrzeuge spezialisierten Händler aus Bad Schwartau angeboten wird. Der Kaufpreis beträgt € 20.000. Der Aufsichtsratsvorsitzende des Bürgerwindpark Wanderup, Heinz Jöns freute sich über die gelungene Spendenaktion und ist zuversichtlich, dass die Summe für die Anschaffung zusammenkommt und Daniel in Zukunft bequemer seine Ziele erreichen wird. „Es wird sich dadurch ein wenig mehr Lebensqualität für unsere Familie einstellen“, ist sich die Frau Heiligenstein sicher. Gunnar Witte

## DRK Ortsverein Wanderup



### Termine:

**Gymnastikgruppe:** 04. und 18. Aug. 2015 von 18:00 bis 18:45 Uhr

**Tanzkreis:** 13., 20. + 27. Aug. 2015 von 14:30 bis 15:30 Uhr

**Wanderuper Tanzgruppe:** 11. und 25. Aug. von 19:30 bis 21:00 Uhr

**Kleiderkammer:** 06. u. 20. Aug. 2015 von 16:00 bis 18:00 Uhr im Dörpshuus, Flensburger Straße

**Eintopfessen:** 30. Aug. von 11:30 bis ?. Anmeldungen bis zum 26. Aug. bei G. Christiansen, Tel. 04606-671

**Singkreis:** nach Absprache

**Kartenclub:** findet nicht statt

Der Vorstand des DRK-Ortsvereins wünscht Ihnen einen sonnigen August.

Helga Clausen, Schriftführerin

## Ortskulturring Wanderup

### Müttertreff mit Kleinkindern - fortlaufend

montags, 15:30 Uhr – 17:00 Uhr - Leitung und Anmeldung: Marita Horstmann, Wanderup, 04606-541, 11 Nachmittage 33,- €, DRK-Kindergarten Wanderup

### Babytreff - fortlaufend -

mittwochs, 09:30 Uhr - 11:00 Uhr - Leitung und Anmeldung: Silke Kuhnig, Wanderup, 04606-395. 8 Vormittage 24- €, Bürgerheim

### Aquarellmalerei

dienstags, 9:30 Uhr – 11:30 Uhr - 10 Doppelstunden 40,- €, Dörpshuus Wanderup. Anfänger sind willkommen! Leitung: Karin Mathiesen, Jörl, 04607-383. Anmeldung: Torsten Rottschäfer, 04606- 965717

### Meine Empfehlung für Sie:

#### Neubau Wohnpark Norderkamp, Handewitt

- 9 Gebäude, 38 Wohnungen
- 64 m<sup>2</sup> – 114 m<sup>2</sup> Wohnfläche

ab 139.000,- EUR



**Matthias Fehlberg**

Tel. 04608 / 608899-1

fehlberg@vr-immobilien-nord.de



**R&V Immobilien eG** seit 1978 Mitglied im VR-immopoint.de  
VERKAUF • VERMIETUNG • VERWALTUNG

im Hause der Raiffeisenbank eG in Kleinjörll, Raiffeisenstraße 3

Möbel • Fenster • Türen • Einbruchschutz  
**REPAIR CARE: Dauerhafte Reparaturlösungen**  
Tischlerarbeiten für Brand- und  
Rauchschutz • Individueller  
Innenausbau

Mitglied der Tischlerinnung  
Flensburg-Stadt u. -Land



**TISCHLEREI GIMM**

Inh.: Johs. Thomsen e.K.



Max-Planck-Straße 6 • 24941 Flensburg

Tel. 0461 / 98085-6 • Fax 96803 • www.tischlerei-gimm.de

Privat: Wanderup • Sünneby 31 • Tel. 04606/1211

Es ist genug  
für alle da

**50 Jahre Brot für die Welt**

### Yoga und Atemgymnastik - fortlaufend

mittwochs, 17.00 Uhr – 18.00 Uhr - Leitung: Ruth Hübner, Hürup

Anmeldung: Torsten Rottschäfer, 04606/ 965717 - 14 Nachmittage 42,- €, Dörpshuus. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Anmeldung unbedingt erforderlich!

### Computerkurs

Für Anfänger sowie Fortgeschrittene dienstags, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Termin nach Absprache.

Leitung u. Anmeldung:  
Gerhard Jacobsen, Wanderup  
04606/965645

10 Nachmittage 40,- €  
Dörpshuus Wanderup

### Töpfern für Kinder -fortlaufend-

dienstags, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr, mittwochs, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr - Leitung und Anmeldung: Torsten Rottschäfer. 04606-965717 od. Handy: 0174 5601512. Je 3 Nachmittage 6,- € + Material Schulkeller, Wanderup

### Töpfern für Erwachsene -fortlaufend-

mittwochs, 19:00 Uhr – 22:00 Uhr - Leitung und Anmeldung: Torsten Rottschäfer, 04606-965717 od. Handy: 0174 5601512 5 Abende 30,- € + Material, Schulkeller, Wanderup

### Töpfern für Erwachsene -fortlaufend-

samstags, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr, Leitung und Anmeldung: Torsten Rottschäfer, 04606-965717 od. Handy: 0174 5601512. 5 Vormittage 30,- € + Material. Schulkeller, Wanderup

Kirsten Johannsen, Schriftführerin

## Sportmeldungen

### Sommerferien 2015

Der TSV Wanderup bedankt sich bei allen Helfern, Übungsleitern und natürlich auch bei den aktiven Sportlern für ein gutes und ereignisreiches erstes Halbjahr 2015. Neben dem regulären Sportbetrieb - alle Infos finden sie auf unserer Homepage - gab es wieder viele Veranstaltungen, mit denen wir Sportler, Freunde, Verwandte und Nachbarn zum Sport und zum Zuschauen zusammengebracht haben. In den nächsten Monaten folgen noch sportliche Treffen zum Triathlon und weitere außerordentliche Angebote.

Mit dem Schulbeginn startet dann wieder unser normaler Sport-Stundenplan. In allen Übungsgruppen gibt es noch Platz für weitere Sportler – kommen Sie einfach vorbei und machen Sie zur Probe mit.

Um Verstärkung bitten auch unsere Faustbatterinnen: „Seit Jahren spielen wir begeistert Faustball im TSV Wanderup. Leider sind wir nur noch wenige Aktive, wir brauchen Verstärkung!! Wer diese schöne Sportart einmal ausprobieren oder wieder einsteigen möchte, ist herzlich eingeladen, freitags von 17:30 bis 19:30Uhr in der Wanderuper Sporthalle mitzuspielen.“

G. Lübchow, Übungsleiterin.

Viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage <http://tsv-wanderup.de>.

Viele Grüße TSV Wanderup – der Vorstand

## Rolf Petersen Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ❖ 24963 Tarp  
Tel. (0 46 38) 75 44 ❖ Fax 21 01 55  
info@rolf-petersen-online.de  
www.rolf-petersen-online.de



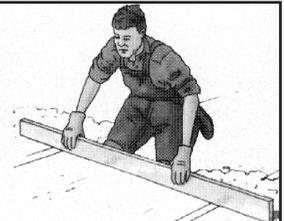
## ERWIN JESSEN

Estriche aller Art

Ausführung sämtlicher  
Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten

Kleinjör! · 24992 Jör! · Telefon 04607 / 93 03-0 · Fax 93 03-33

*Nicht vergessen! »Estrich nur von Jessen«*



## mob Malerfirma GmbH

Malerarbeiten Tapezierarbeiten Reparaturverglasung

Verlegung aller Bodenbeläge/Designbeläge

Plissees Insektenschutz



Tel.: 04625 / 18 93 69 0 - 24852 Sollerup

Manuel Ohlsen, Maler- und Lackierermeister

## HAUKE Hand GmbH Co.KG

Sanitärtechnik ■ Zentralheizung ■ Solaranlagen ■ Kundendienst ■ Öl- & Gasfeuerungsanlagen

Sie gehen in den Urlaub, wir an die Arbeit.



Während Sie hoffentlich eine angenehme Ferien- und Urlaubszeit haben, werkeln bei uns viele fleißige "Hand-Hände" in unserer Eggebeker Bäderausstellung.

Freuen Sie sich demnächst auf zahlreiche Neuheiten, Ideen und Anregungen für Ihr eigenes Zuhause.

Sobald alles fertig und an seinem Platz ist, laden wir ein, zur Besichtigung unserer neuen Bäderausstellung.

Hauptstraße 7 24852 Eggebek Tel.: 04609- 383 Fax: 5233

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann,  
der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben.

Sie finden ihn hier:



### Resterampe für Heizungsanlagen

**Montags in Schleswig - Energieberatung der Verbraucherzentrale:  
Neukauf von Niedertemperaturkesseln nicht empfehlenswert**

Nicht wenig verunsichert ist so mancher Verbraucher angesichts der aktuellen Anzeigen und Broschüren der Heizungsbranche: Noch schnell, so heißt es, zuschlagen bei günstigen Heizwertgeräten, bevor die im Herbst verboten werden. Hintergrund für die Aufregung: Ab dem 26.9. gelten im Rahmen der EU-Ökodesignrichtlinie neue Effizienzanforderungen für Heizkessel in Privathaushalten. Diplom-Ingenieur Jürgen Tiedge, Energieberater von der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein, erläutert, worum es bei der Richtlinie geht und was sie für Verbraucher bedeutet.

**Ziel der EU-Richtlinie**

„Ziel der EU-Ökodesignrichtlinie ist es, die Energieeffizienz neuer Geräte immer weiter anzuheben“, erläutert Jürgen Tiedge. „Schritt für Schritt werden dafür die Mindestanforderungen erhöht, die ein Produkt erfüllen muss.“ Museumsreife Energieschleudern verschwinden so allmählich vom Markt, weswegen zum Beispiel ein neuer Kühlschrank heute nur noch halb so viel Strom benötigt wie ein Gerät vor 15 Jahren.

Das gleiche Prinzip wendet die EU nun auch bei Heizungsanlagen an. Ab 26.9.15 müssen neue Anlagen bestimmte Effizienzkriterien einhalten. Manche Anlagentypen werden dadurch vom Markt verdrängt – so zum Beispiel die bisher noch verbreiteten, jedoch technisch nicht mehr zeitgemäßen Niedertemperaturkessel. „Manche Anbieter versuchen daher jetzt, den Lagerbestand an Niedertemperaturkesseln noch zu verkaufen“, kritisiert Jürgen Tiedge.

**Folgen für Verbraucher**

Vor einem solchen Kauf warnt Jürgen Tiedge entschieden: „Wir als Energieberater raten schon seit langem von Niedertemperaturkesseln ab, wenn es um den Neukauf einer Anlage geht. Brennwertgeräte sind hinsichtlich der Effizienz einfach deutlich überlegen. Auch von den An-

schaffungskosten her sind die alten Kessel meist kein Schnäppchen. Wenn dann aber 15 oder gar 20 Jahre lang um 10 Prozent höhere Heizkosten fällig werden, war das nur für den Kesselverkäufer ein gutes Geschäft. Die neue gesetzliche Regelung ist definitiv im Sinne des Verbrauchers – und niemand sollte jetzt noch schnell einen technisch veralteten Kessel anschaffen.“ Sie haben Beratungsbedarf?

Fragen rund ums Sanieren, Bauen und Heizen mit Erneuerbaren Energien, sowie zu Fördermitteln beantworten unsere unabhängigen Energieberater im persönlichen Gespräch. Wer schon Angebote eingeholt hat, kann sie gleich zur Beratung mitbringen und analysieren lassen.

In Schleswig findet die Energieberatung der Verbraucherzentrale montags in der Kreisverwaltung, Raum 340, Flensburger

Str. 7, statt. Jetzt unter 04621-87662 oder 0431-59099-40 Plätze sichern! Beratungsgespräch ab 5,00 Euro, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Sie möchten wissen, wo und mit welchen Mitteln Sie in Ihrem Haus oder ihrer Wohnung Energie einsparen können? Dann nutzen Sie unsere Energie-Checks ab 10 Euro!

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

### Was hakt im Fernbusmarkt?

**Verbraucherzentralen starten Umfrage**

Fernbusfahren erfreut sich wachsender Beliebtheit. Seitdem der Markt Anfang 2013 geöffnet wurde, haben sich Angebot und Streckennetz deutlich erweitert. Doch gibt es auch Probleme? Wie sieht es zum Beispiel mit der Pünktlichkeit der Busse oder mit der Information über die Fahrgastrechte aus? Um Verbesserungsbedarf im Fernbusmarkt zu ermitteln, starten die Verbraucherzentralen eine Umfrage. Bis 30. September 2015 können Interessierte unter [www.vzsh.de/fernbus-umfrage](http://www.vzsh.de/fernbus-umfrage) teilnehmen.

Fernbusse bieten für Verbraucher oft eine günstige und umweltfreundliche Alternative zu anderen Verkehrsmitteln. Doch dabei dürfen die Rechte der Fahrgäste keinesfalls auf der Strecke bleiben. „Fernbusunternehmen müssen ihre Kunden zum Beispiel auch am Busbahnhof über ihre Rechte informieren. Bei Verspätungen müssen sie ihre Fahrgäste frühzeitig benachrichtigen“, weiß Christine Hannemann von der Verbraucherzentrale Flensburg. Doch wie sieht es in der Realität aus? Um das herauszufinden, laden die Verbraucherzentralen dazu ein, eigene Erfahrungen mit dem Fernbus zu schildern. Bis 30.9. ist die kurze Umfrage unter [www.vzsh.de/fernbus-umfrage](http://www.vzsh.de/fernbus-umfrage) geschaltet.

„Die Ergebnisse sollen Verbraucher unterstützen, ihre Entscheidungs- und Handlungskompetenz in Mobilitätsfragen zu stärken. Verbraucher können besser entscheiden, ob der Fernbus für ihre nächste Reise in Betracht kommt, wenn sie über Vor- und Nachteile Bescheid wissen“, erklärt die Verbraucherschützerin. Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein klärt mit einem aktuellen Flyer über Fernbus-Rechte auf. Er ist in der Verbraucherzentrale Flensburg, Schiffbrücke 65, kostenfrei erhältlich.



**„DE HANSEN'S“**

**Dirk & Otto Hansen**

**BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG**

**Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten  
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauten**

**Dorfstraße 3 · 24852 Sollerup**

**Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 · Fax 0 46 25/82 24 24**

**HANS CARSTENS**  
[www.hanscarstens.de](http://www.hanscarstens.de)

Wanderuper Str. 14  
**24963 Tarp**  
Telefon 04638 - 80820  
Fax 04638 - 808228

**Textilwaschstraße · TÜV · AU**

# Ihre Ansprechpartner im Amt Eggebek

Abteilung	Zi.-Nr.	Durchw.-Nr.	e-mail
<b>Amtsvorsteher</b>			av@amt-eggebek.de
Jacob Bundtzen	2.24	9 00-2 24	
<b>Ltd. Verwaltungsbeamter</b>			lvb@amt-eggebek.de
Klaus-Dieter Rauhut	2.26	9 00-2 26	
<b>HAUPTAMT</b>			hauptamt@amt-eggebek.de
<b>Leiter Hauptamt/Dorfentwicklung</b>			
Lars Fischer	2.07	9 00-2 07	lars.fischer@amt-eggebek.de
<b>EDV/Bauleitplanung</b>			edv@amt-eggebek.de
Stephan Kroll	2.10	9 00-2 10	stephan.kroll@amt-eggebek.de
<b>Personal/Jugendarbeit</b>			
Bente Petersen	2.08	9 00-2 08	bente.petersen@amt-eggebek.de
<b>Liegenschaften/Schulverwaltung</b>			
Holger Henningsen	2.09	9 00-2 09	holger.henningsen@amt-eggebek.de
<b>Sekretariat/Schreibdienst</b>		Fax: 900-2 50	sekretariat@amt-eggebek.de schreibdienst@amt-eggebek.de
Kirsten Pritscher	2.25	9 00-2 25	kirsten.pritscher@amt-eggebek.de
Doris Sellschopp	2.25	9 00-2 21	doris.sellschopp@amt-eggebek.de
<b>Hausmeister</b>			
Carsten Albertsen		0171 7054381	
Jan Hoffmann		0151 64924038	
<b>ORDNUNGSAMT</b>			ordnungsamt@amt-eggebek.de
<b>Leiterin Ordnungsamt</b>			
Kerstin Brandt	1.15	9 00-1 15	kerstin.brandt@amt-eggebek.de
<b>Standesamt/Kindertagesstätten</b>			standesamt@amt-eggebek.de
Kirsten Hansen	1.14	9 00-1 14	kirsten.hansen@amt-eggebek.de
<b>Bürgerbüro/Meldeamt/ Bauanträge</b>		9 00-0 Fax: 9 00-1 50	info@amt-eggebek.de / meldeamt@amt-eggebek.de

Julia Johannsen 9 00-1 05 julia.johannsen@amt-eggebek.de  
 Sonja Lorenzen 9 00-1 00 sonja.lorenzen@amt-eggebek.de  
**KÄMMEREI** kaemmerei@amt-eggebek.de

**Amtskämmerer**  
 Florian Schöne 2.20 9 00-1 10 florian.schoene@amt-eggebek.de  
**Steueramt** steueramt@amt-eggebek.de  
 Jonna Scholz 2.21 9 00-1 11 jonna.scholz@amt-eggebek.de  
**Kasse** kasse@amt-eggebek.de  
 Ralf Schulz 2.22 9 00-1 13 ralf.schulz@amt-eggebek.de  
 Heike Kohrt 2.22 9 00-1 12 heike.kohrt@amt-eggebek.de

Internet: [www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de)

**Ihre BürgermeisterInnen privat**

Bgm. Eggebek, Willy Toft 04609-260, Amt 900 220  
 Bgmin. Janneby, Ute Richter 04607 - 93 22 11 9  
 Bgmin. Jerrishoe, Heike Schmidt 04638 - 72 05  
 Bgmin. Jörl, Silke Hünefeld 04607 - 82 69 333  
 Bgm. Langstedt, Jacob Bundtzen 04609 - 12 76  
 Bgm. Sollerup, Hans-Peter Nissen 04609 - 51 92  
 Bgm. Süderhackstedt, Carsten Seemann 04607 - 13 76  
 Bgmin. Wanderup, Ulrike Carstens 04606 - 390, Fax 965055

**Gleichstellungsbeauftragte** gleichstellungsbeauftragte@amt-eggebek.de  
 Christel Petersen 04609-1539 amt-eggebek.de

**Sozialzentrum des Kreises Schleswig-Flensburg**

Zentrale 900 350  
 Sozialzentrum.Eggebek@schleswig-flensburg.de

**Rentenberatung** Michael Klatt 0 46 36-13 16 Terminvereinbarung notwendig  
**Archiv** 900 304 Freitags 8.00 - 11.30 Uhr



**Wir halten Ausschau nach neuen Immobilien!**

Eckernförde • 04351-89 50 30  
 Schleswig • 04621-30 57 10  
 IVD-Makler



**ENGEL & VÖLKERS**

**TreeneLandFleischerei Neuwerk GmbH**  
 Fleischerfachgeschäft & Partyservice

Tel. 04609/444  
 Fax 04609/1426  
 www.neuwerks-wurst.de

*Qualität aus dem Herzen der Treene-Region*

»Wer weiter denkt, kauft näher ein... der Weg zu uns lohnt immer!«

**montags: Hackfleischtag 4,95 €/kg**  
 (halb & halb)

**mittwochs: Bratwursttag 5,95 €/kg**  
 (vier versch. Sorten)

**Hat jemand den Weißstorch gesehen?**



Manche Arten gehen für immer verloren. Solche Lücken haben weitreichende Folgen. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.

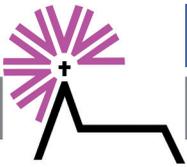
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.  
[www.NABU.de](http://www.NABU.de)




**GEBR. VOLLBRECHT GmbH**  
 Dachdeckerei • Klempnerei  
 Fassadenbau • Solaranlagen

Gravenstein 1 24852 Eggebek  
 Telefon 0 46 09 / 4 54 + 52 50  
 Telefax 0 46 09 / 12 24

[www.gebr-vollbrecht.de](http://www.gebr-vollbrecht.de)



## Geistliches Wort

Monatspruch für den August: „*Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.*“ Matthäus 10,16

Dass Menschen, die als Christen leben möchten und sich zu Jesus bekennen, verfolgt werden, ist nichts Neues, liebe Leserin, lieber Leser. Schon die ersten Apostel mussten diese traurige Erfahrung machen. Sie standen vor dem Hohen Rat und wurden gegeißelt. Dann wurde ihnen befohlen, nicht mehr im Namen Jesu zu reden. Worauf sie sich allerdings nicht einließen.

In unseren Tagen kommen Menschen aus Syrien und Somalia, aus dem Iran und dem Irak zu uns nach Deutschland. Sie wollten in ihren Heimatländern als Christen leben. Doch sie wurden dort verfolgt wegen ihres Glaubens, wurden bedroht an Leib und Leben und eingeschüchtert. Wir können uns das im sicheren Deutschland gar nicht vorstellen. Und doch gibt es das auch bei uns, dass Menschen angegriffen werden, weil sie sich einsetzen für das Recht auf Leben und auf Glauben. Oft haben gerade auch Christen in den Talkshows des Fernsehens einen schweren Stand, nur weil sie offen bekennen, wo ihr Herz schlägt.

Jesus gab seinen Jüngern und damit auch uns heute zwei Empfehlungen: „Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.“ Schlangen sind kluge Tiere. Wenn z.B. Menschen sich ihnen nähern, hauen sie ab. Es gibt Situationen im Christsein, denen geht man am besten aus dem Weg. Wo nur um des Streitens willen diskutiert wird, sind Christen fehl am Platz. Besser ist es, sich als Christ da einzusetzen, wo es darum geht, die Bedeutung von Jesu Botschaft zu verbreiten, nach ihr zu handeln und zu ihr zu stehen, auch wenn es manchmal nicht einfach ist.

Tauben sind aufrichtige Tiere, ohne Falsch. Es geht im Christsein eben auch darum, dass man sich nicht verbiegen lässt, dass man nicht seine Fahne nach dem Wind dreht, dass man klar bekennt, wie wichtig und gut es ist, nach Jesu Wort zu leben und zu handeln.

Kurz zusammengefasst lautet Jesu Empfehlung also: Christen sollen klug sein und aufrichtig. Und das ist eine schöne Aufgabe.

Einen sonnigen Monat August wünscht Ihnen  
Pastor Karsten Fritsche

## Pilgerinnen und Pilger auf dem Weg zur Welt-Klimakonferenz von Flensburg nach Paris – zu Gast in unserer Region am 13. September

Liebe Engagierte in den Kirchengemeinden der Sternregion, angeregt durch den Ökumenischen Rat der Kirchen, lädt ein ökumenisches Bündnis aus Landeskirchen, Diözesen, christlichen Entwicklungsdiensten, Missionswerken und Jugendverbänden zu einem Pilgerweg für Klimagerechtigkeit nach Paris ein. Im Vorfeld der Weltklimakonferenz in Paris 2015 soll auf die globale Dimension des Klimawandels aufmerksam machen.

Der Kirchenkreis Schleswig-Flensburg schließt sich dieser Pilgerreise an: Herzliche Einladung mitzupilgern!

Sie sind herzlich eingeladen mitzupilgern – mit Freunden, mit der Familie, als einzelne Person für einen Tag, ein Wochenende oder mehrere Etappen.

Wer daran Interesse hat, bitte Kontakt aufnehmen mit der Ansprechpartnerin Stefanie Maur-Weiss, Geschäftsstelle Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit, Hamburg, email: stefanie.maur-weiss@pilgerweg.nordkirche.de, homepage www.klimapilgern.de, Tel.: 040 – 81901686

Auch herzliche Einladung zum Auftaktgottesdienst am 13. September in der Nikolaikirche, Flensburg um 11 Uhr

## Waldgottesdienst

„Da berühren sich Himmel und Erde“ sangen die Besucher zu Beginn des traditionellen Waldgottesdienstes am Dachsbau im Jerrishoer Wald, begleitet vom Posaunenchor der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl unter Leitung von Martin Seemann. Viele Teilnehmer fanden sich bei schönstem Sommerwetter zu dem Regionalgottesdienst der Sternregion ein.

Hegeringsleiter Anders Andresen und Jäger des Hegerings IX hatten gemeinsam mit den Jerrishoer Dachsen schützende Zelte errichtet. Mit farbenfrohen Sträußen aus Wildblumen und Wildgräsern sorgten Ingeborg Lorenzen und Annegret Schröder für einen feierlichen

Nach einer Auftaktveranstaltung und Stärkung geht die erste Etappe nach Oeversee (Gemeindehaus, Treeneblick). Dort werden die Pilgerinnen und Pilger übernachten. Wir suchen noch Personen, die bereit wären, ein Privatquartier für die Nacht vom 13. auf den 14. September zu stellen. Bitte melden Sie sich dazu im Kirchenbüro Oeversee (04630-93237). Herzlichen Dank im Voraus!

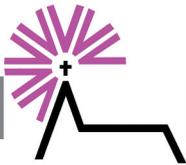


Rahmen. Auch das Birkenkreuz war Teil der natürlichen Umgebung mit den hohen Buchen.

Nachdem Jagdsignale der Jagdhornbläser Flensburg-West, Wanderup und Jörl verklungen waren, sprach Karsten Fritsche, Pastor der St. Katharinen Kirche Kleinjörl, in seiner Predigt zum Thema „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ wie es im Psalm 19 heißt. Dabei ging er besonders auf die Schönheit und Leich-



Posaunenchor der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl. In der Mitte Pastor Karsten Fritsche, re. daneben Chorleiter Martin Seemann



tigkeit der Wolkenspiele am Himmel mit der Fülle der Farben und der Vielfalt der Formen ein. Ein Teil der Natur, der Gottes Liebe und Güte widerspiegelt. Ergänzt wurde der Gottesdienst durch Lesungen und Gebete der Lektorinnen Anette Fritsche und Annegret Schröder.

Mit dem irischen Segenslied „Möge die Straße uns zusammenführen“ und dem klangvollen Jagdsignalen endete dieser besondere Gottesdienst.

Auch zahlreiche Konfirmanden nahmen die Gelegenheit wahr, einen etwas anderen Gottesdienst im Schatten der Bäume zu erleben.

### Musikalisch-kulinarische Busreise

Gemeinsam hatten wir uns am Samstagabend, d. 20. Juni, mit einem Bus und einigen PKWs auf eine musikalisch-kulinarische Reise durch die „Sternregion“ auf den Weg gemacht. Sternregion, das bedeutet also die ev. Kirchengemeinden Wanderup, Sieverstedt, Eggebek-Jörl, Tarp und Oeversee-Jarplund. In diesem Jahr wurden aus zeitlichen Gründen drei

Orte angefahren und die Veranstaltung stand in Hinblick auf den bevorstehenden Johannistag (24.6.) unter dem Motto „Leben und Wirken Johannes des Täufers“. Zur Einstimmung wurden wir in der Oeverseer St. Georg Kirche mit einem Aperitif begrüßt und die Pastorinnen Ulrike Joos und Reinhild Koring erzählten aus dem Leben Johannes des Täufers. Harmonische Klavier- und Orgelklänge hatte Sven Rösch dargeboten. Dann ging es weiter zur Versöhnungskirche Tarp, wo allen ein reichhaltiges und schmackhaftes Büffet erwartet hatte, das von Christiane Wett mit ihren Helferinnen ganz lecker vorbereitet wurde. Sanita und Ivo Igaunis sorgten für unterhaltsame Abendmusik. Abschließend versammelten wir uns zu

Posaunenklängen, Lesungen mit Johannisfeuer und Nachtrunk in der Eggebeker St. Petrus Kirche. Nach dem Segenswort waren dann alle kurz vor Mitternacht mit vielen schönen Einrücken wieder wohlbehalten zuhause angekommen. Eine gelungene Veranstaltung und ein Kirchenerlebnis besonderer Art. Herzlichen Dank an alle, die diese Reise durch unsere Sternregion vorbereitet hatten.

Pastor Bernd Neitzel



Der kulinarische Genuss in der Versöhnungskirche Tarp

### Gottesdienste an Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 02. August	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche	—	—	10.00 Gottesdienst	10.00 in Wanderup	10.00 P. Heldt-Meyering m. Taufe
So. 09. August	10.00 P.i.R. Pawelitzki <b>Y</b>	siehe Eggebek	10.00 P.i.R Hand Plattdeutscher G'dienst	siehe Oeversee	—	<b>9.30</b> P. Neitzel mit Taufe	<b>9.30 in Tarp</b>
So. 16. August	<b>Hünning</b> Treene Nr. 7 11.00 Pn. Schildt m. Taufen	siehe Eggebek	7.00 Pn. Joos Andacht nach dem Pilgern	siehe Oeversee	10.00 Gottesdienst	10.00 in Wanderup	10.00 P. Nedergaard Dän. Gottesdienst
So. 23. August	siehe Kleinjörl	10.00 P.i.R. Gomolzig	siehe Jarplund	10.00 Pn. Koring	—	10.00 P. Neitzel	10.00 in Tarp
So. 30. August	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	10.00 Pn. Joos Taufgottesdienst Sankelm. See	siehe Oeversee	—	10.00 in Wanderup	10.00 P. Heldt-Meyering
So. 06. September	—	—	—	10.00 Pn. Koring	10.00 <b>Reg. Diakonie-</b> <b>Gottesdienst</b>	—	10.00 P. Heldt-Meyering Gold-Konfirmation

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort

**Damen- und Herrensalon**



**Schmidt**  
Termine nach Vereinbarung

Treenering 56 · 24852 Eggebek  
Tel. 0 46 09 / 3 51



**Party-Service Lad Di dat smockaus!**  
**HATESAUL**

**\*\* Heiko's Spezialplatte! Satt! \*\***

**Putenfilet, Kasseler, Roastbeef (3 Sorten)**  
**3 Salate, Remo, Brötchen o. Bratkartoffeln ab 7,10**  
24963 Jerrishoe · Tel. 04638/89590 · www.hatesaul.de · Prospekt anfordern!!!

www.bestattungen-timm.de



*Wir kümmern uns.*

**Bestattungen  
Timm**

**Bei uns gibt es klare  
Zuständigkeiten.**  
Sönke Timm ist  
persönlich für Sie da.

Hauptstraße 26b · 24852 Eggebek  
Telefon 04609/363

Stapelholmer Weg 17 · 24963 Tarp  
Telefon 04638/213 53 63



## Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl



Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindegemeinschaft Rita Fries.  
Sprechstunden Di., Do. 10.00-12.00 Uhr und Fr., 14.30 Uhr-16.30 Uhr  
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de  
Pastoren: K. Fritsche, Kleinjörl, Tel. 0 46 07-3 41, e-mail: fritsche-joerl@t-online.de  
Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545

Friedhof Eggebek: Gerson Peiter, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0163-7643785 · Friedhof Kleinjörl:  
Reiner Albertsen, Mobil: 0175-9263-703

### Wir laden recht herzlich ein in unsere Gottesdienste

- |        |                       |           |  |
|--------|-----------------------|-----------|--|
| 02.08. | Kleinjörl             | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Pastor Fritsche                           |
| 02.08. | Kleinjörl             | 11.00 Uhr | Taufgottesdienst m. Pastor Fritsche                        |
| 09.08. | Eggebek               | 10.00 Uhr | Gottesdienst und Abendmahl mit Pastor i.R. Pawelitzki      |
| 16.08. | Hünning /Treene Nr. 7 | 11.00 Uhr | Gottesdienst an der Treene und Taufen mit Pastorin Schildt |
| 23.08. | Kleinjörl             | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Pastor i.R. Gomolzig                      |
| 30.08. | Eggebek               | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Pastorin Schildt                          |
| 02.09. | Eggebek               | 09.00 Uhr | Einschulungsgottesdienst mit Pastorin Schildt              |
| 02.09. | Kleinjörl             | 09.30 Uhr | Einschulungsgottesdienst mit Pastor Fritsche               |
| 06.09. | Kleinjörl             | 10.00 Uhr | Gottesdienst und Abendmahl mit Pastor Fritsche             |

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie der Tageszeitung am Samstag

**Das Kirchenbüro ist vom 24. – 29. August im Urlaub. Bitte wenden sie sich an Pastor Fritsche, Tel. 04607/341**

### AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörl.

### TAUFEN

Jasmin Hinrichsen; Eltern: Petra Hinrichsen und Norbert Theiß aus Langstedt  
Jano Mads und Noah Lewe und Luca Pascal; Eltern: Dirk Micheel-Tams und Svenja Micheel aus Eggebek

Yaron Elias Eßer; Eltern: Bonni Eßer und Björn Petersen aus Eggebek  
Eliah; Eltern: Jan Huber und Yvonne, geb. Alving aus Eggebek

Emma Ada Christina; Eltern: Finn Nische und Katrin, geb. Thomsen aus Eggebek

### Die nächsten TAUFTERMINE:

16. August, Treenetaufe in Hünning  
Voraussichtlich 27. September in Eggebek

18. Oktober in Kleinjörl

### TRAUUNGEN

Torger Hentschke und Melanie, geb. Lund aus Sollerup

### BESTATTUNGEN

Harro Ernst Bodo Hatesaul aus Jerrishoe, 64 J.

Anita Darge, geb. Koch aus Eggebek, 83 J.

### KINDER UND JUGEND

#### Kinderkreis in Kleinjörl

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus mit Sonja und Helga.

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten macht im August Pause und findet wieder statt am Montag, dem 14. September, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.

### TRENEPFADFINDER

#### in Eggebek

Wie werde ich Pfadfinder?

Wer mitmachen möchte oder noch Fragen hat, kann sich bei Pastorin Susanne Schildt melden, Tel. 04609-1545. Wir treffen uns am

Donnerstag von 15.30 – 17.00 Uhr (Wölflinge 7 – 12 Jahre und älter) im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl, Hauptstraße 52 Eggebek. (Außer in

den Ferien)

### MITTEILUNGEN

#### INNEHALTEN - ZUR RUHE KOMMEN - DEN WEG FORTSETZEN

Meditation in der Kirche in Eggebek beginnt wieder am 3. September.

#### Am 30.08.2015 - 10:00 Uhr Dankgottesdienst Kirche der DIAKO Flensburg

Eingeladen sind insbesondere Menschen, die eine Zeit der Krankheit durchlebt und mit dieser Erkrankung eine schwere, wichtige Erfahrung im Leben gemacht haben! Diese Zeit ist überstanden. Manch einer sagt: Gottseidank! Wir laden Sie ein, diesem „Gott sei Dank“ nachzugehen, der Dankbarkeit und Freude über erfahrene Stärkung, Genesung oder Heilung Ausdruck zu geben. Lob und Dank stehen in der Mitte dieses freudigen Gottesdienstes, der sich damit allen Gottesdienstbesuchern öffnet.

Herzlich Willkommen!

Renate Jensen, Pastorin  
Annika Richter, Querflöte  
Sönke Thomsen, Orgel

### SENIOREN

#### CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Liebe Mitglieder, hoffentlich haben Sie die Hitzewelle gut vertragen und freuen sich schon auf unser nächstes Treffen. Wir sehen uns wieder am 12. August, um 15.00 Uhr im Dörpskrog Janneby. Wir werden dann nach der Kaffeetafel Karten mischen oder spielen. Bringen Sie bitte Ihre Lieblingsspiele mit!

Anmeldungen bitte bis Sonntag, 09. August! Kirchenbüro, Tel. 04609-312 oder R. Fries, Tel. 04607-747 oder U. Bliesemann, Tel. 04609-952295. Es grüßt Sie herzlich Uwe und Traute Bliesemann und Ihre Rita Fries.

#### Vorankündigung:

Am 9. September führt unsere Kaffeefahrt uns nach Nordstrand in das Mühlen-Café „Glück-Zu“. Die Kosten betragen voraussichtlich 15,00 €. Die Mühle wurde 1888/89 erbaut. 1970 begannen die damaligen Besitzer Engel-Hedwig und Johannes Pahl im Mühlenwohnhaus das Café einzurichten und haben es bis 1976

DER Pflegedienst in Ihrer Region:

**Beatus Domi**

»Glücklich zu Hause«

Westerallee 2 · 24963 Tarp

Tel. 04638 - 307901 · Mobil 0152 - 21993791

Wir sprechen auch dänisch und polnisch!

Immer  
gut bedacht



GUIDO DAHM

Westerreihe 5  
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 95 25 40  
Fax 0 46 09 / 95 25 41

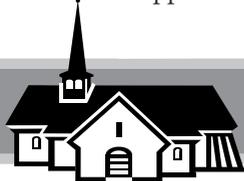
bis in die Mühle hinein erweitert. Am 01. April 1991 übernahm das Ehepaar Astrid und Arthur Kreuzfeld das Mühlenanwesen, um das „Lebenswerk“ der Familie Pahl in ihrem Sinne weiterzuführen. Bitte halten Sie sich den Tag frei. Wir würden uns über viele Teilnehmer/innen freuen. Rita Fries

### Fahrplan für den 12. August

#### Bus 1

Eggebek 14.20  
Jerrishoe - Schulkoppel/Norderreihe/

Wiesenweg 14.30  
Janneby Krug 14.40  
**Bus 2**  
Langstedt 14.05  
Bollingstedt 14.10  
Sollerup 14.20  
Sollerupmühle 14.25  
Süderhackstedt 14.30  
Kleinjörl Krug 14.35  
Janneby Timmsen 14.40  
Janneby Krug 14.45



## Kirchengemeinde Wanderup

Kirchenbüro: Sprechstunden Di. und Fr., jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr Tel. 0 46 06-2 08 · Fax 046 06- 3 70 ·  
Pastor Thomas Röhlk: 04608/973744 · e-mail: kirchengemeinde@wanderup.kk-sf.de

### Gottesdienste

Bitte beachten: Während der Ferienzeit finden die Gottesdienste im Wechsel mit Tarp statt. Bitte achten Sie auf den jeweils angegebenen Ort. Vielen Dank.

**02.08.2015** 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe  
Pastor Heldt-Meyerding

**09.08.2015** 09.30 Uhr

Gottesdienst in Tarp Pastor Neitzel

**16.08.2015** 10.00 Uhr

Dänischer Gottesdienst  
Pastor Nedergaard

**23.08.2015** 10.00 Uhr

Gottesdienst in Tarp Pastor Neitzel

**30.08.2015** 10.00 Uhr

Gottesdienst  
Pastor Heldt-Meyerding

### Taufgottesdienste

Bitte melden Sie Ihre Taufe rechtzeitig bei uns an.

### Familiennachrichten

#### Goldene Hochzeit

06.07.2015 Christa u. Erich Honnens

#### Frauengesprächskreis

Im Juli und August ist Sommerpause.

#### Frauentreff

Im August ist Sommerpause. Danach sehen wir uns im September wieder.

#### Kirchenchor

Im August ist Sommerpause.

#### Trauerbegleitung

Wenn Sie Begleitung in Trauerfällen wünschen, melden Sie sich bitte bei Andrea Petersen, Tel. 04606/965802.

#### Termine im Haus der

#### Begegnung

03.08.2015 15.00 Uhr Spielenachmittag

10.08.2015 15.00 Uhr Häkelrunde

17.08.2015 15.00 Uhr Spielenachmittag

24.08.2015 15.00 Uhr Häkelrunde

#### Kleidersammlung für Bethel

Vom 07. September bis 12. September

2015 findet wieder eine Kleidersammlung für Bethel statt. Heutige Kleidersammlungen sind keine Lumpensammlungen mehr. Bitte helfen Sie uns und geben Sie nur tragbare Kleidung und Schuhe ab. Ein gutes Kriterium dabei ist man selbst: Würde man das Kleidungsstück tragen, wenn man es bekäme?

Die Kleiderspenden für Bethel werden sortiert, von den Bewohnern der Anstalten getragen bzw. überzählige Kleidung auch verkauft. Der Erlös kommt wiederum den Behinderten zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

#### Briefmarken für Bethel

Bitte keine entwertete Briefmarke in den Papierkorb! Die Betheler Anstalten sammeln diese Briefmarken und verkaufen sie an Sammler. Der Erlös kommt den behinderten Menschen zugute. Sie können Ihre Briefmarken im Gemeindebüro abgeben.

#### Es grüßen Sie herzlich

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Wanderup

### 20 Jahre Kirchenchor

#### Der Kirchenchor im neuen „Outfit“

Der Kirchenchor bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern zum Jubiläumskonzert und dankt der Kirchengemeinde für das Geschenk zum 20. Jubiläum. Der farbige Schal motiviert den Chor, auch in Zukunft in fröhlicher Runde fleißig neue Gesangsstücke einzuüben.



## KATH. KIRCHE ST. MARTIN TARP



Heilige Messe Samstags 16.30 Uhr

Anschließend ist Treffen in der Klausur zum Klöönschnack.

Pfarrbriefe werden in Tarp zur Zeit nicht verteilt. Sie sind in der St. Martin Kirche erhältlich

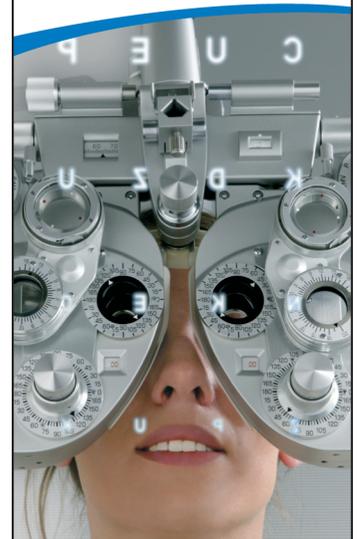


Tel.: (04638) 10 10  
Stapelholmer Weg 17  
24963 Tarp

#### Geschäftszeiten:

Mo-Fr 9.00-12.30  
Mo, Di, Do, Fr 14.30-18.00  
Sa 9.00-12.00

Mittwochs nachmittags und außerhalb dieser Zeiten nur nach Vereinbarung



Unser Wissen – Ihr Weg zum besseren Sehen.

Hochwertige Hörgerätebatterien statt 6,00 nur **3,99 €**

Das Amt online:

[www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de)

[info@amt-eggebek.de](mailto:info@amt-eggebek.de)